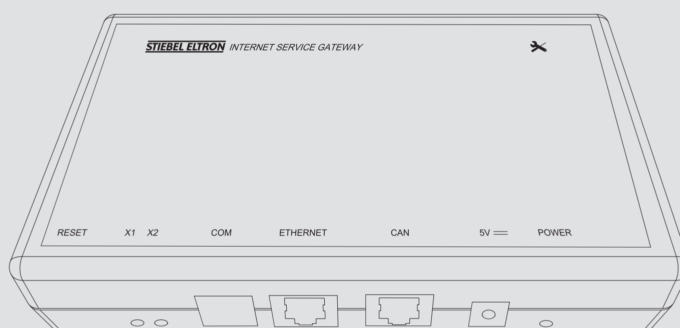
BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
USO E INSTALLAZIONE
KÄYTTÖ JA ASENNUS
OBSLUHA A INSTALACE

Internet Service Gateway

» ISG WEB



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

INSTALLATION

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker. Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Mitgeltende Dokumente



Hinweis
Diese Dokumentation beschreibt die Bedienoberfläche des Gerätes. Nähere Informationen zu den jeweiligen Parametern, die Sie mit dem Gerät einstellen können, finden Sie in der Bedienungs- und Installationsanleitung der Regelung Ihres Heizungs- oder Lüftungsgerätes.

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
▶ Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.2.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.2.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis
Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
!	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.4 Hinweise am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Gerät nicht abdecken

1.5 Maßeinheiten



Hinweis
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät dient zur Überwachung und Fernsteuerung Ihres Lüftungsgerätes oder Ihrer Wärmepumpe.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Gerätekompatibilität



Hinweis
Das Herstelldatum der Anlage ist entscheidend für eine Aussage zur Gerätekompatibilität.
Entspricht das Herstelldatum nicht den nachfolgend aufgeführten Mindestvorgaben, ist Ihre Anlage nicht für den Betrieb mit dem Gerät geeignet.



Hinweis
Schließen Sie das Gerät nur an Anlagen an, deren Regler mit den nachfolgend aufgeführten Mindestsoftwareständen ausgerüstet sind.
▶ Lassen Sie Ihre Anlage ggf. vom Kundendienst mit den geforderten Reglerversionen ausrüsten.

Sie können das Gerät in Kombination mit folgenden Lüftungsgeräten und Wärmepumpen betreiben:

Anlagentyp	Herstelldatum	Mindestsoftware-version Regler
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	ab 08/2008	keine Einschränkung
LWZ 303 SOL	ab 08/2008	keine Einschränkung
LWZ 403 SOL	ab 08/2008	keine Einschränkung
LWZ 304 SOL	keine Einschränkung	keine Einschränkung
LWZ 404 SOL	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPF/WPC mit WPMiw		
WPC 5/7/10/13	ab 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	ab 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	ab 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	ab 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	ab 01/2009	32508
WPL/WPF mit WPM II		
WPL 10 I/A/IK	ab 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	ab 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	ab 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	ab 05/2009	6529
WPL 13 B IK	ab 05/2009	6529
WPL 34/47/57	ab 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	ab 05/2009	6529
WPW M	ab 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	ab 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	ab 05/2009	6529
WPF 27 HT	ab 05/2009	6529
WPL mit WPM 2.1		
WPL 33 HT	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPL 15 AS	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPL 25 A	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPL mit WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	keine Einschränkung	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	keine Einschränkung	34007
WPF/WPC mit WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPC 04/05/07/10/13 cool	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPF 04/05/07/10/13/16	keine Einschränkung	keine Einschränkung
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	keine Einschränkung	keine Einschränkung



Hinweis
Eine eventuell vorhandene Fernbedienung FEK muss mindestens die Softwareversion 9506 haben.



Hinweis
Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem DCO-aktiv GSM am selben CAN-BUS. Dies kann die Kommunikation zum WPM beeinträchtigen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

2.4 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

2.5 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Mit dem Gerät können Sie Ihre Wärmepumpe oder Ihr Lüftungsgerät online überwachen und fernsteuern.

3.1 SERVICEWELT

Das Gerät stellt eine lokale Webseite zur Verfügung, im Folgenden SERVICEWELT genannt. Hierfür ist keine Internet-Verbindung erforderlich.

Durch den Anschluss des Gerätes an Ihre Wärmepumpe oder Ihr Lüftungsgerät und den Router in Ihrem Heimnetzwerk werden die Daten Ihrer Anlage aufbereitet und sind in Ihrem Heimnetzwerk verfügbar.

3.2 SERVICEWELT-Portal

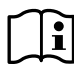
Wird eine Verbindung zum STIEBEL ELTRON-Server aufgebaut, ist Ihr Gerät über das Internet am SERVICEWELT-Portal gemeldet. Wenn Sie Ihre Daten für das SERVICEWELT-Portal freischalten, stehen Ihnen weitere Dienste zur Verfügung.

3.2.1 Funktion mit Datenfreischaltung

Nach der Freischaltung Ihrer Gerätedaten (siehe Kapitel „Datenfreischaltung für das SERVICEWELT-Portal“) übermittelt das Gerät alle 5 Minuten Daten an unser SERVICEWELT-Portal. Ihre Gerätedaten werden auf dem STIEBEL ELTRON-Server gespeichert.

Nähere Informationen zu Gerätefunktionen und Servicepaketen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.stiebel-eltron.de.

3.2.2 Datensicherheit



Hinweis
Die Sicherheit Ihres Heimnetzwerkes unterliegt Ihrer Eigenverantwortung.



Hinweis
Der Router in Ihrem Heimnetzwerk stellt eine potenzielle Schwachstelle für Webangriffe dar.
Beachten Sie bei der Konfiguration Ihres Routers folgende Hinweise:
- Aktivieren Sie die interne Firewall des Routers.
- Ändern Sie den Standard-Login der internen Website des Routers.
- Nutzen Sie ein sicheres WiFi-Kennwort mit WPA2-Verschlüsselung (nicht WEP!).
- Deaktivieren Sie die Fernwartungsmöglichkeiten des Routers.
- Geben Sie nur notwendige Standardports frei (z. B. Port 80).
- Deaktivieren Sie UPnP Funktionen des Routers, wenn Sie diese nicht benötigen.
- Führen Sie regelmäßig Firmware-Updates des Routers durch.

Zum Schutz Ihrer personen- und produktbezogenen Daten halten wir uns an die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Daten, deren Korrektur oder Löschung haben, kontaktieren Sie uns unter:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Dr.-Stiebel-Straße 33
37603 Holzminden

oder per E-Mail an:

servicewelt@stiebel-eltron.de

3.3 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Netzteil
- Wandhalterung
- CAN-Bus-Kabel (Länge 5,0 m)
- Crosskabel RJ45 grau CAT5E (Länge 3,0 m)

3.4 Systemvoraussetzungen



Hinweis
Wir empfehlen den aktuellen Firefox-Browser, da es mit anderen Internet-Browsern zu Darstellungsproblemen kommen kann.

Computer

- Javascript-fähiger Internet-Browser (Firefox ab 3.0, Internet Explorer ab 7.0, Safari ab 4.0).
- Netzwerkanschluss (Standard-Ethernet 10/100 Base-T)
- Breitband-Internetzugang über DSL, UMTS oder LTE mit Datenflatrate

Router

- freie Ethernet-Schnittstelle
- DHCP aktiv

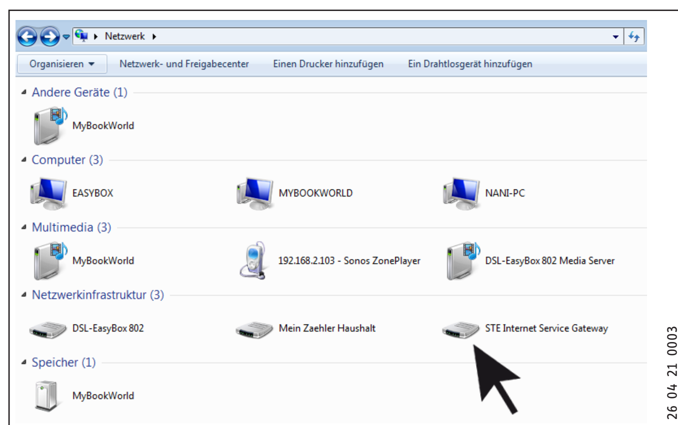
4. Bedienung

4.1 Zugang zur SERVICEWELT

Unter Windows 7 wird das Gerät im „Windows-Explorer“ unter „Netzwerk“ angezeigt.

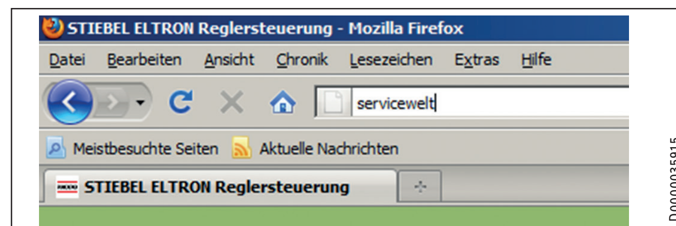
Bei anderen Betriebssystemen rufen Sie die SERVICEWELT direkt im Internet-Browser auf.

Windows 7



▶ Rufen Sie die Bedienoberfläche der SERVICEWELT durch Doppelklick auf „STE Internet Service Gateway“ auf.

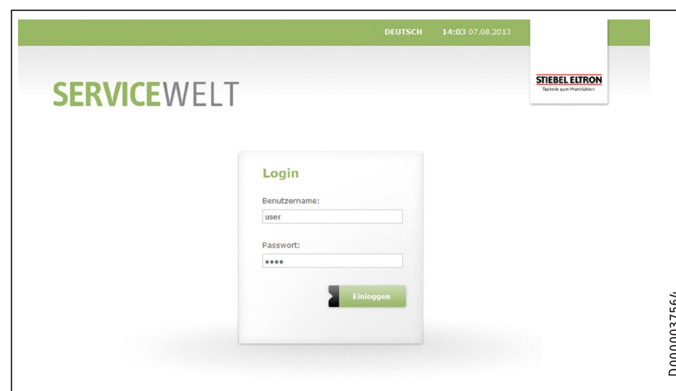
Adresseingabe im Internet-Browser



▶ Geben Sie „servicewelt“ in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers ein. Drücken Sie die Return-Taste.

Die Bedienoberfläche der SERVICEWELT öffnet sich. Ihre Daten werden geladen.

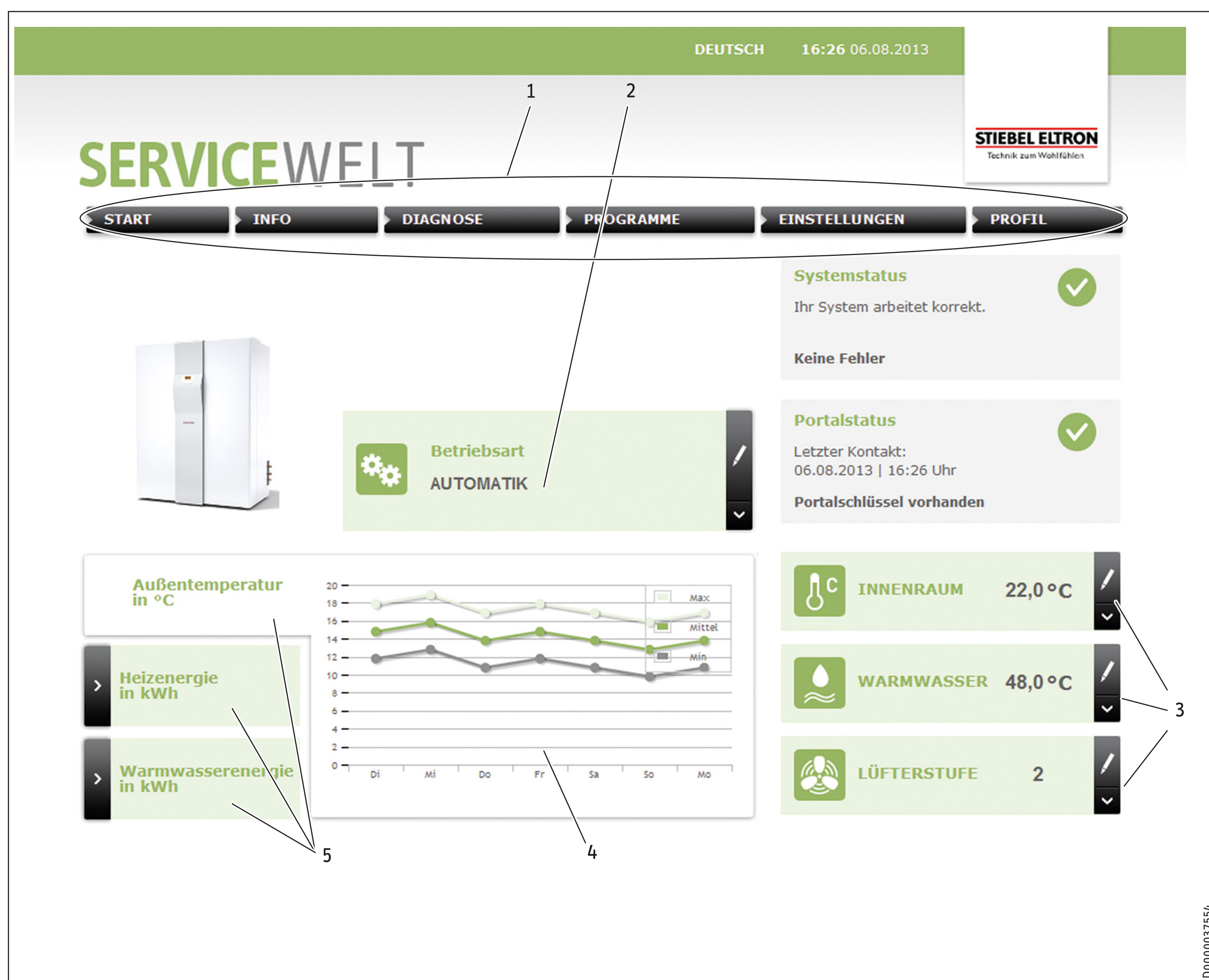
Wenn die Zugangssperre aktiviert ist, erscheint zunächst eine Login-Maske.



▶ Geben Sie die Login-Daten ein.

Standard-Benutzername: user
Standard-Passwort: pass

Bedienung



1 Menü
2 Betriebsart
3 Schnellzugriff
4 Diagrammfläche
5 Diagrammauswahl

4.2 Symbole

Die Bedienoberfläche der SERVICEWELT verwendet folgende Symbole, um Ihnen die Bedienung zu erleichtern:

Symbol	Bedeutung
	Klicken Sie hier, um einen Wert zu verändern (Einstellungen am Heiz- oder Lüftungsgerät z. B. Temperaturwerte).
	Klicken Sie hier, um direkt eine Anzeige auszuwählen (z. B. Wechsel zwischen Diagrammen auf der Startseite).
	Klicken Sie hier, um die aktuelle Aktion abzubrechen.
	Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um sich Informationen zu einem Menüpunkt anzeigen zu lassen.

4.3 Startseite

Die Startseite des SERVICEWELT-Portals bietet Ihnen einen schnellen Überblick über Ihre Anlage sowie die Möglichkeit, die wichtigsten Einstellungen direkt vorzunehmen.

Die Startseite gliedert sich in folgende Bereiche:

4.3.1 Menü

Das Menü befindet sich im oberen Bereich und wird permanent dargestellt. Von hier aus navigieren Sie durch die Menüstruktur.



Wenn Sie den Mauszeiger über einen der Hauptmenüpunkte bewegen, öffnet sich automatisch das jeweilige Untermenü.

4.3.2 Betriebsart

Mittig auf der Startseite wird die Betriebsart, mit der Ihr Heizungs- oder Lüftungsgerät aktuell arbeitet, angezeigt.

Betriebsart wechseln

- ▶ Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.
- ▶ Klicken Sie auf „Speichern“.

Die gewählte Betriebsart wird angezeigt.

4.3.3 Schnellzugriff

Über das Schnellzugriffsmenü können Sie folgende wesentliche Parameter direkt einstellen:

- Innenraumtemperatur
- Warmwassertemperatur
- Lüfterstufe des Lüftungsgerätes

- ▶ Klicken Sie auf das gewünschte Bearbeitungssymbol.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Temperatur / Lüfterstufe.
- ▶ Klicken Sie auf „Speichern“.

Die Einstellung wird übernommen und im Schnellzugriffsmenü angezeigt.

4.3.4 Diagrammfläche / Diagrammauswahl

Die Diagramme geben Auskunft über die Anlagenwerte der letzten sieben Tage.

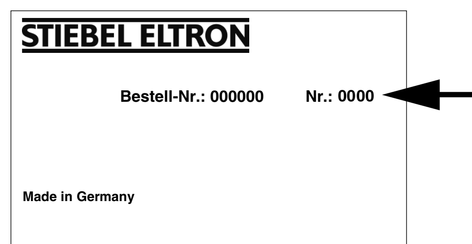
Sie können sich drei verschiedene Diagramme anzeigen lassen. Die Diagramme geben Auskunft über die Außentemperaturen in °C sowie die verbrauchte Heiz- oder Warmwasserenergie in kWh.

- ▶ Klicken Sie auf das Auswahlsymbol.

Das gewünschte Diagramm erscheint.

5. Problembehebung

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



Sie erreichen unseren Kundendienst

- unter der Telefonnummer 05531 702-111
- oder per E-Mail an servicewelt@stiebel-eltron.de

Hinweis
Bei Problemen, die die IT- Netzwerkstruktur vor Ort betreffen, ziehen Sie einen IT Fachmann zurate.

INSTALLATION

6. Montage

6.1 Montageort

Das Gerät ist für die Wandmontage vorgesehen. Das Gerät wird zwischen dem Router und Ihrer Wärmepumpe oder Ihrem Lüftungsgerät installiert.



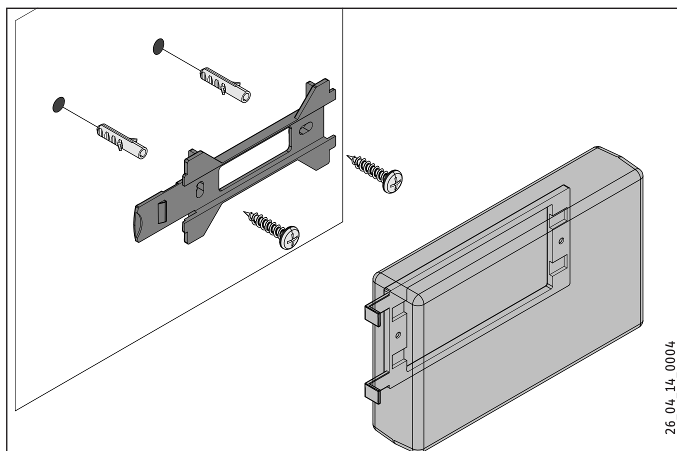
Hinweis
Beachten Sie die Bedienungs- und Installationsanleitung Ihrer Wärmepumpe oder Ihres Lüftungsgerätes. Das Gerät wird an die Schnittstelle für das zweite Bedienteil angeschlossen.

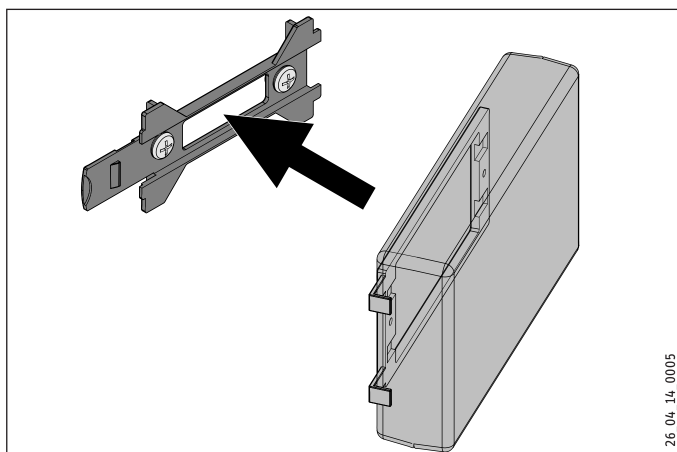


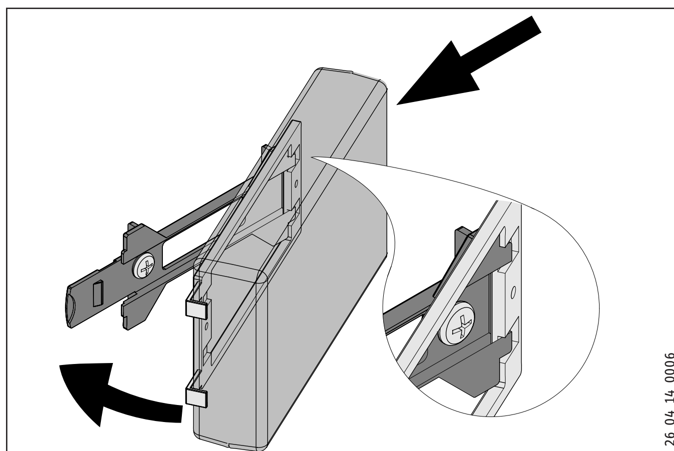
Sachschaden
Beachten Sie die Einsatzgrenzen im Kapitel „Technische Daten“.
Der Montageort muss trocken und frostgeschützt sein.

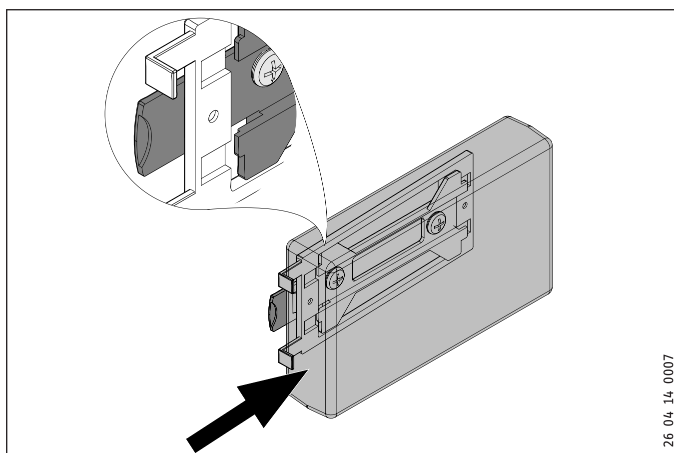
6.2 Wandmontage

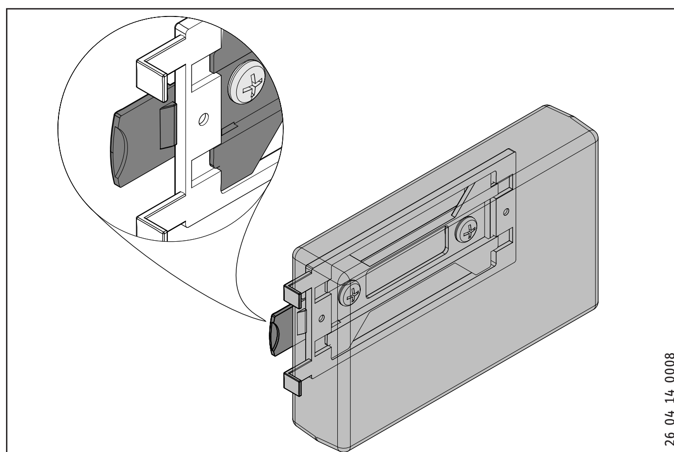
Bringen Sie das Gerät an einer geeigneten Wand an:



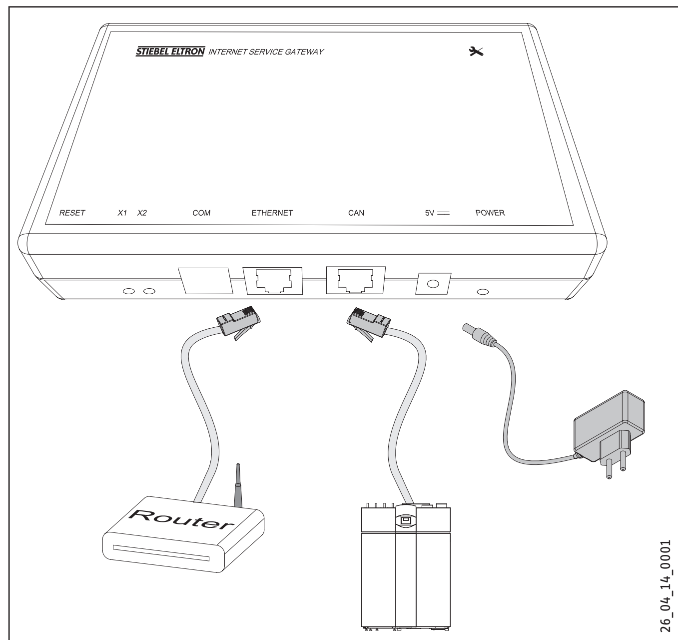








6.3 Elektrischer Anschluss



- ▶ Schließen Sie das Gerät mit dem beiliegenden CAN-Bus-Kabel über die CAN-Schnittstelle an Ihre Wärmepumpe oder Ihr Lüftungsgerät an. Beachten Sie dabei die Bedienungs- und Installationsanleitung Ihrer Wärmepumpe oder Ihres Lüftungsgerätes.

Das Kabel des CAN-Bus hat folgende Belegung:

- Weiß: High
- Braun: Low
- Schwarz: Masse (Ground)

- ▶ Beachten Sie die Belegung des Kabels beim Anschluss an Ihr Lüftungsgerät oder Ihre Wärmepumpe.



Hinweis
Das Gerät wird an die Schnittstelle für das zweite Bedienteil Ihres Heizungs- oder Lüftungsgerätes angeschlossen. Bei nur einer vorhandenen Schnittstelle wird das Gerät wie ein weiteres Bedienteil parallel auf den CAN-Bus aufgelegt.

- ▶ Schließen Sie das Gerät mit dem im Lieferumfang enthaltenen Crosskabel an Ihren Router an.



Sachschaden
Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzteil.

Schließen Sie das Gerät mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil an das Stromnetz an.



Hinweis
Die COM-Schnittstelle dient ausschließlich zu Service-Zwecken.

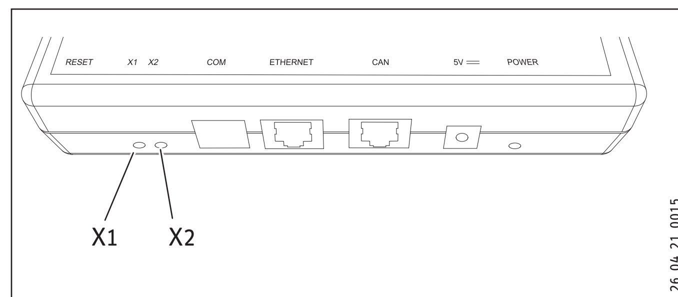
7. Inbetriebnahme

7.1 Prüfschritte vor der Inbetriebnahme

- ▶ Prüfen Sie nach der Montage die Verkabelung.

7.1.1 Netzanschluss

Das Gerät ist eingeschaltet, wenn der Netzstecker eingesteckt ist. Die Power-LED leuchtet. Das Gerät benötigt ca. 30 Sekunden, um zu starten.



- ▶ Prüfen Sie, ob die Power-LED leuchtet.

7.1.2 Kommunikation mit der Wärmepumpe

- ▶ Prüfen Sie die Anzeige der LED X1.

Die LED X1 zeigt den Status der Verbindung zu Ihrem Lüftungsgerät oder Ihrer Wärmepumpe an. Die LED X1 sollte dauerhaft schnell blinken.

LED X1	CAN-Verbindungsstatus
dauerhaft schnell blinkend	Verbindung besteht
blinkend	Verbindungsaufbau
aus	keine Verbindung

7.1.3 Kommunikation mit dem SERVICEWELT-Portal

- ▶ Prüfen Sie die Anzeige der LED X2.

Die LED X2 zeigt den Status der Verbindung zum SERVICEWELT-Portal an. Ohne Datenfreischaltung leuchtet diese LED rot. Die Freischaltung der Daten wird im Kapitel „Datenfreischaltung für das SERVICEWELT-Portal“ beschrieben.

LED X2	Portalstatus
rot leuchtend	keine Verbindung (Verbindungsabbruch nach 3 Versuchen)
rot schnell blinkend	keine Verbindung
rot / grün blinkend	Boot / Update
grün leuchtend	Verbindung besteht
grün blinkend	Datenübertragung

7.1.4 Router-Einstellungen

In Ihrem Router sollten DHCP und UPnP aktiviert sein, um eine automatische Adressvergabe des Gerätes zu ermöglichen.

7.2 Anmeldung im Heimnetzwerk



Hinweis
Betätigen Sie während des Anmeldevorgangs in der SERVICEWELT die F5-Taste oder den Refresh-Button Ihres Internet-Browsers, um die Webseite bei Bedarf zu aktualisieren.

7.2.1 Automatische Anmeldung mit UPnP

Im Normalfall sind DHCP und UPnP im Router des Heimnetzwerkes aktiviert und das Gerät bezieht automatisch seine IP-Adresse.

- ▶ Rufen Sie die Bedienoberfläche der SERVICEWELT auf (siehe Kapitel „Zugang zur SERVICEWELT“).
- ▶ Wenn sich die Bedienoberfläche der SERVICEWELT nicht öffnet, führen Sie die im Kapitel „Manuelle Anmeldung“ beschriebenen Handlungsschritte aus.

7.2.2 Manuelle Anmeldung

Wenn sich die Bedienoberfläche der SERVICEWELT nicht öffnet, hat die Namensauflösung für „servicewelt“ nicht funktioniert.

Problem	Ursache	Behebung
Die Bedienoberfläche der SERVICEWELT öffnet sich nicht.	DHCP ist nicht aktiviert.	Führen Sie die im Kapitel „Manuelle Eingabe der Netzwerkeinstellungen“ beschriebenen Handlungsschritte aus.
	Der Internet-Browser hat eine Internet-Seite geladen statt der Bedienoberfläche des Gerätes.	Ändern Sie die Browsereinstellungen. Tragen Sie unter Proxy-Ausnahme „servicewelt“ ein.

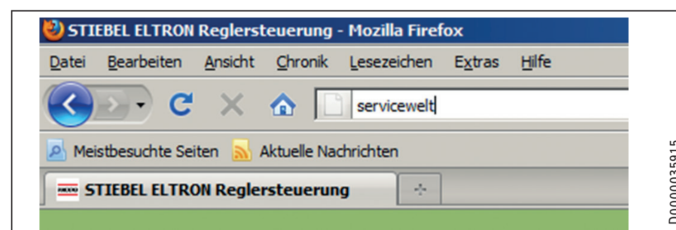
Für die manuelle Anmeldung im Netzwerk muss das Gerät direkt mit dem Computer verbunden werden.



Hinweis
Für eine direkte Verbindung des Gerätes mit dem Computer verwenden Sie das beiliegende Crosskabel.

- ▶ Ziehen Sie das vom Gerät zum Router führende Crosskabel aus dem Router heraus.
- ▶ Stecken Sie das Crosskabel in einen Netzwerkanschluss des Computers.

Manuelle Eingabe der IP-Adresse



- ▶ Geben Sie „servicewelt“ in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers ein. Drücken Sie die Return-Taste.
- ▶ Wenn sich die Bedienoberfläche der SERVICEWELT nicht öffnet, geben Sie „192.168.0.126“ in die Adresszeile des Browsers ein.

Wenn sich die Bedienoberfläche der SERVICEWELT noch immer nicht öffnet, führen Sie folgende Handlungsschritte aus (Windows 7):

- ▶ Navigieren Sie über die Systemsteuerung zur Schaltfläche „LAN-Verbindung“.
- ▶ Drücken Sie die rechte Maustaste und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- ▶ Klicken Sie auf „Internetprotokoll“.
- ▶ Setzen Sie den Haken bei „Folgende Internetadresse verwenden“.
- ▶ Tragen Sie im Feld IP-Adresse „192.168.0.1“ ein.
- ▶ Tragen Sie im Feld Subnetzmaske „255.255.255.0“ ein.
- ▶ Klicken Sie auf „OK“.
- ▶ Geben Sie im Internet-Browser „servicewelt“ oder „192.168.0.126“ ein.
- ▶ Wenn sich die Bedienoberfläche der SERVICEWELT nicht öffnet, starten Sie Ihren Computer neu.

Manuelle Eingabe der Netzwerkeinstellungen



1 Menü „Profil“

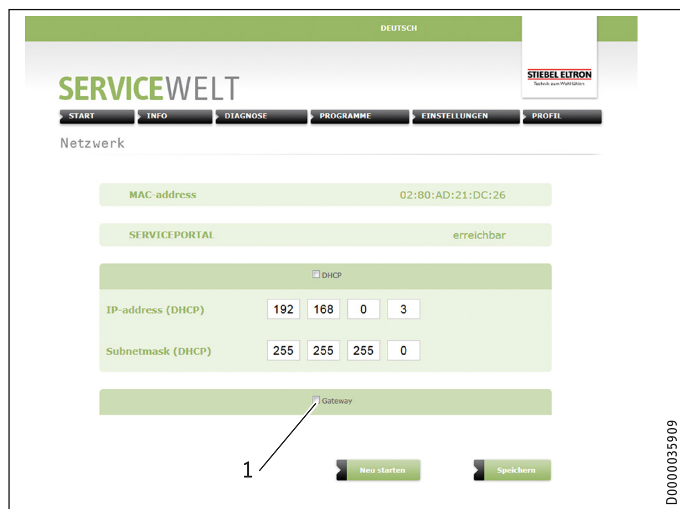
- ▶ Klicken Sie auf das Menü „Profil“ um zu den Netzwerkeinstellungen zu gelangen.



1 Schaltfläche „DHCP aktivieren“

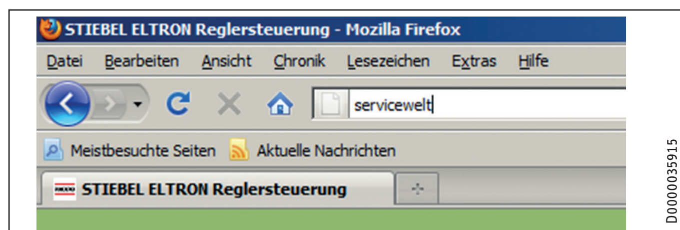
DHCP ist ab Werk aktiviert. Um manuell eine IP-Adresse zuzuordnen, deaktivieren Sie DHCP.

- ▶ Entfernen Sie den Haken, um DHCP zu deaktivieren.



1 Schaltfläche „Gateway aktivieren“

- ▶ Geben Sie eine eigene IP-Adresse und die Subnetzmaske ein.
- ▶ Aktivieren Sie das Gateway und tragen Sie für die Namensauflösung den DNS-Server ein.
- ▶ Ziehen Sie das Crosskabel aus dem Computer und schließen Sie das Gerät wieder an Ihren Router an.



- ▶ Geben Sie „servicewelt“ in die Adresszeile ein. Drücken Sie die Return-Taste.

Die Bedienoberfläche der SERVICEWELT oder die eingestellte IP-Adresse öffnet sich. Ihre Daten werden geladen.

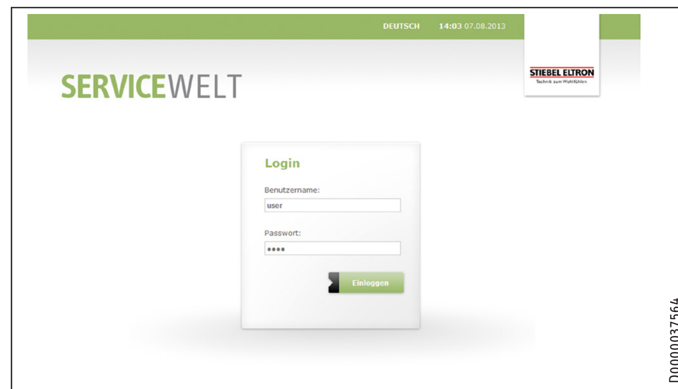


Hinweis
Wenn sich die Bedienoberfläche der SERVICEWELT auch nach manueller Anmeldung und Neustart nicht öffnet, ziehen Sie einen IT-Fachmann zurate.



Hinweis
Um die manuelle Konfiguration des Gerätes auf Werkseinstellung zurückzusetzen, halten Sie den RESET-Knopf für 10 Sekunden gedrückt.

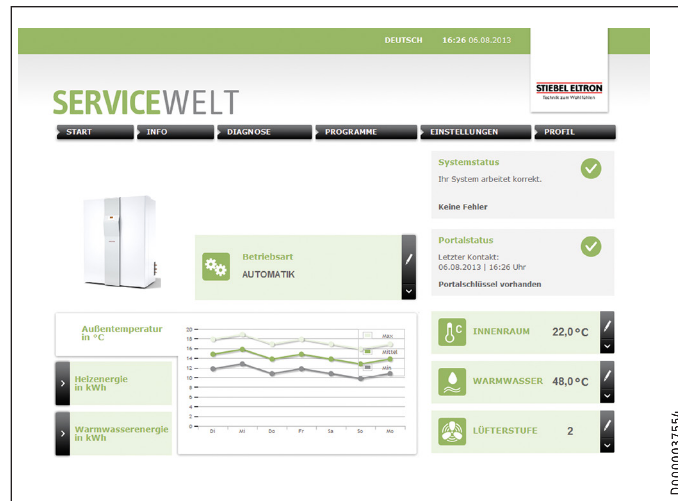
Wenn die Zugangssperre aktiviert ist, erscheint zunächst die Login-Seite.



- ▶ Geben Sie die Login-Daten ein.

Standard-Benutzername: user

Standard-Passwort: pass



Die Erstinbetriebnahme ist abgeschlossen.



Hinweis
Wir empfehlen, die Startseite der SERVICEWELT als Favorit oder Lesezeichen im Internet-Browser anzulegen.

7.3 Datenfreischaltung für das SERVICEWELT-Portal

Sollen die Daten an den STIEBEL ELTRON-Server übertragen werden, müssen Sie die Verbindung freischalten.

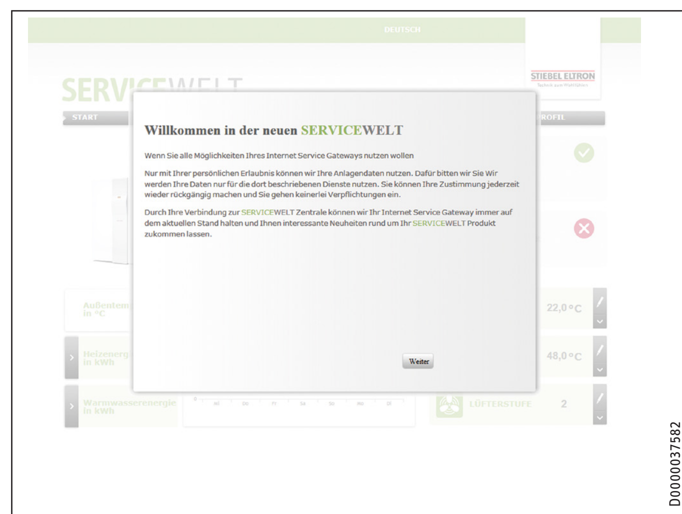


▶ Klicken Sie auf „Verbindung einrichten“.



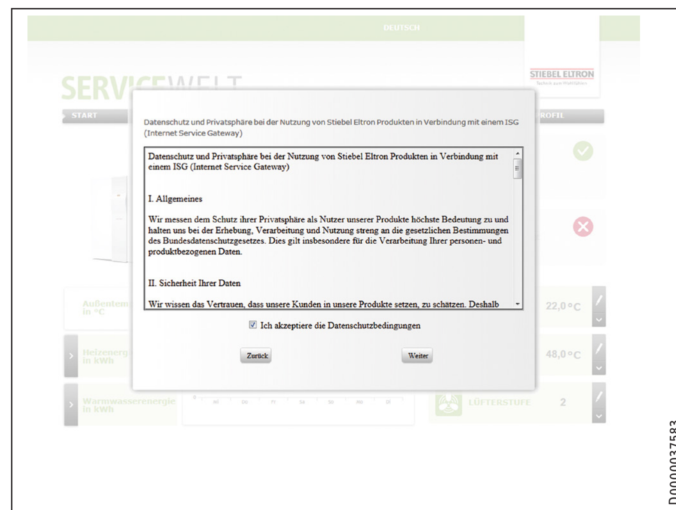
Hinweis
Wenn keine Verbindung zum Internet besteht, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Ein Informationsfenster wird angezeigt.

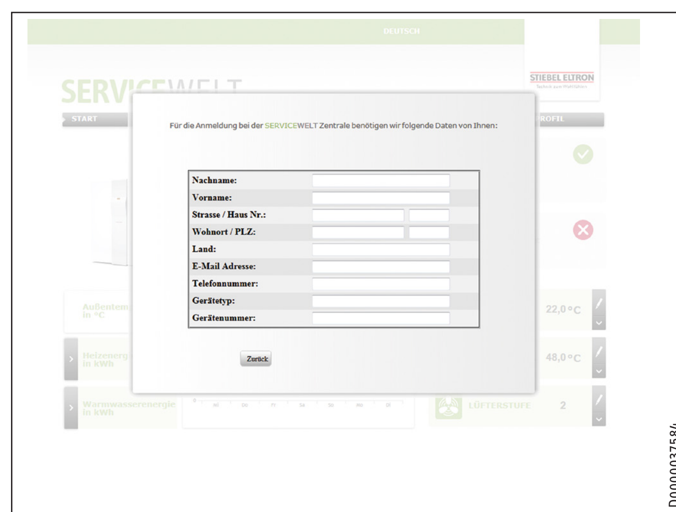


▶ Lesen Sie den Text im Informationsfenster.
▶ Klicken Sie auf „Weiter“.

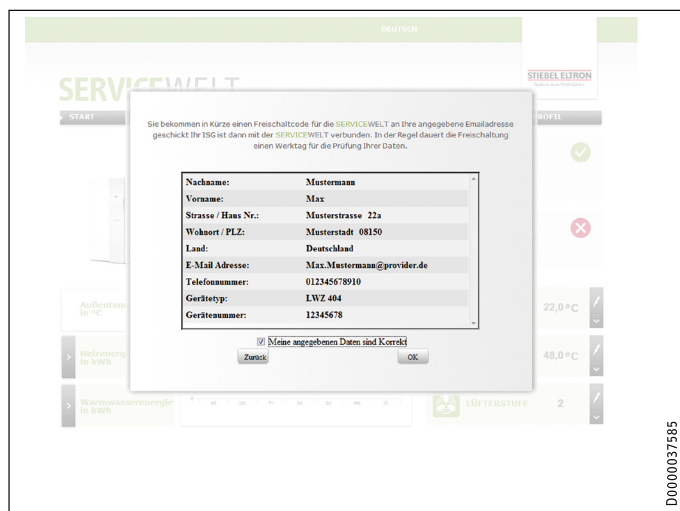
Die Datenschutzbestimmungen werden angezeigt.



▶ Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen.
▶ Geben Sie ihre Zustimmung, indem Sie im Kästchen unter den Datenschutzbestimmungen einen Haken setzen.
▶ Klicken Sie auf „Weiter“.

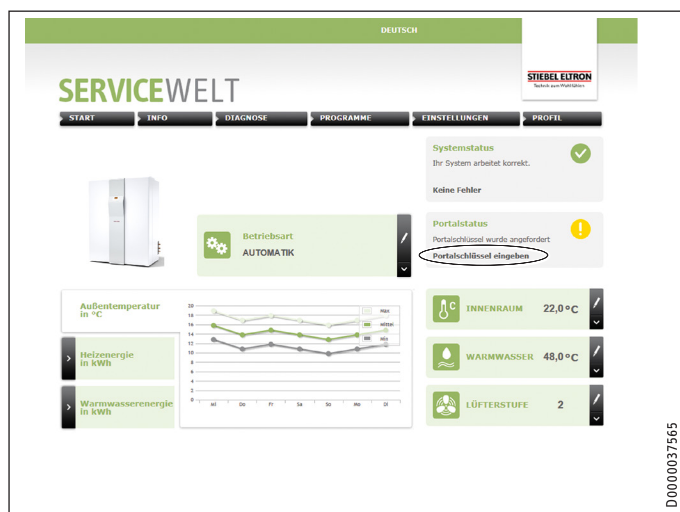


▶ Tragen Sie Ihre persönlichen Daten ein.
▶ Klicken Sie auf „Weiter“.



- Bestätigen Sie Ihre Eingaben, indem Sie im Kästchen unter den Datenschutzbestimmungen einen Haken setzen.

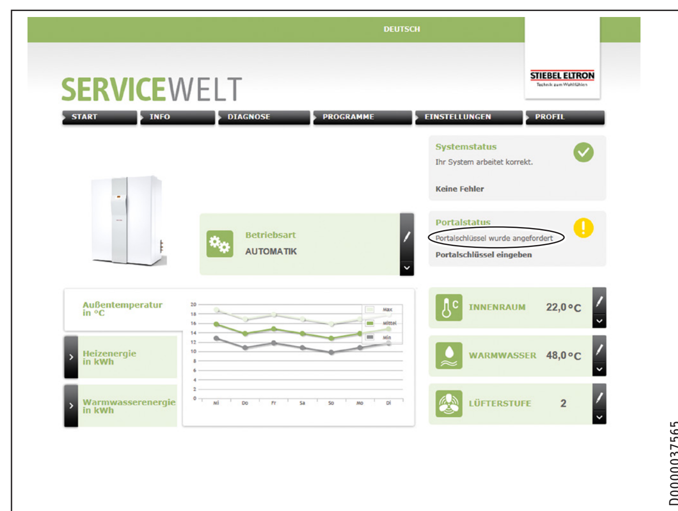
Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie innerhalb weniger Minuten eine Bestätigung per E-Mail mit dem Portalschlüssel.



- Wenn Sie die E-Mail mit dem Portalschlüssel erhalten haben, klicken Sie auf „Portalschlüssel eingeben".

Ein Eingabefenster öffnet sich.

- Tragen Sie den Portalschlüssel ein. Beachten Sie dabei Groß- und Kleinschreibung.
- Klicken Sie auf „OK".



Wenn die Portalverbindung erfolgreich aufgebaut wurde, wird dies unter „Portalstatus" angezeigt.

8. Technische Daten

		ISG web
		229336
Elektrische Daten		
Stromaufnahme max.	A	1,5
Dimensionen		
Höhe	mm	95
Breite	mm	158
Tiefe	mm	37
Anschlüsse		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 Ethernet		RJ 45
Werte		
Einsatzbereich min. / max.	°C	0...60

Erreichbarkeit
Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen
Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie
Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer
Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie
Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte
Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung
Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

OPERATION

1. General information

This manual is intended for the appliance user and qualified contractors.



Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Relevant documents



Note
This documentation describes the appliance user interface. More detailed information regarding the parameters that can be set with the appliance can be found in the operating or installation instructions for the controller of your heating or ventilation unit.

1.2 Safety instructions

1.2.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
▶ Steps to prevent the risk are listed.

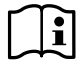
1.2.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.2.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.3 Other symbols in this documentation



Note
General information is identified by the symbol shown on the left.
▶ Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (Appliance and consequential losses, environmental pollution)
	Appliance disposal

▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.4 Information on the appliance

Symbol	Meaning
	Never cover the appliance

1.5 Units of measurement



Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This appliance is used for monitoring and remote control of your ventilation unit or heat pump.

This appliance is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Appliance compatibility



Note
The date of manufacture of the system is crucial for determining appliance compatibility.
If the date of manufacture does not meet the minimum requirements listed below, your system is not suitable for operation with the appliance.



Note
Do not connect the appliance to a system with a controller that does not have the minimum software versions listed below installed.
▶ If necessary, let customer support install the required controller versions in your system.

The appliance can be operated in conjunction with the following ventilation units and heat pumps:

System type	Date of manufacture	Minimum controller software version
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	from 08/2008	no restriction
LWZ 303 SOL	from 08/2008	no restriction
LWZ 403 SOL	from 08/2008	no restriction
LWZ 304 SOL	no restriction	no restriction
LWZ 404 SOL	no restriction	no restriction
WPF/WPC with WPMiw		
WPC 5/7/10/13	from 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	from 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	from 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	from 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	from 01/2009	32508
WPL/WPF with WPM II		
WPL 10 I/A/IK	from 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	from 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	from 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	from 05/2009	6529
WPL 13 B IK	from 05/2009	6529
WPL 34/47/57	from 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	from 05/2009	6529
WPW M	from 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	from 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	from 05/2009	6529
WPF 27 HT	from 05/2009	6529
WPL with WPM 2.1		
WPL 33 HT	no restriction	no restriction
WPL 15 AS	no restriction	no restriction
WPL 25 A	no restriction	no restriction
WPL with WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	no restriction	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	no restriction	34007
WPF/WPC with WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	no restriction	no restriction
WPC 04/05/07/10/13 cool	no restriction	no restriction
WPF 04/05/07/10/13/16	no restriction	no restriction
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	no restriction	no restriction



Note
Any installed remote control FEK must have at least software version 9506 or higher installed.



Note
Do not operate the appliance with a DCO active GSM on the same CAN BUS. This can impair communication with the WPM.

ENGLISH

2.3 General safety instructions



WARNING Injury
The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

2.4 Instructions, standards and regulations



Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

2.5 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance is used for online monitoring and remote control of your heat pump or ventilation unit.

3.1 SERVICEWELT

The appliance provides a local website, referred to herein as SERVICEWELT. No internet access is required for this.

By connecting the appliance to your heat pump or ventilation unit and connecting the router to your home network, data from your system is processed and will be available on your home network.

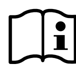
3.2 SERVICEWELT portal

When a connection to the STIEBEL ELTRON server has been established, your appliance is registered with the SERVICEWELT portal via the internet. By enabling access to your data for the SERVICEWELT portal, you will gain access to additional services.

3.2.1 Function with data access enabled

After enabling access to your appliance data (see chapter "Enabling data access from the SERVICEWELT portal"), the appliance will transmit data to our SERVICEWELT portal at 5 minute intervals. Your appliance data will be held on the STIEBEL ELTRON server.

Data security



Note
Security of your home network is your responsibility.



Note
The router in your home network represents a potential vulnerability to internet attacks.
It is therefore important to observe the following advice when configuring your router:

- Activate the internal firewall of the router.
- Change the default login details for the router's internal website.
- Use a secure WiFi password with WPA2 encoding (not WEP!).
- Disable any remote maintenance options for the router.
- Only enable required standard ports (e.g. port 80).
- Disable the router's UPnP functions if you do not require them.
- Regularly update the router firmware.

3.3 Standard delivery

Delivered with the appliance:

- Power supply unit
- Wall mounting bracket
- CAN BUS cable (5.0 m long)
- Crossover cable RJ45 grey CAT5E (3.0 m long)

3.4 System requirements



Note
We recommend the current version of Firefox, as other web browsers can cause display problems.

Computer

- Javascript-enabled web browser (Firefox 3.0 or higher, Internet Explorer 7.0 or higher, Safari 4.0 or higher).
- Network connection (standard Ethernet 10/100 Base-T)
- Broadband internet access via ADSL, UMTS or LTE with data flat rate

Router

- Free Ethernet interface
- DHCP active

4. Operation

4.1 Accessing SERVICEWELT

In Windows 7, the appliance will be listed in "Windows Explorer" under "Network".

With other operating systems, Servicewelt is directly accessed via the web browser.

Windows 7

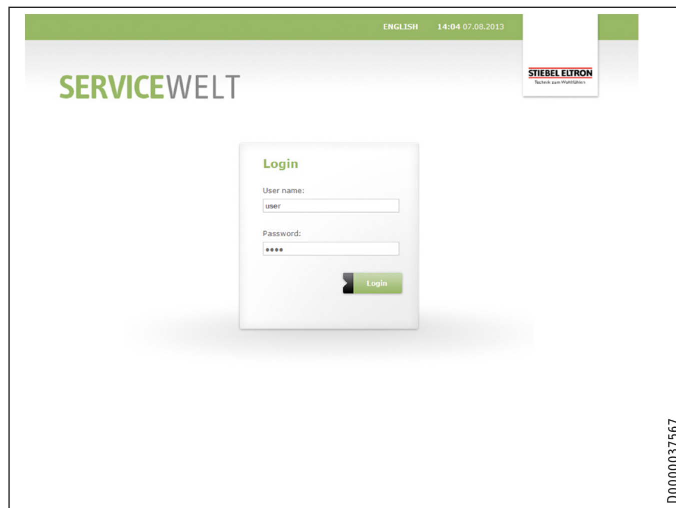
▶ Double click on "STE Internet Service Gateway" to bring up the SERVICEWELT user interface.

Entering the address in a web browser

▶ Enter "servicewelt" in the address bar of your web browser. Press the return key.

The SERVICEWELT user interface will open. Your data will be loaded.

If the access lock has been activated, a login screen will be displayed first.

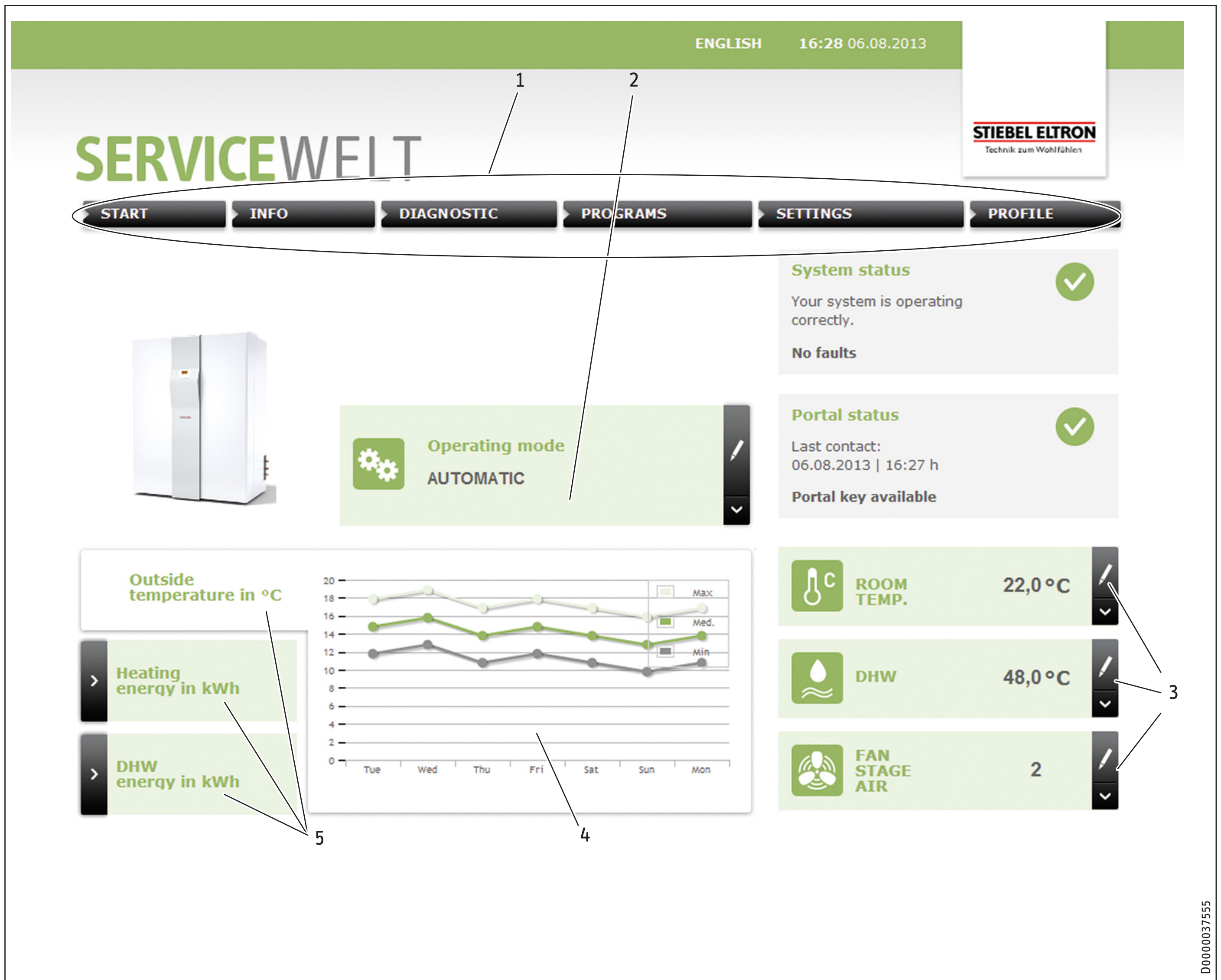


▶ Enter the login details.

Default username: user
Default password: pass

ENGLISH

Operation



1 Menu
2 Operating mode
3 Quick link
4 Graph panel
5 Graph selection

4.2 Symbols

For easy operation, the following icons are used in the SERVICE-WELT user interface:

Symbol	Meaning
	Click here to change a value (settings on the heating or ventilation unit, e.g. temperature values).
	Click here to directly select a view (e.g. to switch between graphs on the start page).
	Click here to cancel the current action.
	Move the mouse pointer over the icon to display information about a menu item.

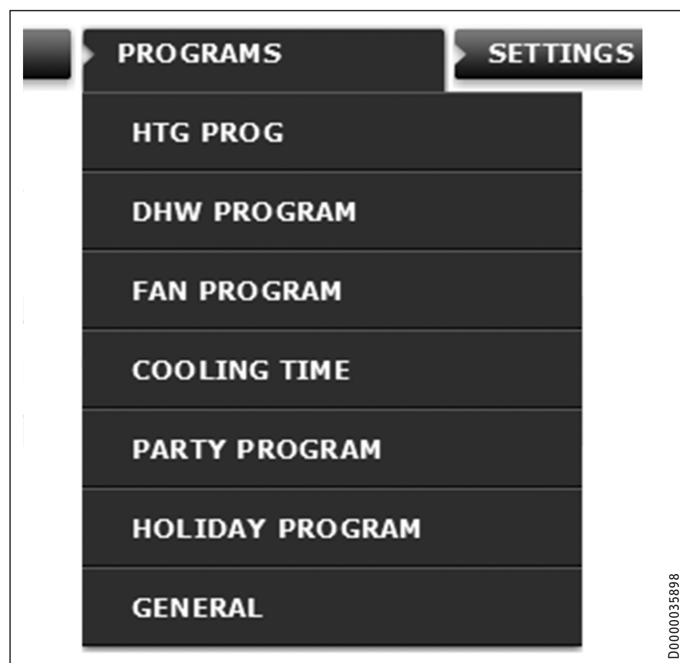
4.3 Start page

The SERVICEWELT portal start page provides a quick overview of your system and lets you make the most important adjustments directly.

The start page is divided into the following sections:

4.3.1 Menu

The menu is located in the top section and is permanently displayed. It is used to navigate the menu structure.



Moving the mouse pointer over one of the main menu items will open the corresponding submenu.

4.3.2 Operating mode

The operating mode in which your heating or ventilation unit is currently operating is displayed in the centre of the start page.

Changing the operating mode

- ▶ Click on the edit icon.
- ▶ Select the required operating mode.
- ▶ Click on "Save".

The selected operating mode is displayed.

4.3.3 Quick link

You can select the following essential parameters directly via the quick link menu:

- Room temperature
- DHW temperature
- Fan stage of the ventilation unit

- ▶ Click on the required edit icon.
- ▶ Select the required temperature / fan stage.
- ▶ Click on "Save".

The selection is made and displayed in the quick link menu.

4.3.4 Graph panel / graph selection

The graphs provide information about the system values of the last seven days.

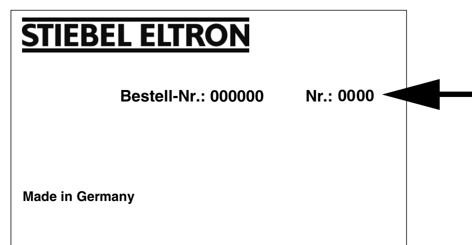
You can select three different graphs for display. The graphs provide information about the outside temperature in °C as well as the consumed heating or DHW energy in kWh.

- ▶ Click on the selection icon.

The required graph is displayed.

5. Troubleshooting

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000).





Note
In case of problems with the on-site IT network, please consult an IT specialist.

INSTALLATION

6. Installation

6.1 Installation site

The appliance is designed for wall mounting. The appliance is installed between the router and your heat pump or ventilation unit.



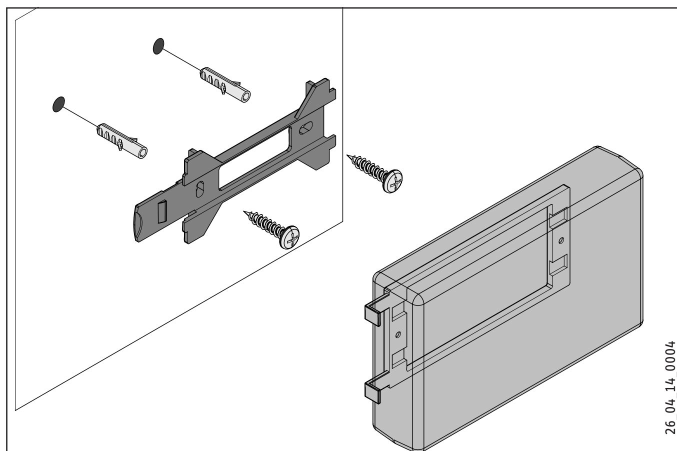
Note
Observe the operating and installation instructions of your heat pump or ventilation unit. The appliance is connected to the interface for the second programming unit.

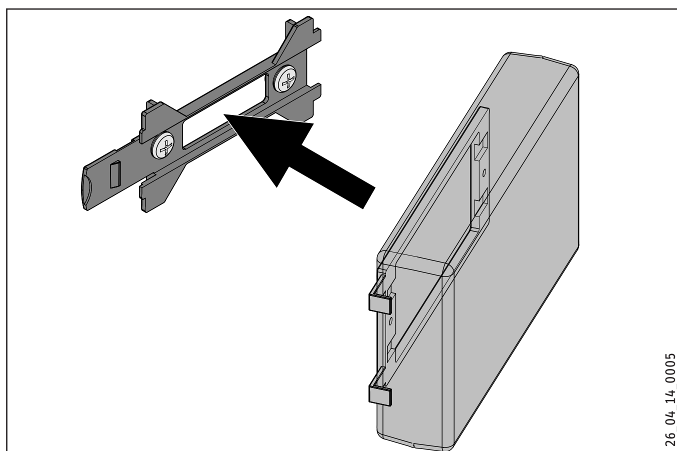


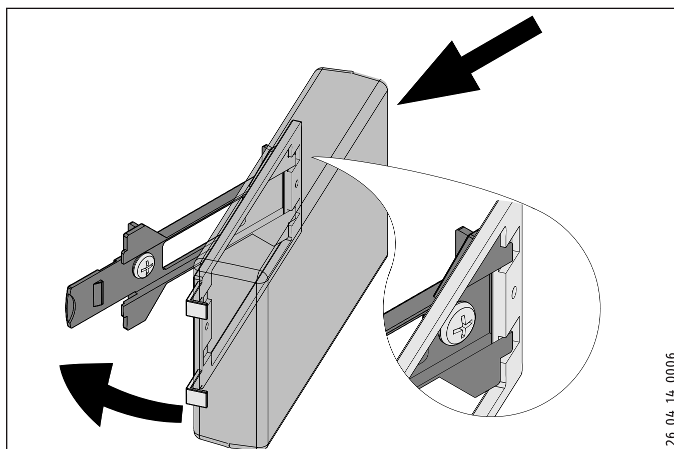
Material losses
Observe the application limits in the chapter "Specification".
The installation site must be dry and protected against frost.

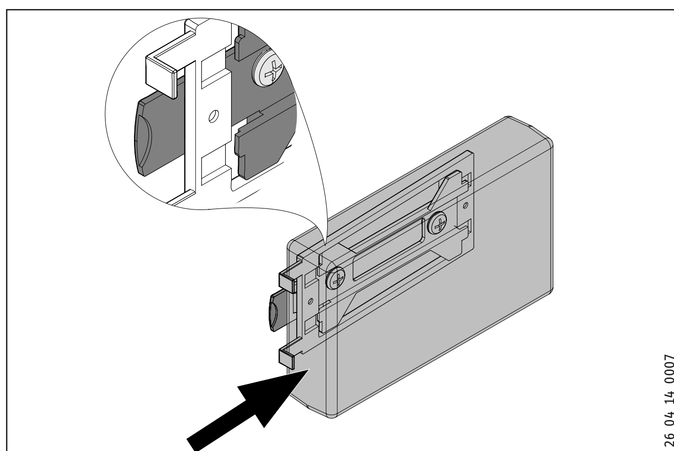
6.2 Wall mounting

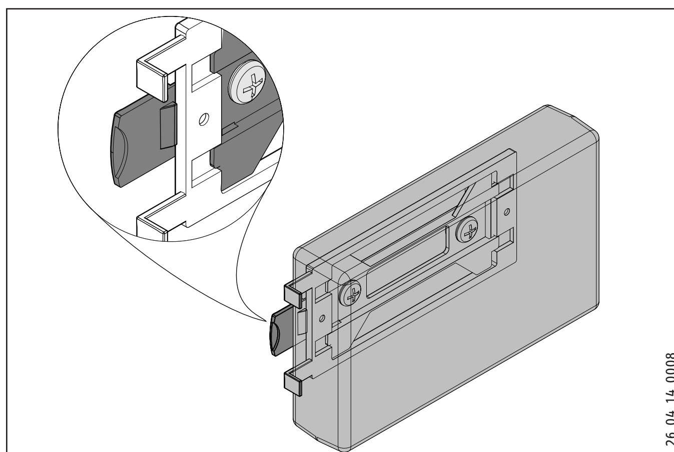
Mount the appliance on a suitable wall:



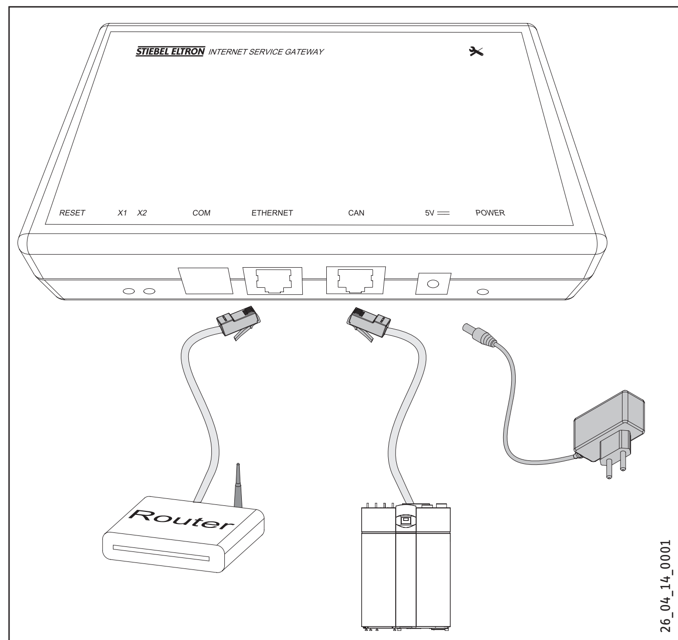








6.3 Power connection



- ▶ Use the supplied CAN BUS cable to connect the appliance to your heat pump or ventilation unit via the CAN interface. Observe the operating and installation instructions of your heat pump or ventilation unit.

The CAN BUS cable conductors are allocated as follows:

- White: High
- Brown: Low
- Black: Earth (Ground)

- ▶ Observe the cable allocation when connecting your ventilation unit or heat pump.



Note
The appliance is connected to the interface for the second programming unit on your heating or ventilation unit.
If there is only one interface, the appliance is connected in parallel to the CAN BUS as an additional programming unit.

- ▶ Use the crossover cable (part of the standard delivery) to connect the appliance to your router.



Material losses
Only use the power supply unit included in the standard delivery.

Use the power supply unit (part of the standard delivery) to connect the appliance to the mains power supply.



Note
The COM interface is for service purposes only.

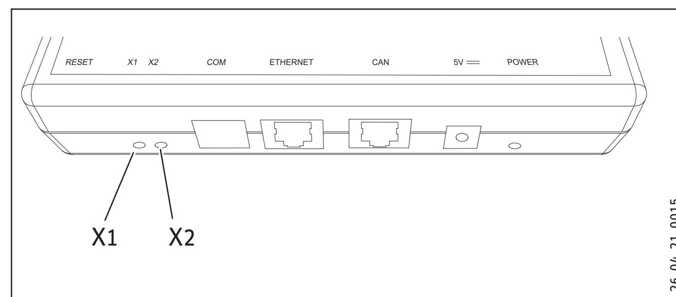
7. Commissioning

7.1 Checks before commissioning

- ▶ After installation, check the cabling.

7.1.1 Power supply

The appliance is switched on when the mains plug is plugged in. The power LED is illuminated. The appliance requires about 30 seconds to start up.



- ▶ Check whether the power LED is illuminated.

7.1.2 Communication with the heat pump

- ▶ Check the indication of LED X1.

LED X1 indicates the status of the connection with your ventilation unit or heat pump. LED X1 should be constantly flashing rapidly.

LED X1	CAN connection status
constant rapid flashing	connection established
flashing	connection is being established
	no connection

7.1.3 Communication with the SERVICEWELT portal

- ▶ Check the indication of LED X2.

LED X2 indicates the status of the connection with the SERVICEWELT portal. When data access is not enabled, this LED will illuminate red. Enabling data access is described in the chapter "Enabling data access from the SERVICEWELT portal".

LED X2	Portal status
illuminated red	no connection (connection is aborted after 3 attempts)
red rapid flashing	no connection
red / green flashing	boot / update
illuminated green	connection established
green flashing	data transmission

7.1.4 Router settings

DHCP and UPnP should be activated in your router to allow automatic address allocation for the appliance.

ENGLISH

7.2 Registering on the home network



Note
If required, refresh the website by pressing the F5 key or the browser's refresh button while registering with SERVICEWELT.

7.2.1 Automatic registration with UPnP

DHCP and UPnP are usually activated in the home network router and the appliance obtains its IP address automatically.

- ▶ Call up the SERVICEWELT user interface (see chapter "Accessing SERVICEWELT").
- ▶ Perform the steps described in the chapter "Manual registration", if the Servicewelt user interface does not open.

7.2.2 Manual registration

If the Servicewelt user interface does not open, the name resolution for "servicewelt" was not successful.

Problem	Cause	Remedy
The SERVICEWELT user interface does not open.	DHCP is not activated.	Perform the steps described in the chapter "Manual entry of network settings".
	The web browser has loaded a web page instead of the appliance user interface.	Change the browser settings. Under proxy exception, enter "servicewelt".

For manual registration on the network, the appliance must be directly connected to the computer.



Note
Use the supplied crossover cable to directly connect the appliance to the computer.

- ▶ Disconnect the crossover cable connecting the appliance to the router from the router.
- ▶ Connect the crossover cable to a network port on the computer.

Manual entry of the IP address

- ▶ Enter "servicewelt" in the address bar of your web browser. Press the return key.
- ▶ If the Servicewelt user interface does not open, enter "192.168.0.126" in the browser address bar.

If the Servicewelt user interface still does not open, carry out the following steps (Windows 7):

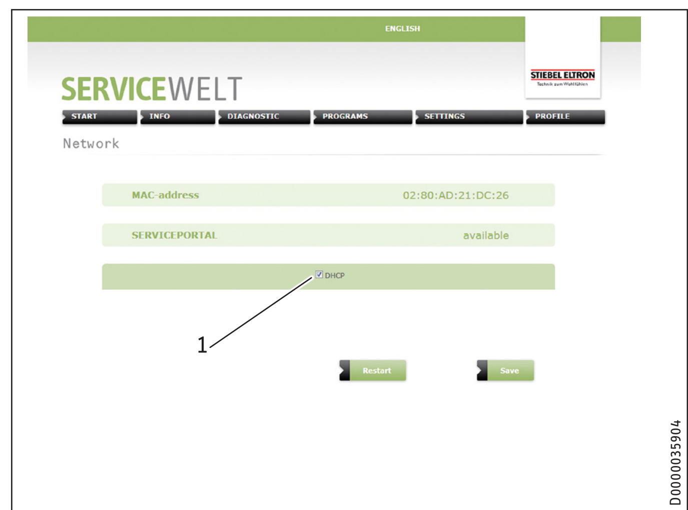
- ▶ Open the control panel and navigate to the "LAN connection" button.
- ▶ Right click and then click on "Properties".
- ▶ Click on "Internet protocol" (Internetprotokoll).
- ▶ Check "Use the following internet address".
- ▶ In the field "IP address" enter "192.168.0.1".
- ▶ In the field "Subnet mask" enter "255.255.255.0".
- ▶ Click on "OK".
- ▶ In the web browser, enter "servicewelt" or "192.168.0.126".
- ▶ Restart your computer if the Servicewelt user interface does not open.

Manual entry of network settings



1 "Profile" menu

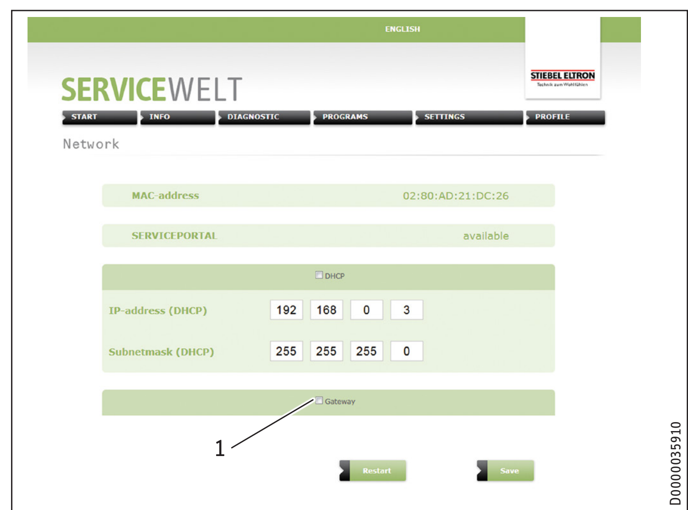
- ▶ Click on the "Profile" menu to access the network settings.



1 Checkbox "DHCP"

DHCP is activated by default (factory setting). Deactivate DHCP to manually enter an IP address.

- ▶ Uncheck DHCP to deactivate it.



1 Checkbox "Gateway"

- ▶ Enter your own IP address and the subnet mask.
- ▶ Activate the gateway and enter the DNS server for the name resolution.
- ▶ Disconnect the crossover cable from the computer and reconnect the appliance to your router.
- ▶ Enter "servicewelt" in the address bar. Press the return key.

The Servicewelt user interface or the selected IP address will open. Your data will be loaded.

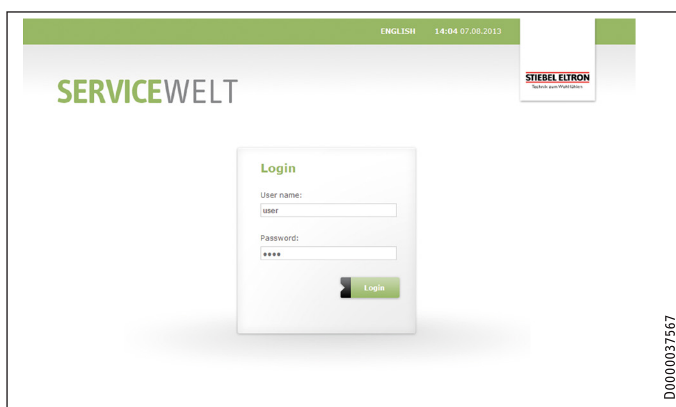


Note
Consult an IT specialist if, after manual registration and restart, the Servicewelt user interface still does not open.



Note
To reset the manual configuration of the appliance to factory settings, press and hold the RESET button for 10 seconds.

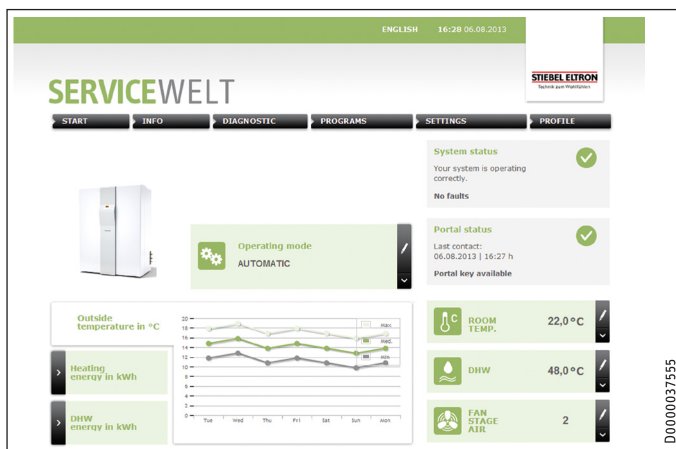
If the access lock has been activated, the login screen will be displayed first.



- ▶ Enter the login details.

Default username: user

Default password: pass



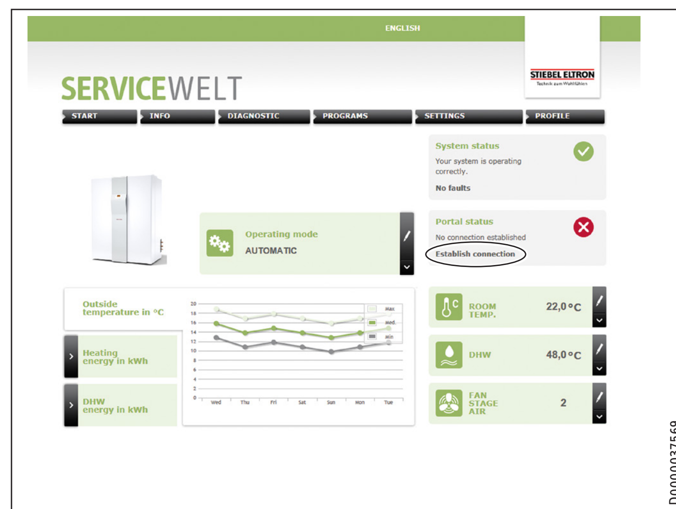
Commissioning is now complete.



Note
We recommend bookmarking the SERVICEWELT start page or adding it to your favourites in your browser.

7.3 Enabling data access from the SERVICEWELT portal

If data is to be transmitted to the STIEBEL ELTRON server, the connection has to be enabled.

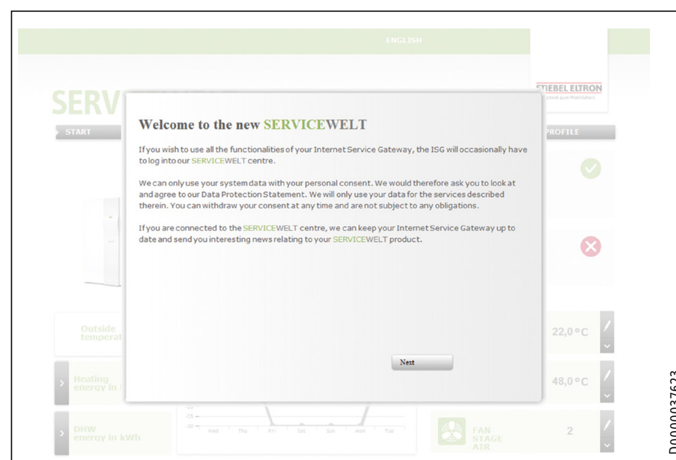


- ▶ Click on "Establish connection".



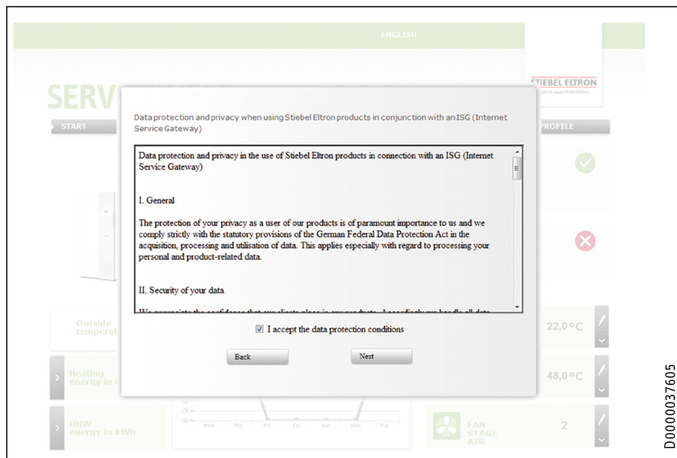
Note
If there is no connection to the internet, a fault message is displayed.

An information window is displayed.

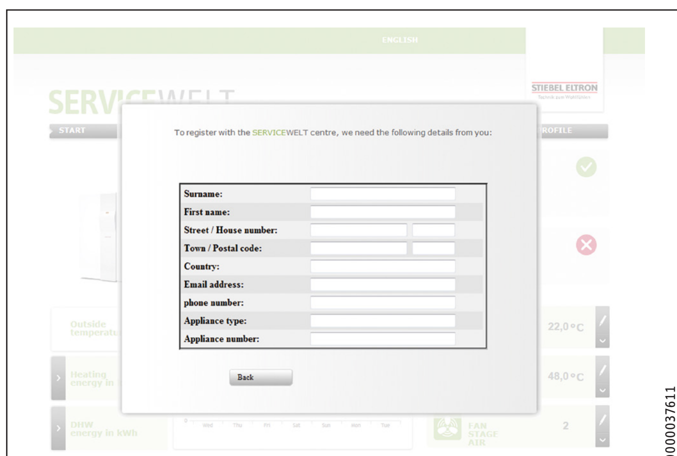


- ▶ Read the text in the information window.
- ▶ Click on "Next".

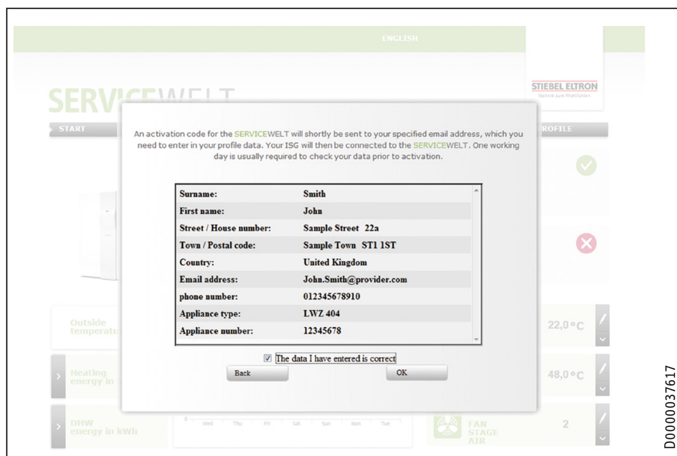
The data protection policy is displayed.



- ▶ Read the data protection policy.
- ▶ Agree by activating the checkbox below the data protection policy.
- ▶ Click on "Next".

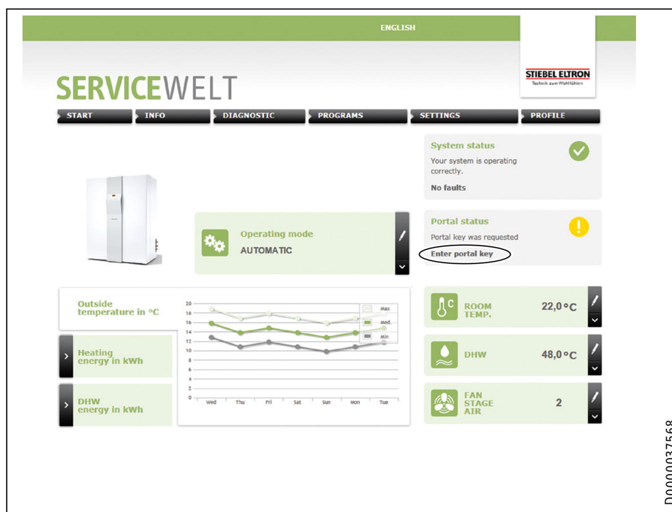


- ▶ Enter your personal data.
- ▶ Click on "Next".



- ▶ Confirm your entry by activating the checkbox below the data protection policy.

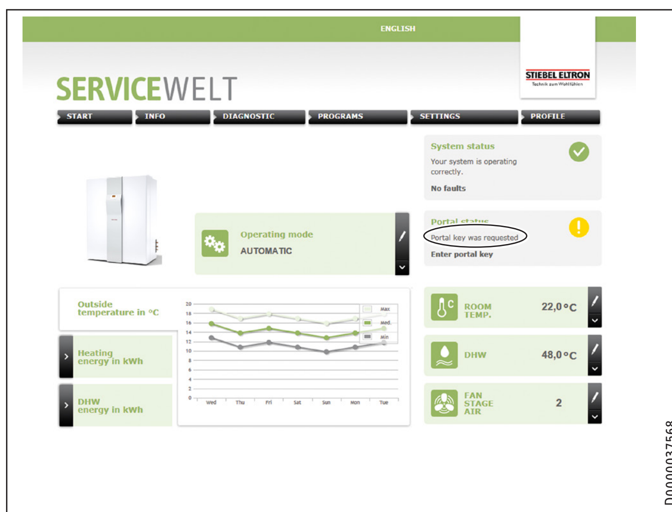
On successful registration, you will receive a confirmation email with the portal key within a few minutes.



- ▶ Once you have received the email with the portal key, click on "Enter portal key".

An input window will open.

- ▶ Enter the portal key. The portal key input is case-sensitive.
- ▶ Click on "OK".



When the portal connection is successfully established, this is indicated under "Portal status".

8. Specification

		ISG web
		229336
Electrical details		
Max. power consumption	A	1.5
Dimensions		
Height	mm	95
Width	mm	158
Depth	mm	37
Connections		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 Ethernet		RJ 45
Values		
Application range min./max.	°C	0...60

Warranty

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

UTILISATION

INSTALLATION

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

Ce manuel a été rédigé à l'attention des utilisateurs et des installateurs de l'appareil.



Remarque
Veuillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Remettez cette notice au nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Documentation applicable



Remarque
Cette documentation décrit l'interface utilisateur de l'appareil. Les instructions d'utilisation et d'installation de la régulation du chauffage ou du ventilateur contiennent des informations plus détaillées sur les paramètres de réglage de l'appareil.

1.2 Consignes de sécurité

1.2.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
- ▶ **Sont indiquées ici les mesures permettant le pallier le danger.**

1.2.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
⚠	Blessure
⚠	Électrocution
⚠	Brûlure (brûlure, ébouillantement)

1.2.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.3 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque
Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
▶ Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

▶ Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites pas-à-pas.

1.4 Remarques apposées sur l'appareil

Symbole	Signification
	Ne pas couvrir l'appareil

1.5 Unités de mesure



Remarque
Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil permet de surveiller et de télécommander le ventilateur ou la pompe à chaleur.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risques par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit identique.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Compatibilité de l'appareil



Remarque
La date de fabrication de l'appareil est un critère décisif de compatibilité de l'appareil.
L'installation n'est pas compatible avec l'appareil si la date de fabrication est antérieure aux indications figurant dans les conditions minimales requises indiquées ci-dessous.



Remarque
Connectez uniquement l'appareil à des installations, dont le régulateur est équipé de la version minimale de logiciel indiquée ci-dessous.
▶ Si nécessaire, demandez au service après-vente de procéder à la mise à jour du logiciel du régulateur à la version demandée.

L'appareil peut être utilisé avec les ventilateurs et pompes à chaleur suivants :

Type d'installation	Date de fabrication	Version minimale du logiciel du régulateur
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	à partir de 08/2008	Pas de restriction
LWZ 303 SOL	à partir de 08/2008	Pas de restriction
LWZ 403 SOL	à partir de 08/2008	Pas de restriction
LWZ 304 SOL	Pas de restriction	Pas de restriction
LWZ 404 SOL	Pas de restriction	Pas de restriction
WPF/WPC avec WPMiw		
WPC 5/7/10/13	à partir de 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	à partir de 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	à partir de 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	à partir de 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	à partir de 01/2009	32508
WPL/WPF avec WPM II		
WPL 10 I/A/IK	à partir de 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	à partir de 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	à partir de 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	à partir de 05/2009	6529
WPL 13 B IK	à partir de 05/2009	6529
WPL 34/47/57	à partir de 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	à partir de 05/2009	6529
WPW M	à partir de 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	à partir de 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	à partir de 05/2009	6529
WPF 27 HT	à partir de 05/2009	6529
WPL avec WPM 2.1		
WPL 33 HT	Pas de restriction	Pas de restriction
WPL 15 AS	Pas de restriction	Pas de restriction
WPL 25 A	Pas de restriction	Pas de restriction
WPL avec WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	Pas de restriction	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	Pas de restriction	34007
WPF/WPC avec WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	Pas de restriction	Pas de restriction
WPC 04/05/07/10/13 cool	Pas de restriction	Pas de restriction
WPF 04/05/07/10/13/16	Pas de restriction	Pas de restriction
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	Pas de restriction	Pas de restriction



Remarque
Si une télécommande FEK est déjà présente, elle doit être équipée de la version 9506 ou supérieure du logiciel.



Remarque
N'utilisez pas l'appareil avec un GSM DCO-actif sur le même bus CAN, au risque de perturber la communication avec le WPM.

2.3 Consignes de sécurité générales


AVERTISSEMENT Blessure
L'appareil peut être utilisé par les enfants de 8 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

2.4 Prescriptions, normes et directives


Remarque
Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

2.5 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

L'appareil permet de surveiller et de télécommander en ligne la pompe à chaleur ou le ventilateur.

3.1 SERVICEWELT

L'appareil permet de consulter une page internet locale, nommée ci-après SERVICEWELT. Aucune connexion Internet n'est nécessaire pour accéder à cette page.

Les données de l'installation sont traitées et disponibles sur le réseau domestique par simple connexion de l'appareil à la pompe à chaleur ou au ventilateur et ainsi qu'au routeur du réseau domestique.

3.2 Portail SERVICEWELT

L'établissement d'une connexion au serveur STIEBEL ELTRON enregistre en même temps l'appareil sur le portail SERVICEWELT via Internet. L'autorisation de la mise en ligne de vos données pour le portail SERVICEWELT permet d'accéder à des services supplémentaires.

3.2.1 Fonction avec mise en ligne des données

Après mise en ligne des données de l'appareil (Cf. chapitre Mise en ligne des données sur le portail SERVICEWELT), l'appareil transmet les données vers ce portail à intervalles de 5 minutes. Les données de l'appareil sont enregistrées sur le serveur STIEBEL ELTRON.

Sécurité des données


Remarque
La sécurité de votre réseau domestique relève de votre responsabilité.


Remarque
Le routeur de votre réseau domestique représente est une faille potentielle que les pirates informatiques peuvent exploiter.
Veuillez prendre en compte les remarques suivantes lors de la configuration de votre routeur :
- Activez le pare-feu interne du routeur.
- Modifiez l'identifiant de connexion standard du site Internet interne du routeur.
- Utilisez un mot de passeFi sécurisé avec clé de chiffrement WPA2 (pas WEP !).
- Désactivez la fonctionnalité de télémaintenance du routeur.
- Autorisez uniquement les ports standard nécessaires (p. ex. port 80).
- Désactivez les fonctions UPnP du routeur, si vous n'en avez pas l'utilité.
- Procédez régulièrement à des mises à jour du microgiciel du routeur.

3.3 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :
- Bloc d'alimentation
- Fixation murale
- Câble de bus CAN (longueur 5 m)
- Câble RJ45 croisé gris CAT5E (longueur 3 m)

3.4 Configuration requise



Remarque
Nous conseillons d'utiliser l'explorateur Firefox actuel, car il s'est avéré que ld'autres navigateurs Internet peuvent entraîner des problèmes d'affichage.

Ordinateur

- Navigateur Internet compatible Javascript (Firefox version 3.0 ou supérieure, Internet Explorer version 7.0 ou supérieure, Safari version 4.0 ou supérieure).
- Connexion réseau (Ethernet standard 10/100 Base-T)
- Accès Internet haut débit via ADSL, UMTS ou LTE avec forfait pour la transmission de données

Routeur

- Port Ethernet libre
- DHCP actif

4. Utilisation

4.1 Accès à SERVICEWELT

Sous Windows 7, l'appareil s'affiche sous « Réseau » dans l' Explorateur Windows.

Pour les autres systèmes d'exploitation, ouvrez directement Servicewelt dans le navigateur Internet.

Windows 7

▶ Ouvrez l'interface utilisateur de SERVICEWELT en effectuant un double-clic sur « STE Internet Service Gateway ».

Saisissez l'adresse dans le navigateur Internet

▶ Tapez « servicewelt » dans la ligne d'adresse du navigateur Internet. Appuyez sur la touche Entrée de votre clavier.

L'interface utilisateur de SERVICEWELT s'ouvre. Vos données sont chargées.

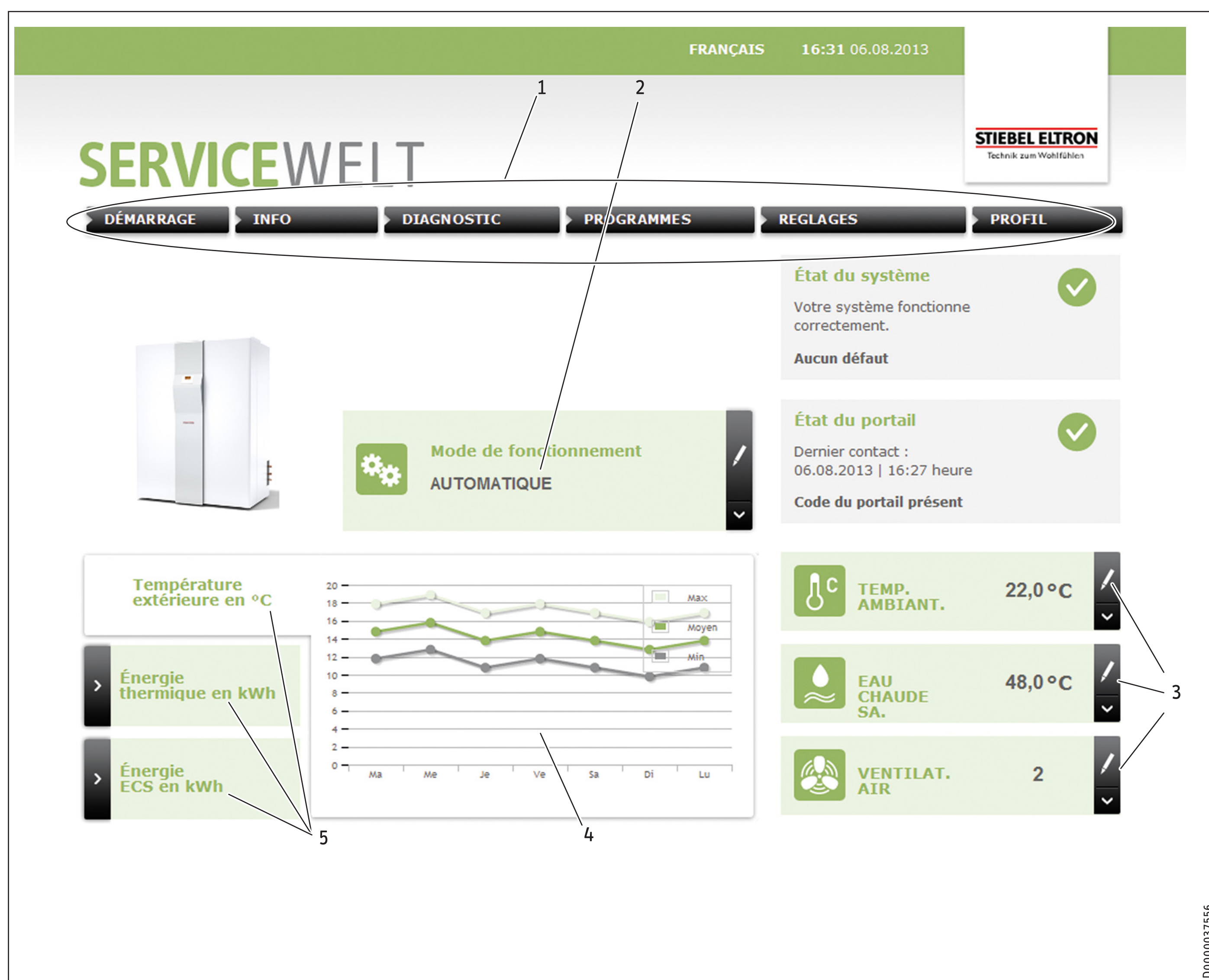
Si l'accès est verrouillé, un masque de connexion apparaît en premier lieu.

FRANÇAIS 14:05 07.08.2013
SERVICEWELT
STIEBEL ELTRON
Login
Nom d'utilisateur:
user
Mot de passe:
Login
D0000037573

▶ Saisissez vos identifiants de connexion.

Nom d'utilisateur par défaut : user
Mot de passe par défaut : pass

FRANÇAIS



1 Menu
2 Mode de fonctionnement
3 Accès rapide
4 Zone de graphique
5 Choix du graphique

4.2 Symboles

L'interface utilisateur de SERVICEWELT utilise les symboles suivants, pour faciliter l'utilisation :

Symbole	Signification
	Cliquez ici pour modifier une valeur (réglages de l'appareil de chauffage ou de ventilation, p. ex. valeurs de température).
	Cliquez ici pour sélectionner directement un affichage (p. ex. changer de graphique sur la page de démarrage).
	Cliquez ici pour interrompre l'action en cours.
	Déplacez la souris sur le symbole pour afficher les informations relatives à une rubrique du menu.

4.3 Démarrage

La page de démarrage du portail SERVICEWELT affiche un aperçu rapide de l'installation et permet d'effectuer directement les réglages les plus importants.

Cette page de démarrage est divisée en plusieurs zones :

4.3.1 Menu

La zone supérieure affiche le menu en permanence. Cette zone permet de naviguer dans l'arborescence du menu.



Pour ouvrir automatiquement un sous-menu, passez la souris sur le point de menu principal correspondant.

4.3.2 Mode de fonctionnement

Le mode de fonctionnement sous lequel l'appareil de chauffage ou de ventilation fonctionne est indiqué au centre de la page d'accueil.

Changement de mode de fonctionnement

- ▶ Cliquez sur l'icône de modification.
- ▶ Sélectionnez le mode de fonctionnement souhaité.
- ▶ Cliquez sur « Enregistrer ».

Le mode de fonctionnement sélectionné est affiché.

4.3.3 Accès rapide

Les paramètres importants suivants sont réglables directement via le menu d'accès rapide :

- Température ambiante
- Température ECS
- Allure du ventilateur

- ▶ Cliquez sur l'icône du réglage à modifier.
- ▶ Sélectionnez la température ou l'allure de ventilation souhaitée.
- ▶ Cliquez sur « Enregistrer ».

Le réglage est enregistré et s'affiche dans le menu d'accès rapide.

4.3.4 Zone de graphique / Choix du graphique

Les graphiques fournissent des informations sur l'évolution des valeurs de l'installation au cours des sept derniers jours.

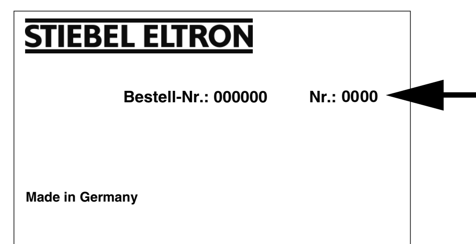
Trois graphiques différents sont disponibles. Ils contiennent les informations sur la température extérieure en °C ainsi que sur la consommation de l'énergie thermique en kWh ou de l'énergie ECS (eau chaude sanitaire) en kWh.

- ▶ Cliquez sur le symbole choisi.

Le diagramme souhaité apparaît.

5. Aide au dépannage

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).





Remarque
Contactez un technicien informatique pour tout problème lié au fonctionnement du réseau local.

FRANÇAIS

INSTALLATION

6. Montage

6.1 Lieu d'implantation

L'appareil est prévu pour un montage mural. L'appareil s'installe entre le routeur et la pompe à chaleur ou le ventilateur.



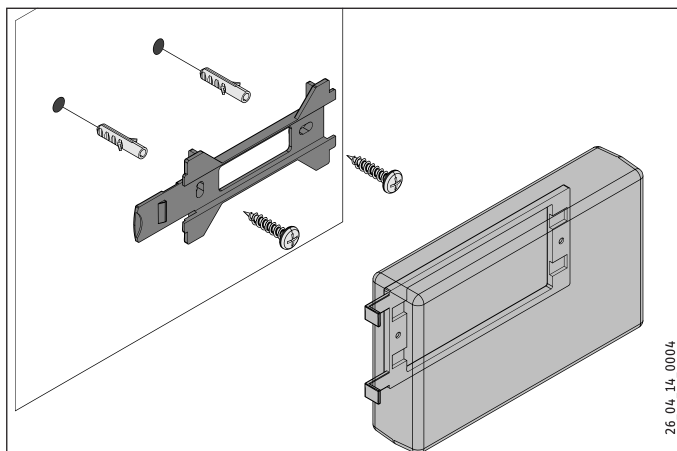
Remarque
Respectez les instructions d'utilisation et d'installation de la pompe à chaleur ou du ventilateur. L'appareil est connecté à l'interface prévue pour la deuxième unité de commande.

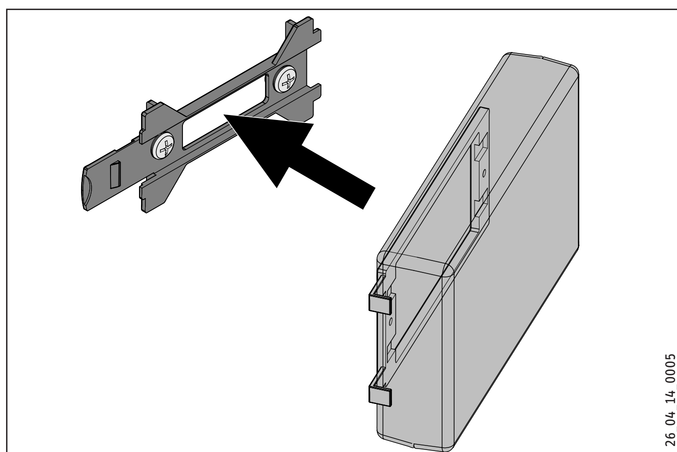


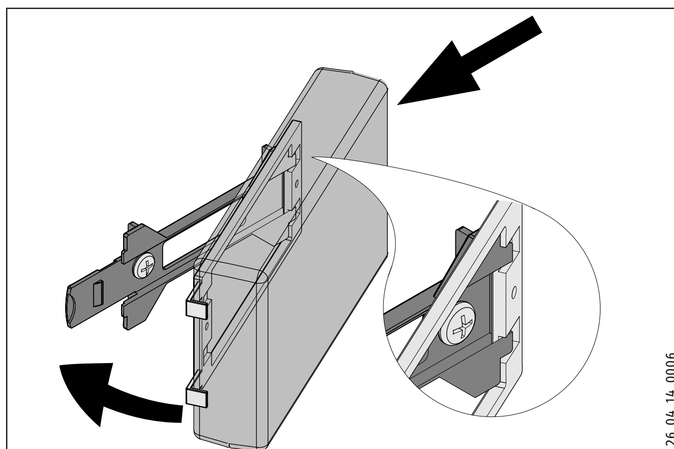
Dommages matériels
Respectez les limites d'utilisation indiquées dans le chapitre Données techniques.
L'appareil doit être installé à un emplacement sec et abrité du gel.

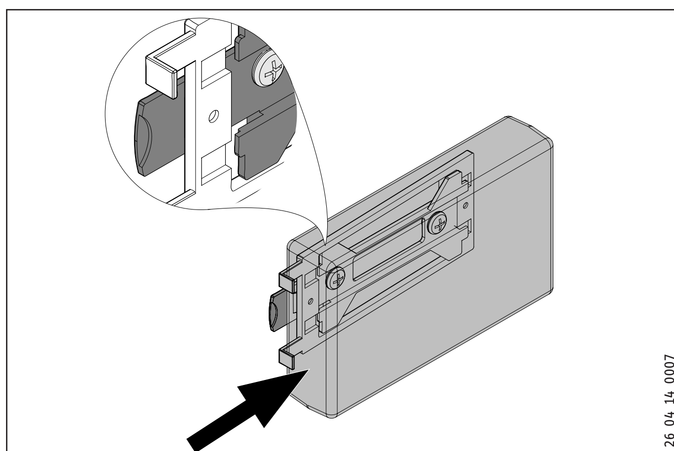
6.2 Montage mural

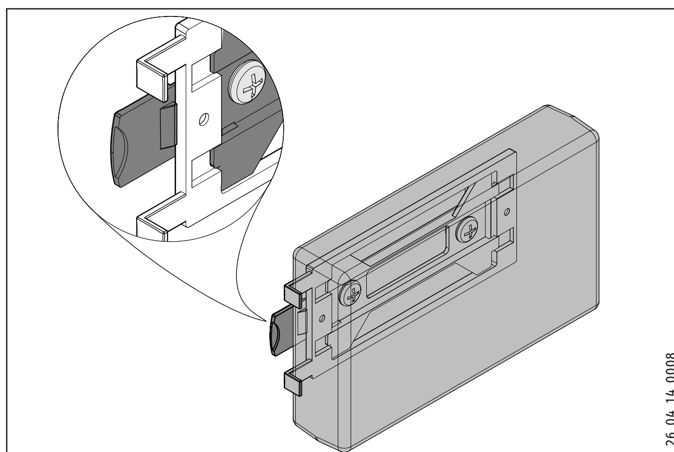
Apposez l'appareil sur un mur adapté :



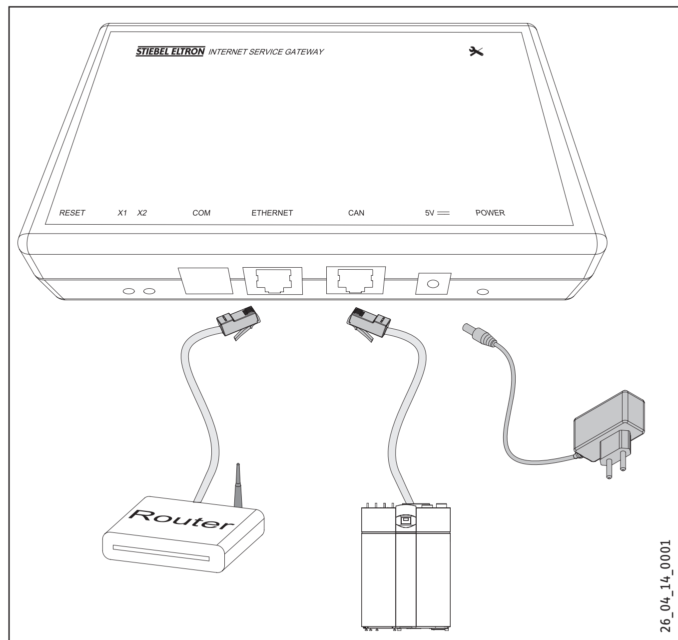








6.3 Raccordement électrique



- ▶ À l'aide du câble de bus CAN fourni, connectez l'appareil via l'interface CAN à la pompe à chaleur ou au ventilateur. Respectez les instructions d'utilisation et d'installation de la pompe à chaleur ou du ventilateur.

Le code de couleurs des conducteurs du câble de bus CAN est le suivant :

- Blanc : High
- Brun : Low
- Noir : Masse (terre)

- ▶ Respectez le code de couleurs lors de la connexion au ventilateur ou à la pompe à chaleur.



Remarque
L'appareil se raccorde à l'interface prévue pour la deuxième unité de commande de votre appareil de chauffage ou de votre ventilateur.
En présence d'une interface unique, l'appareil se raccorde en parallèle sur le bus CAN comme une autre unité de commande.

- ▶ Connectez l'appareil au routeur à l'aide du câble croisé fourni.



Dommages matériels
Utilisez exclusivement le bloc d'alimentation fourni.

Connectez l'appareil au réseau électrique à l'aide du bloc d'alimentation fourni.



Remarque
L'interface COM sert exclusivement au SAV.

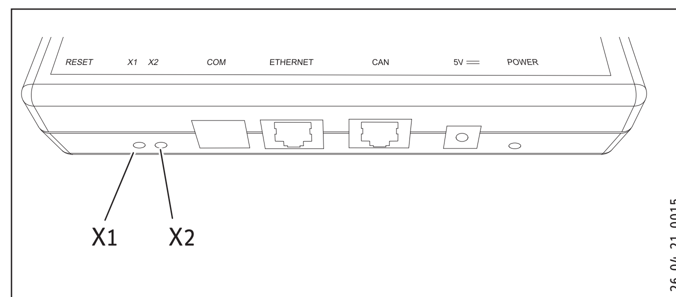
7. Mise en service

7.1 Contrôles avant la mise en service

- ▶ Contrôlez le câblage après le montage.

7.1.1 Raccordement secteur

L'appareil est sous tension lorsque la fiche d'alimentation est branchée. La LED Power s'allume. Un délai d'environ 30 secondes est nécessaire pour le démarrage de l'appareil.



- ▶ Contrôlez que la LED Power est allumée.

7.1.2 Communication avec la pompe à chaleur

- ▶ Contrôlez l'affichage de la LED X1.

La LED X1 affiche l'état de la connexion au ventilateur ou à la pompe à chaleur. Elle doit clignoter rapidement en permanence.

LED X1	État de connexion CAN
clignotement rapide permanent	La connexion est établie
clignotement	Connexion en cours
	Pas de connexion

7.1.3 Communication avec le portail SERVICEWELT

- ▶ Contrôlez l'affichage de la LED X2.

La LED X2 affiche l'état de la connexion au portail SERVICEWELT. ‚S'il n'y a pas de mise en ligne des données, cette LED est allumée en rouge. La synchronisation des données est décrite au chapitre Mise en ligne des données pour le portail SERVICEWELT.

LED X2	État du portail
Allumée en rouge	pas de connexion (interruption de la connexion après 3 tentatives)
Clignotement rouge rapide	Pas de connexion
Clignotement rouge/vert	Amorçage/mise à jour
Allumée en vert	La connexion est établie
Clignotement vert	Transfert de données

7.1.4 Réglages du routeur

Le DHCP et le UPnP doivent être activés dans le routeur, pour permettre l'adressage automatique de l'appareil.

FRANÇAIS

7.2 Activation sur le réseau domestique



Remarque
Pendant la phase de connexion sur SERVICEWELT, appuyez sur la touche F5 ou sur le bouton Actualiser de votre navigateur Internet pour actualiser au besoin la page Internet.

7.2.1 Activation automatique par UPnP

Normalement, DHCP et UPnP sont activés dans le routeur du réseau domestique et une adresse IP est automatiquement attribuée à l'appareil.

- ▶ Ouvrez l'interface utilisateur de SERVICEWELT (cf. Chapitre Accès à SERVICEWELT).
- ▶ Si l'interface utilisateur de SERVICEWELT ne s'ouvre pas, procédez comme indiqué au chapitre Connexion manuelle.

7.2.2 Connexion manuelle

Si l'interface utilisateur de SERVICEWELT ne s'ouvre pas, cela signifie que la résolution du nom pour « servicewelt » a échoué.

Problème	Cause	Solution
L'interface utilisateur de SERVICEWELT ne s'ouvre pas.	DHCP n'est pas activé.	Procédez comme indiqué au chapitre Saisie manuelle des réglages réseaux.
	Le navigateur Internet a chargé une page Internet au lieu de l'interface utilisateur de l'appareil.	Modifiez les réglages du navigateur. Saisissez « servicewelt » dans les exceptions de proxy.

Pour une connexion manuelle au réseau, l'appareil doit être directement connecté à l'ordinateur.



Remarque
Pour une connexion directe de l'appareil à l'ordinateur, utilisez le câble croisé fourni.

- ▶ Côté routeur, débranchez le câble croisé reliant l'appareil au routeur.
- ▶ Raccordez le câble croisé à un port réseau de l'ordinateur.

Saisie manuelle de l'adresse IP

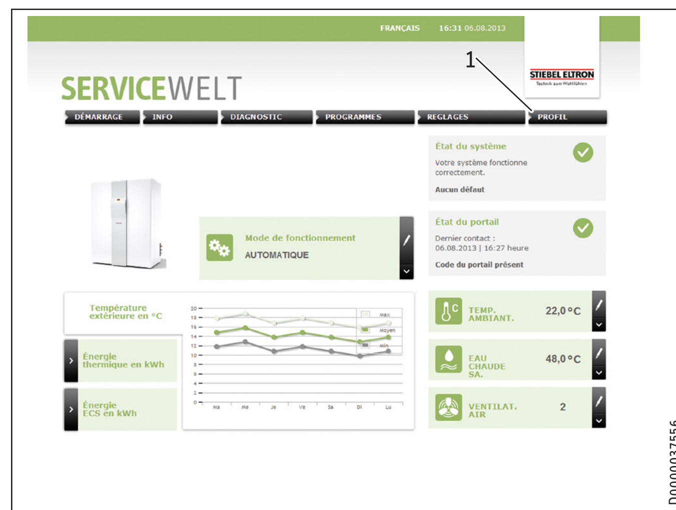
- ▶ Tapez « servicewelt » dans la ligne d'adresse du navigateur Internet. Appuyez sur la touche Entrée de votre clavier.
- ▶ Si l'interface utilisateur de Servicewelt ne s'ouvre pas, saisissez l'adresse IP « 192.168.0.126 » dans la ligne d'adresse du navigateur.

Si elle ne s'ouvre toujours pas, procédez comme suit (Windows 7) :

- ▶ Dans le panneau de configuration, recherchez le bouton « Connexion LAN ».
- ▶ Cliquez sur la touche droite de la souris et cliquez sur « Propriétés ».
- ▶ Cliquez sur « Protocole Internet ».
- ▶ Cochez la case « Utiliser l'adresse Internet suivante ».
- ▶ Dans le champ Adresse IP saisissez « 192.168.0.1 ».
- ▶ Dans le champ Masque de sous-réseau, saisissez « 255.255.255.0 ».
- ▶ Cliquez sur « OK ».

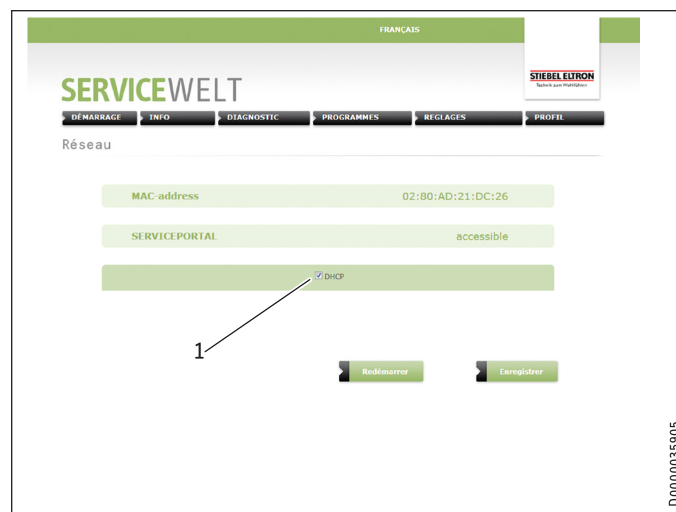
- ▶ Dans le navigateur Internet, saisissez « servicewelt » ou « 192.168.0.126 ».
- ▶ Si l'interface utilisateur de Servicewelt ne s'ouvre pas, redémarrez votre ordinateur.

Saisie manuelle des réglages réseaux



1 Menu « Profil »

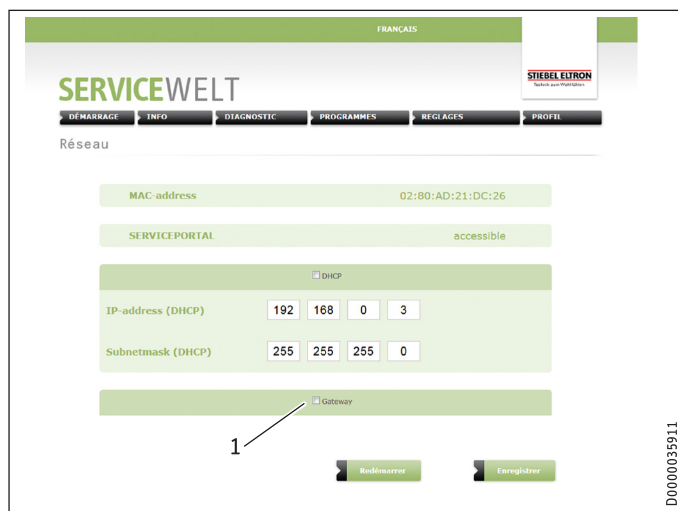
- ▶ Cliquez sur le menu « Profil » pour accéder aux réglages réseaux.



1 Bouton « Activer DHCP »

DHCP est activé en usine. Pour attribuer manuellement une adresse IP, désactivez DHCP.

- ▶ Décochez la case pour désactiver DHCP.



1 Bouton « Activer la passerelle »

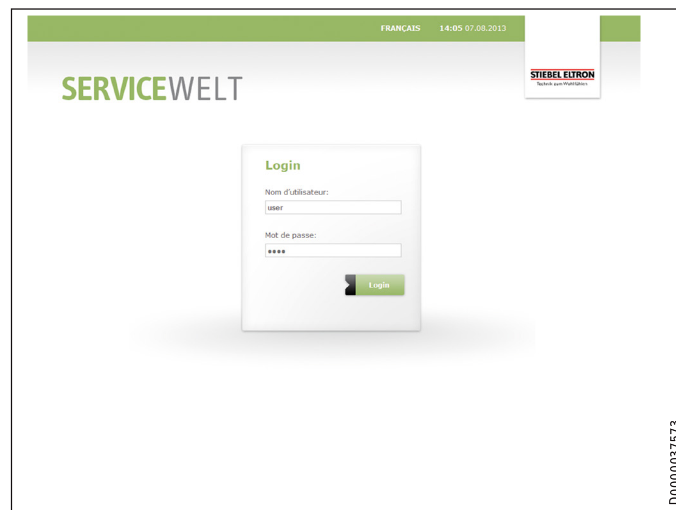
- ▶ Saisissez une adresse IP propre et le masque de sous-réseau.
- ▶ Activez la passerelle et saisissez le serveur DNS pour la résolution du nom.
- ▶ Déconnectez le câble croisé de l'ordinateur et reconnectez l'appareil au routeur.
- ▶ Saisissez « servicewelt » dans la ligne d'adresse. Appuyez sur la touche Entrée de votre clavier.

L'interface utilisateur de Servicewelt ou l'adresse IP paramétrée s'ouvre. Vos données sont chargées.


Remarque
Contactez un technicien informatique si l'interface utilisateur de Servicewelt ne s'ouvre pas même après la connexion manuelle et le redémarrage.


Remarque
Pour rétablir manuellement les valeurs par défaut de la configuration de l'appareil, appuyez sur le bouton RESET pendant 10 secondes.

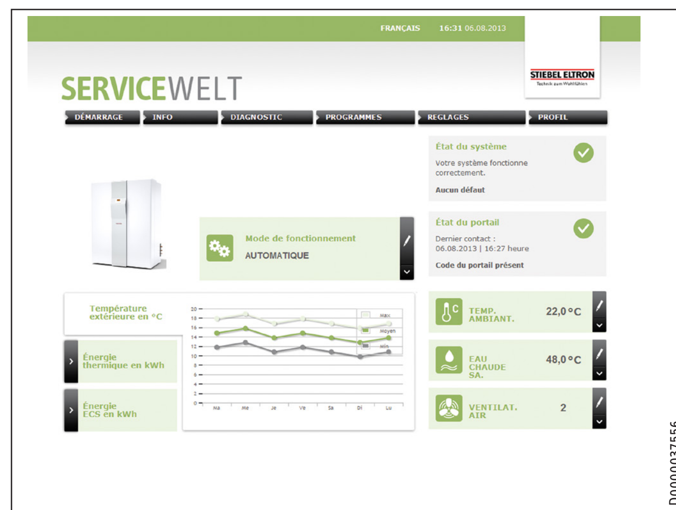
Si le verrouillage d'accès est activé, la page d'identification s'affiche en premier lieu.



- ▶ Saisissez vos identifiants de connexion.

Nom d'utilisateur par défaut : user

Mot de passe par défaut : pass



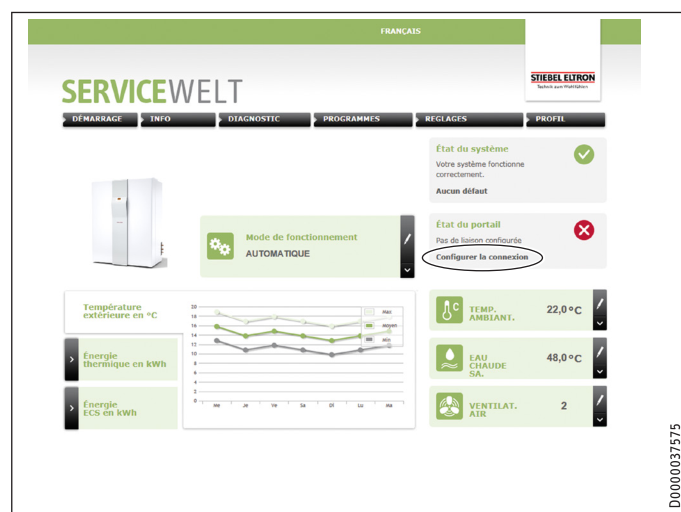
La première mise en service est terminée.


Remarque
Nous conseillons d'ajouter la page d'accueil de SERVICEWELT aux favoris ou de marquer la page dans votre navigateur Internet.

FRANÇAIS

7.3 Mise en ligne des données pour le portail SERVICEWELT

Si les données doivent être transférées au serveur STIEBEL ELTRON, il est nécessaire d'autoriser la connexion.



▶ Cliquez sur « Configurer la connexion ».



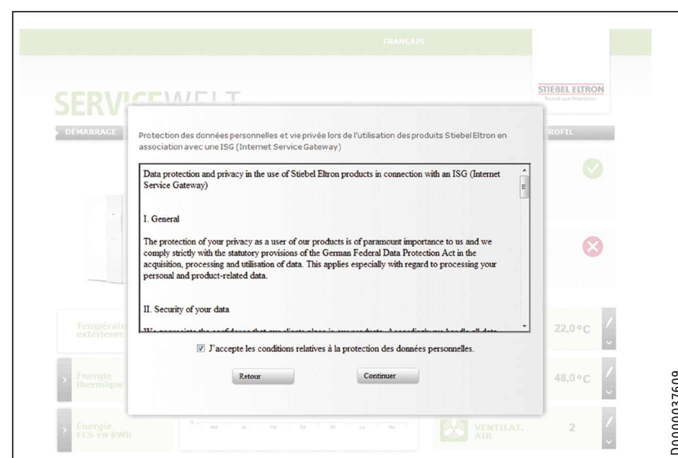
Remarque
S'il n'y a pas de connexion Internet, un message d'erreur s'affiche.

Une fenêtre d'informations s'ouvre.

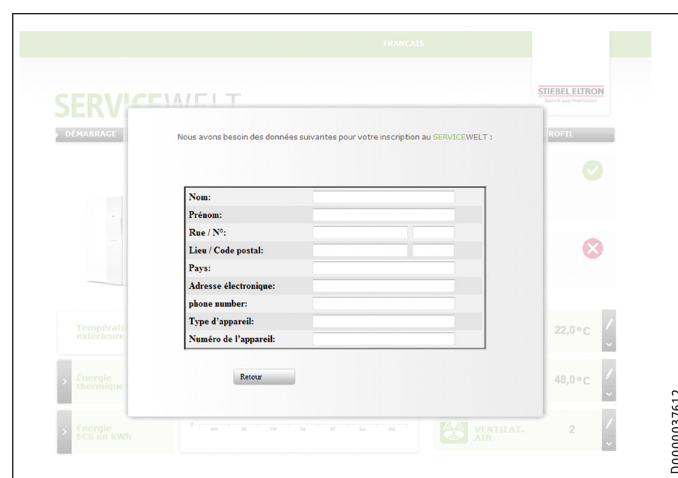


▶ Prenez connaissance du contenu de cette fenêtre.
▶ Cliquez sur « Continuer ».

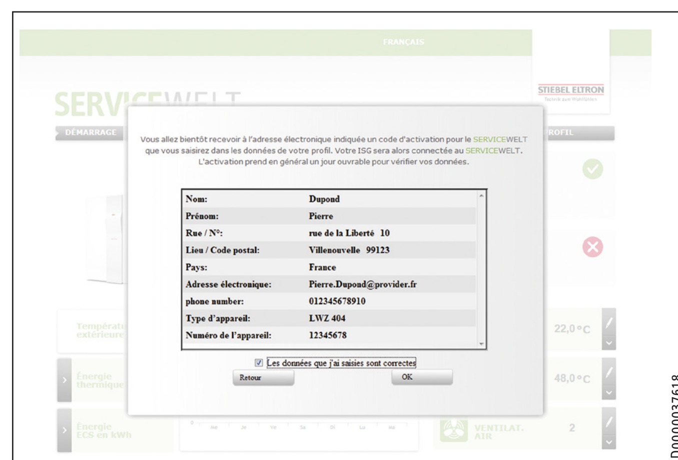
Les dispositions relatives à la protection des données s'affichent.



▶ Lisez intégralement ces dispositions.
▶ Cochez la case sous les dispositions de protection de données pour les accepter.
▶ Cliquez sur « Continuer ».

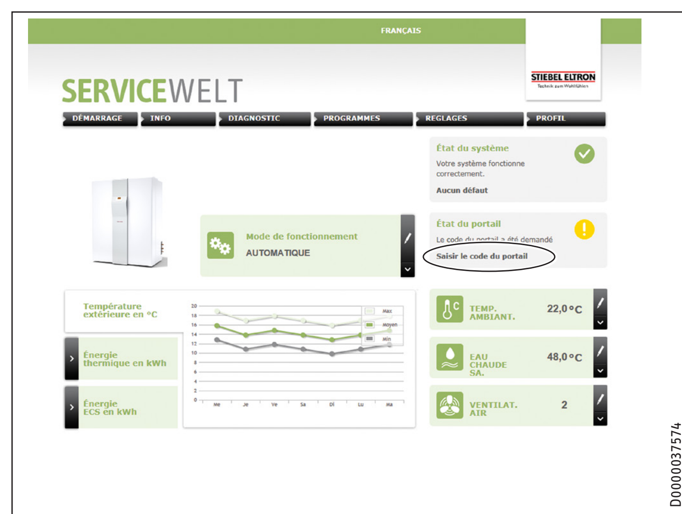


▶ Saisissez vos données personnelles.
▶ Cliquez sur « Continuer ».



▶ Confirmez votre saisie en cochant la case sous les dispositions de protection de données.

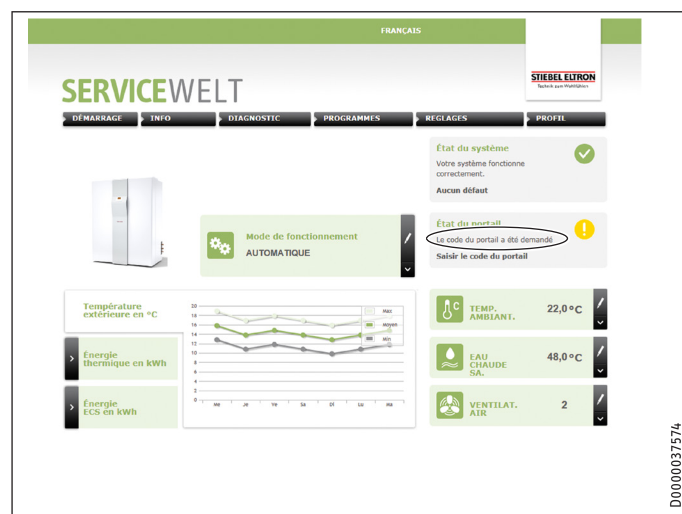
Si l'inscription a réussi, vous recevez au bout de quelques minutes une confirmation par courriel avec la clé du portail.



- ▶ Après réception du courriel contenant la clé du portail, cliquez sur « Saisir le code du portail».

Une fenêtre de saisie s'ouvre.

- ▶ Saisissez la clé du portail. Veillez à respecter la casse.
- ▶ Cliquez sur « OK ».



Le champ « État du portail » indique si la connexion au portail a réussi.

8. Données techniques

		ISG web
		229336
Données électriques		
Courant consommé maxi.	A	1,5
Dimensions		
Hauteur	mm	95
Largeur	mm	158
Profondeur	mm	37
Raccordements		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 Ethernet		RJ 45
Valeurs		
Plage d'utilisation mini/maxi	°C	0...60

FRANÇAIS

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination de des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BEDIENING

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Deze handleiding is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.



Info
Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.
Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Overige geldende documenten



Info
Deze documentatie beschrijft de gebruikersinterface van het toestel. Meer informatie over de respectieve parameters die u met het toestel kunt instellen, vindt u in de bedienings- en installatiehandleiding over de regeling van uw verwarmings- en ventilatietoestel.

1.2 Veiligheidsaanwijzingen

1.2.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar
Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing genegeerd wordt.
- **Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.**

1.2.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeiing)

1.2.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht genomen worden.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht genomen worden.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht genomen worden.

1.3 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info
Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.
- ▶ Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

- ▶ Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.4 Instructies voor het toestel

Symbool	Betekenis
	Toestel niet afdekken

1.5 Maateenheden



Info
Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Dit toestel dient voor het bewaken en op afstand bedienen van uw ventilatiesysteem of uw warmtepomp.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens in een niet huishoudelijke omgeving gebruikt worden, bijv. in het MKB, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

2.2 Toestelcompatibiliteit



Info
De fabricagedatum van de installatie is bepalend voor het vaststellen van de compatibiliteit van het toestel.
Als de fabricagedatum niet voldoet aan de hieronder vermelde minimumvoorwaarden, is uw installatie niet geschikt voor bedrijf met het toestel.



Info
Sluit het toestel alleen aan op installaties waarvan de regelaars minimaal uitgerust zijn met de hieronder vermelde softwareversies.
- ▶ Laat de installatie, indien nodig, door de klantenservice met de vereiste regelaarversies uitrusten.

U kunt het toestel in combinatie met de volgende ventilatietoestellen en warmtepompen gebruiken:

Installatietype	Fabricagedatum	Minimale softwareversie regelaar
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	vanaf 08/2008	geen beperking
LWZ 303 SOL	vanaf 08/2008	geen beperking
LWZ 403 SOL	vanaf 08/2008	geen beperking
LWZ 304 SOL	geen beperking	geen beperking
LWZ 404 SOL	geen beperking	geen beperking
WPF/WPC met WPMiw		
WPC 5/7/10/13	vanaf 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	vanaf 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	vanaf 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	vanaf 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	vanaf 01/2009	32508
WPL/WPF met WPM II		
WPL 10 I/A/IK	vanaf 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	vanaf 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	vanaf 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	vanaf 05/2009	6529
WPL 13 B IK	vanaf 05/2009	6529
WPL 34/47/57	vanaf 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	vanaf 05/2009	6529
WPW M	vanaf 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	vanaf 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	vanaf 05/2009	6529
WPF 27 HT	vanaf 05/2009	6529
WPL met WPM 2.1		
WPL 33 HT	geen beperking	geen beperking
WPL 15 AS	geen beperking	geen beperking
WPL 25 A	geen beperking	geen beperking
WPL met WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	geen beperking	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	geen beperking	34007
WPF/WPC met WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	geen beperking	geen beperking
WPC 04/05/07/10/13 cool	geen beperking	geen beperking
WPF 04/05/07/10/13/16	geen beperking	geen beperking
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	geen beperking	geen beperking



Info
Een eventueel beschikbare afstandsbediening FEK moet minimaal de softwareversie 9506 hebben.



Info
Gebruik het toestel niet met een DCO-actieve GSM op dezelfde CAN-BUS. Dit kan de communicatie met de WPM belemmeren.

2.3 Algemene veiligheidsaanwijzingen


WAARSCHUWING letsel
Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.

2.4 Voorschriften, normen en bepalingen


Info
Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

2.5 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Met het toestel kunt u uw warmtepomp of uw ventilatietoestel online bewaken en op afstand besturen.

3.1 SERVICEWELT

Het toestel stelt een lokale website ter beschikking, hieronder SERVICEWELT genoemd. Hiervoor is geen internetverbinding vereist.

Door aansluiting van het toestel op uw warmtepomp of uw ventilatietoestel en de router in uw thuisnetwerk worden de gegevens van uw installatie verwerkt en zijn ze in uw thuisnetwerk beschikbaar.

3.2 SERVICEWELT-portaal

Als er een verbinding met de STIEBEL ELTRON-server tot stand gebracht wordt, is uw toestel via internet op het SERVICEWELT-portaal aangemeld. Als u uw gegevens voor het SERVICEWELT-portaal vrijschakelt, kunt u gebruik maken van bijkomende diensten.

3.2.1 Werking met gegevensvrijschakeling

Na het vrijschakelen van uw toestelgegevens (zie hoofdstuk "Gegevensvrijschakeling voor het SERVICEWELT-portaal") stuurt het toestel om de 5 minuten gegevens naar ons SERVICEWELT-portaal door. Uw toestelgegevens worden op de STIEBEL ELTRON-server opgeslagen.

Gegevensbeveiliging


Info
De beveiliging van uw thuisnetwerk is uw verantwoordelijkheid.


Info
De router van uw thuisnetwerk is een potentieel zwakke schakel voor cyberaanvallen.
Let bij het configureren van uw router op het volgende:
- Activeer de interne firewall van de router.
- Wijzig de standaardlogin van de interne website van de router.
- Gebruik een veilige WiFi-wachtwoord met WPA2-codering (niet WEP!).
- Schakel de op afstand bediende functies van de router uit.
- Geef uitsluitend noodzakelijke standaardpoorten vrij (bijv. poort 80).
- Schakel de UPnP-functies van de router uit, wanneer u deze niet nodig hebt.
- Voer regelmatig firmware-updates van de router door.

3.3 Leveringsomvang

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:
- Netadapter
- Wandconsole
- Kabel CAN-bus (lengte 5,0 m)
- Crosskabel RJ45 grijs CAT5E (lengte 3,0 m)

3.4 Systeemvereisten


Info
Wij adviseren het gebruik van de huidige Firefox-browser, omdat bij andere internetbrowsers problemen met de weergave kunnen ontstaan.

Computer
- Javascript-compatibele internetbrowser (Firefox vanaf 3.0, Internet Explorer vanaf 7.0, Safari vanaf 4.0).
- Netwerkaansluiting (standaard ethernet 10/100 Base-T)
- Breedbandinternettoegang via DSL, UMTS of LTE met dataflatrate

Router
- vrije ethernetinterface
- DHCP-actief

4. Bediening

4.1 Toegang tot SERVICEWELT

Onder Windows 7 wordt het toestel in "Windows Explorer" onder "Netwerk" weergegeven.

Bij andere besturingssystemen roept u SERVICEWELT rechtstreeks in de internetbrowser op.

Windows 7

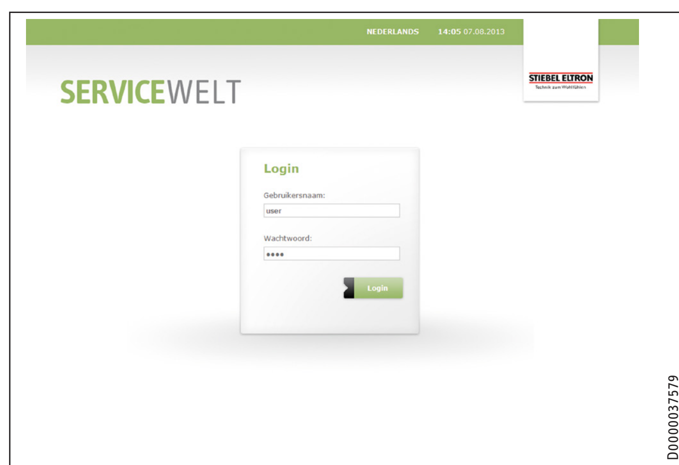
- ▶ Open de gebruikersinterface van de SERVICEWELT door te dubbelklikken op "STE Internet Service Gateway".

Adresinvoer in internetbrowser

- ▶ Voer "servicewelt" in de adresregel van uw internetbrowser in. Druk op de toets Return.

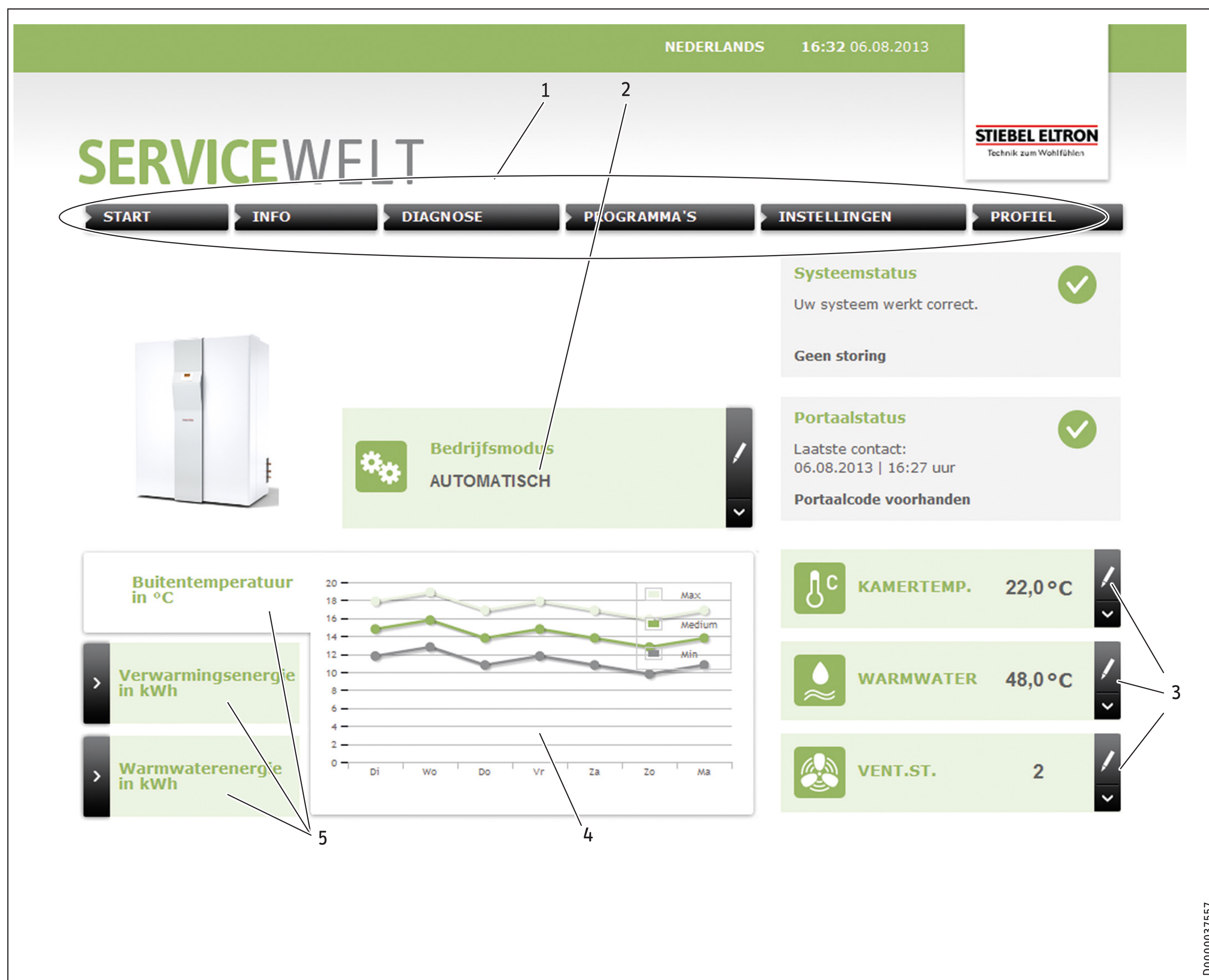
De gebruikersinterface van SERVICEWELT wordt geopend. Uw gegevens worden geladen.

Als de toegangsblokkering geactiveerd is, verschijnt eerst een inlogvenster.



- ▶ Voer uw inloggegevens in.

Standaardgebruikersnaam: user
Standaardwachtwoord: pass



1 Menu
2 Bedrijfsmodus
3 Snelle toegang
4 Diagramvlak
5 Diagramselectie

4.2 Symbolen

De gebruikersinterface van de SERVICEWELT gebruikt de volgende symbolen om de bediening voor u te vergemakkelijken:

Symbool	Betekenis
	Klik hier om een waarde te wijzigen (instellingen op verwarmings- of ventilatietoestel bijv. temperatuurwaarden).
	Klik hier om direct een weergave te selecteren (bijv. tussen diagrammen op de startpagina wisselen).
	Klik hier om de huidige handeling af te breken.
	Beweeg de muisaanwijzer over het symbool om informatie over een menupunt weer te geven.

4.3 Startpagina

De startpagina van het SERVICEWELT-portaal biedt u een snel overzicht van uw installatie evenals de mogelijkheid om de belangrijkste instellingen direct door te voeren.

De startpagina bestaat uit de volgende onderdelen:

4.3.1 Menu

Het menu bevindt zich bovenaan en wordt permanent weergegeven. Van hieruit navigeert u door het menu heen.



Als u met de muisaanwijzer over één van de onderdelen van het hoofdmenu beweegt, wordt het betreffende submenu automatisch zichtbaar.

4.3.2 Bedrijfsmodus

Centraal op de startpagina staat de huidige bedrijfsmodus van uw verwarmings- of ventilatietoestel.

Bedrijfsmodus wisselen

- ▶ Klik op het bewerkingssymbool.
- ▶ Selecteer de gewenste werkwijze.
- ▶ Klik op "Opslaan".

De geselecteerde bedrijfsmodus wordt weergegeven.

4.3.3 Snelle toegang

Via de snelle toegang kunt u de volgende belangrijke parameters direct instellen:

- Kamertemperatuur
- Warmwatertemperatuur
- Ventilatietrap van het ventilatietoestel

- ▶ Klik op het gewenste bewerkingssymbool.
- ▶ Selecteer de gewenste temperatuur/ventilatietrap.
- ▶ Klik op "Opslaan".

De instelling wordt overgenomen en in het menu voor snelle toegang weergegeven.

4.3.4 Diagramvlak/diagramselectie

De diagrammen geven informatie over de installatiewaarden van de laatste zeven dagen.

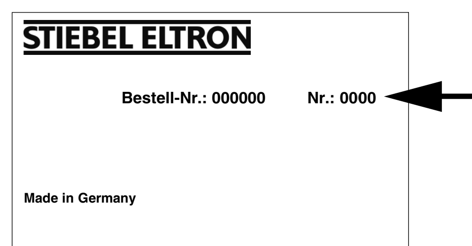
U kunt drie verschillende diagrammen laten weergeven. De diagrammen geven informatie over de buitentemperatuur in °C evenals over de verbruikte verwarmings- en warmwaterenergie in kWh.

- ▶ Klik op het selectiesymbool.

Het gewenste diagram verschijnt.

5. Problemen verhelpen

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet verhelpen kunt. Hij kan u sneller en beter helpen als u hem het nummer op het typeplaatje doorgeeft (000000-0000-000000).




Info
In geval van problemen met de lokale IT-netwerkstructuur wendt u zich tot een IT-technicus.

INSTALLATIE

6. Montage

6.1 Montageplaats

Het toestel is bestemd voor wandmontage. Het toestel wordt tussen de router en uw warmtepomp of uw ventilatietoestel geplaatst.



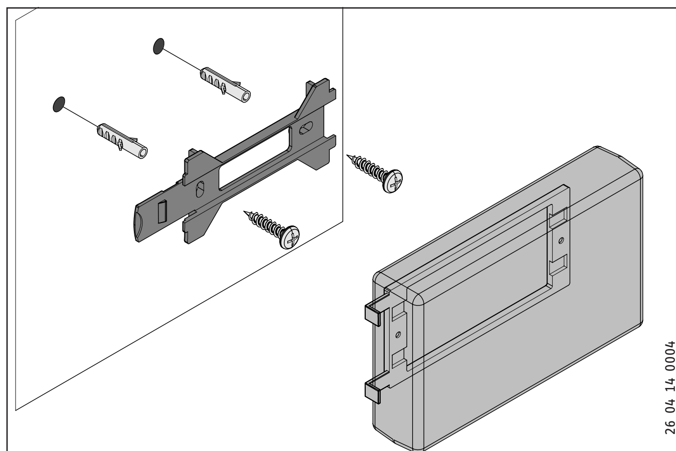
Info
Houd rekening met de bedienings- en installatiehandleiding van uw warmtepomp of uw ventilatietoestel. Het toestel wordt aangesloten op de interface voor het tweede bedieningspaneel.

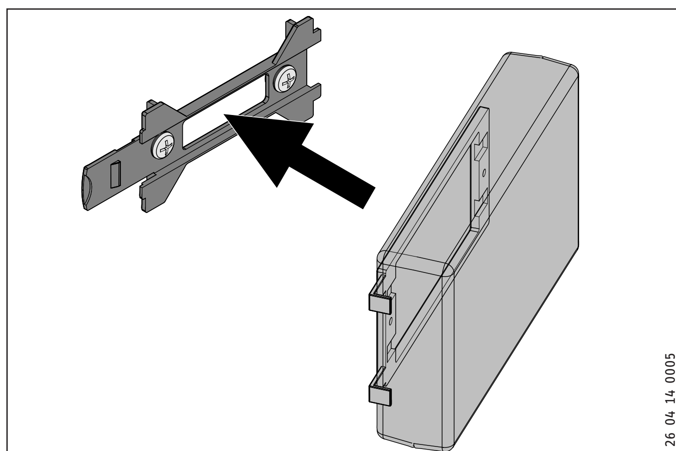


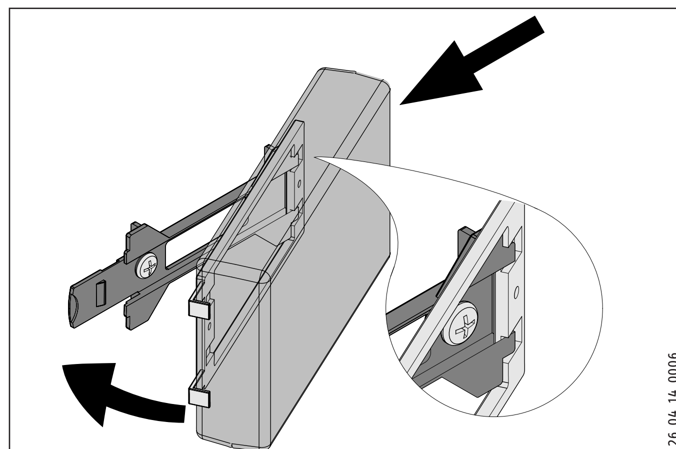
Materiële schade
Let op de grenzen van het werkingsgebied in hoofdstuk "Technische gegevens".
De montageplaats moet droog en vorstvrij zijn.

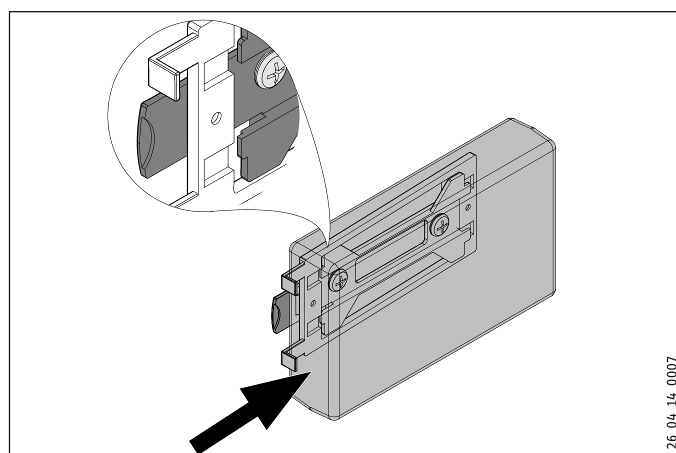
6.2 Wandmontage

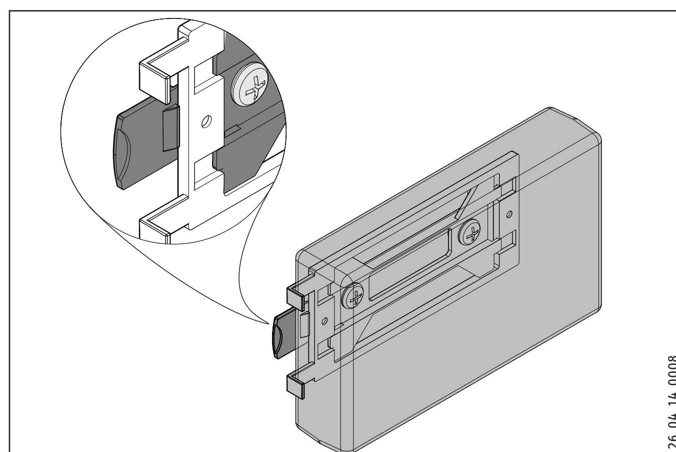
Bevestig het toestel aan een geschikte wand:





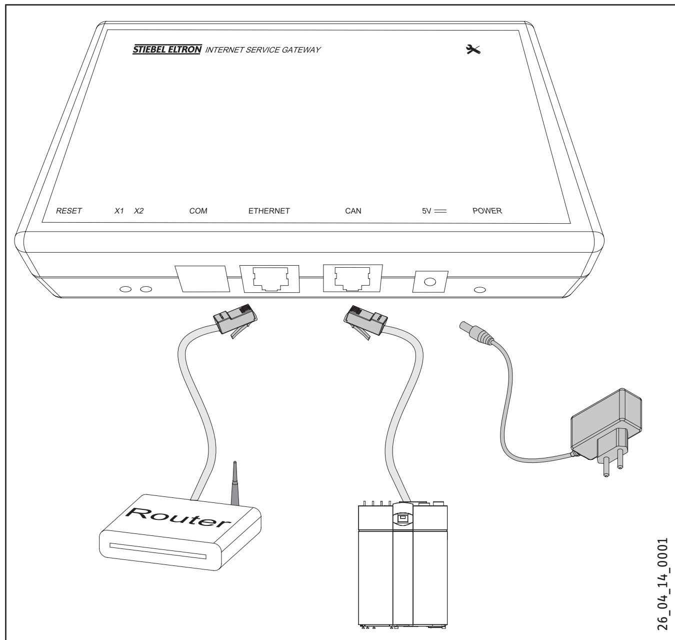






NEDERLANDS

6.3 Elektrische aansluiting



- ▶ Sluit het toestel met de bijgeleverde CAN-bus-kabel via de CAN-interface aan op uw warmtepomp of uw ventilatietoestel. Houd daarbij rekening met de bedienings- en installatiehandleiding van de warmtepomp of van uw ventilatietoestel.

De kabel van de CAN-bus heeft de volgende configuratie:

- Wit: High
- Bruin: Low
- Zwart: Aarding (Ground)

- ▶ Houd rekening met de configuratie van de kabel bij aansluiting op uw ventilatietoestel of op uw warmtepomp.



Info
Het toestel wordt aangesloten op de interface voor het tweede bedieningspaneel van uw verwarmings- of ventilatietoestel.
Als er slechts één interface beschikbaar is, wordt het toestel net als een ander bedieningspaneel parallel met de CAN-bus verbonden.

- ▶ Sluit het toestel aan op de router met de crosskabel die in de levering inbegrepen is.



Materiële schade
Gebruik alleen de netadapter die in de levering inbegrepen is.

Sluit het toestel met behulp van de bijgeleverde netadapter aan op het stroomnet.



Info
De COM-interface is uitsluitend bedoeld voor servicewerkzaamheden.

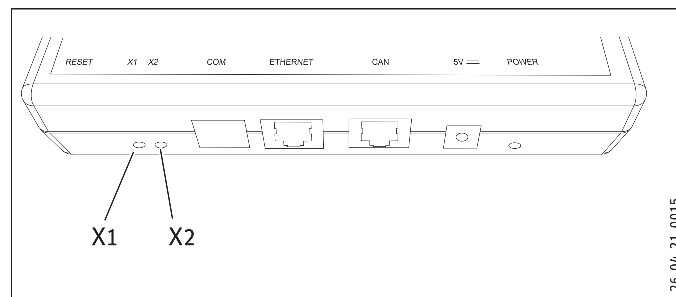
7. Ingebruikname

7.1 Controlestappen voor ingebruikname

- ▶ Controleer de bekabeling na de montage.

7.1.1 Netaansluiting

Het toestel is ingeschakeld, als de netstekker ingestoken is. De LED POWER is verlicht. Het toestel heeft ca. 30 seconden nodig om op te starten.



- ▶ Controleer of de LED POWER is verlicht.

7.1.2 Communicatie met de warmtepomp

- ▶ Controleer de weergave van de LED X1.

De LED X1 geeft de status van de verbinding met uw ventilatietoestel of uw warmtepomp aan. LED X1 moet permanent snel knipperen.

LED X1	CAN-verbindingsstatus
permanent snel knipperend	verbonden
knipperend	verbinding wordt tot stand gebracht
	geen verbinding

7.1.3 Communicatie met het SERVICEWELT-portaal

- ▶ Controleer de weergave van de LED X2.

De LED X2 geeft de status van de verbinding met het SERVICEWELT-portaal aan. Zonder vrijschakeling van de gegevens is deze LED rood verlicht. Het vrijschakelen van de gegevens wordt beschreven in het hoofdstuk "Gegevensvrijschakeling voor het SERVICEWELT-portaal".

LED X2	Portaalstatus
is rood verlicht	geen verbinding (verbinding onderbroken na 3 pogingen)
snel rood knipperend	geen verbinding
rood/groen knipperend	boot/update
is groen verlicht	verbonden
knippert groen	gegevenoverdracht

7.1.4 Routerinstellingen

In uw router moet voor DHCP en UPnP geactiveerd zijn om een automatische adrestoewijzing van het toestel mogelijk te maken.

7.2 In het thuisnetwerk aanmelden



Info
Druk tijdens het aanmelden in SERVICEWELT op de toets F5 of op de knop Refresh in uw internetbrowser om de website eventueel te actualiseren.

7.2.1 Automatisch aanmelden met UPnP

Normaal zijn DHCP en UPnP in de router van het thuisnetwerk geactiveerd en verkrijgt het toestel automatisch zijn IP-adres.

- ▶ Open de gebruikersinterface van SERVICEWELT (zie hoofdstuk "Toegang tot SERVICEWELT").
- ▶ Als de gebruikersinterface van SERVICEWELT niet geopend wordt, voert u de stappen uit die in het hoofdstuk "Handmatig aanmelden" beschreven zijn.

7.2.2 Handmatig aanmelden

Als de gebruikersinterface van SERVICEWELT niet geopend wordt, is de domeintoekenning voor "servicewelt" mislukt.

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De gebruikersinterface van SERVICEWELT gaat niet open.	DHCP is niet geactiveerd.	Voer de stappen uit die beschreven zijn in het hoofdstuk "Handmatige invoer van de netwerkinstellingen".
	De internetbrowser heeft een internetpagina geladen in plaats van de gebruikersinterface van het toestel.	Wijzig de instellingen van de browser. Voer onder proxy-uitzondering "servicewelt" in.

Voor de handmatige aanmelding in het netwerk moet het toestel rechtstreeks met de computer verbonden worden.



Info
Voor een rechtstreekse verbinding van het toestel met de computer gebruikt u de bijgeleverde crosskabel.

- ▶ Trek de crosskabel die van het toestel naar de router gaat, uit de router.
- ▶ Steek de crosskabel in een netwerkaansluiting van de computer.

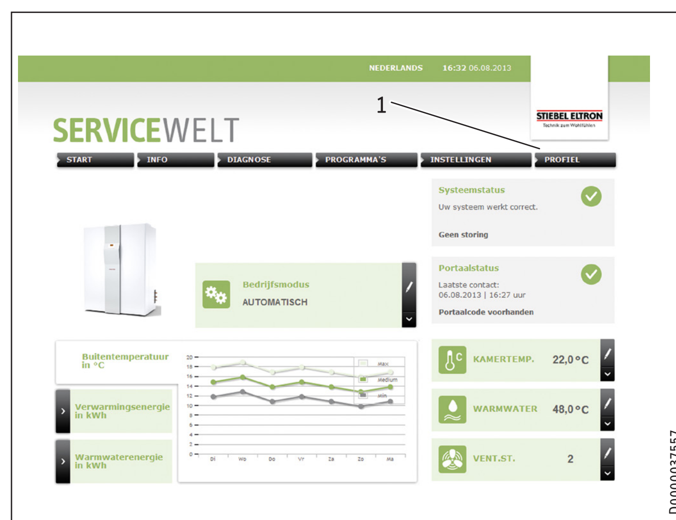
Het IP-adres handmatig invoeren

- ▶ Voer "servicewelt" in de adresregel van uw internetbrowser in. Druk op de toets Return.
- ▶ Als de gebruikersinterface van SERVICEWELT niet open gaat, voert u "192.168.0.126" in de adresregel van de browser in.

Als de gebruikersinterface van SERVICEWELT nog steeds niet open gaat, voert u de volgende stappen uit (Windows 7):

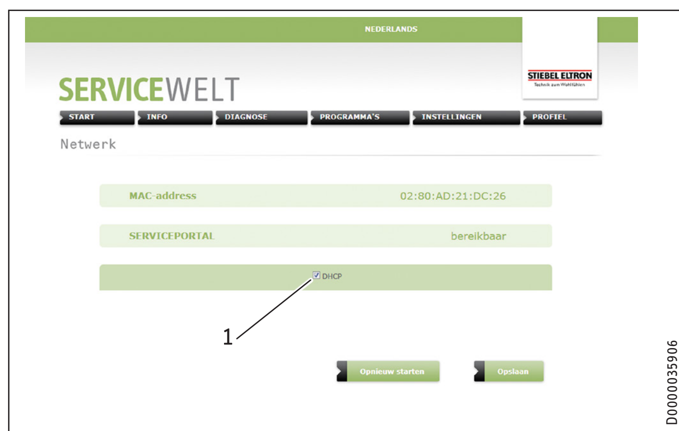
- ▶ Navigeer via de systeembesturing naar de knop "LAN-verbinding".
- ▶ Druk op de rechtermuisknop en klik op "Eigenschappen".
- ▶ Klik op "Internetprotocol".
- ▶ Vink "Volgende internetadres gebruiken" aan.
- ▶ Voer in het veld IP-adres "192.168.0.1" in.
- ▶ Voer in het veld Subnetmasker "255.255.255.0" in.
- ▶ Klik op "OK".
- ▶ Voer in de internetbrowser "servicewelt" of "192.168.0.126" in.
- ▶ Wanneer de gebruikersinterface van SERVICEWELT niet open gaat, herstart u de computer.

Handmatige invoer van de netwerkinstellingen



1 Menu "Profile"

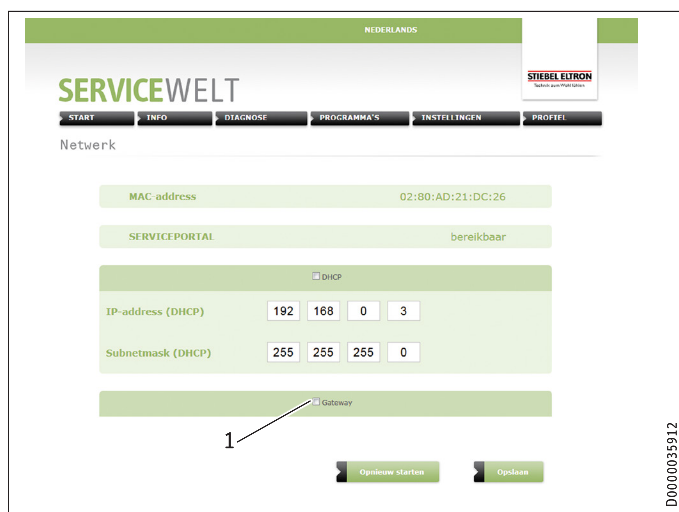
- ▶ Klik op het menu "Profile" om de netwerkinstellingen op te roepen.



1 Knop "DHCP activeren".

DHCP is standaard geactiveerd. Om een IP-adres handmatig toe te kennen schakelt u DHCP uit.

- ▶ Verwijder het vinkje uit het selectievakje om DHCP uit te schakelen.



1 Knop "Gateway activeren"

- ▶ Voer een eigen IP-adres en subnetmasker in.
- ▶ Activeer de gateway en voer voor de domeintoekenning de DNS-server in.
- ▶ Trek de crosskabel uit de computer en verbind het toestel opnieuw met uw router.
- ▶ Voer "servicewelt" in de adresregel in. Druk op de toets Return.

De gebruikersinterface van SERVICEWELT of het ingestelde IP-adres gaat open. Uw gegevens worden geladen.

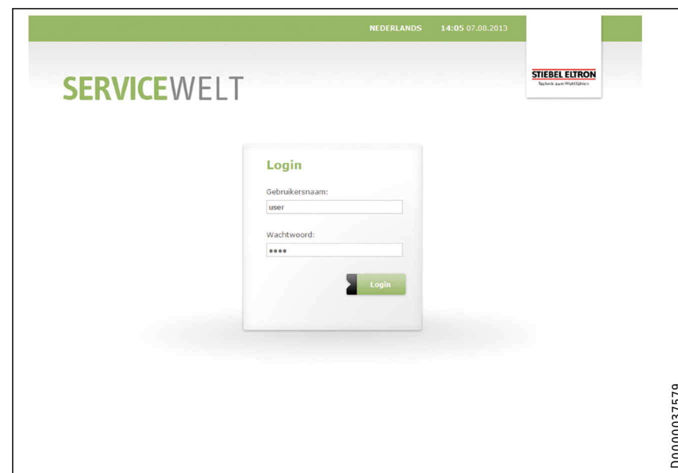


Info
Als de gebruikersinterface van SERVICEWELT ook na handmatig aanmelden en heropstarten niet opent, neem dan contact op met een IT-technicus.



Info
Om de handmatige configuratie van het toestel te resetten houdt u de knop RESET gedurende 10 seconden ingedrukt.

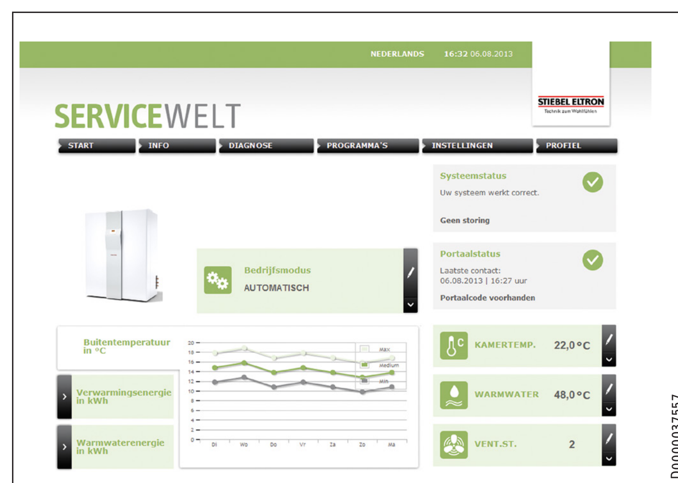
Als de toegangsblokkering actief is, verschijnt eerst de inlogpagina.



- ▶ Voer uw inloggegevens in.

Standaardgebruikersnaam: user

Standaardwachtwoord: pass



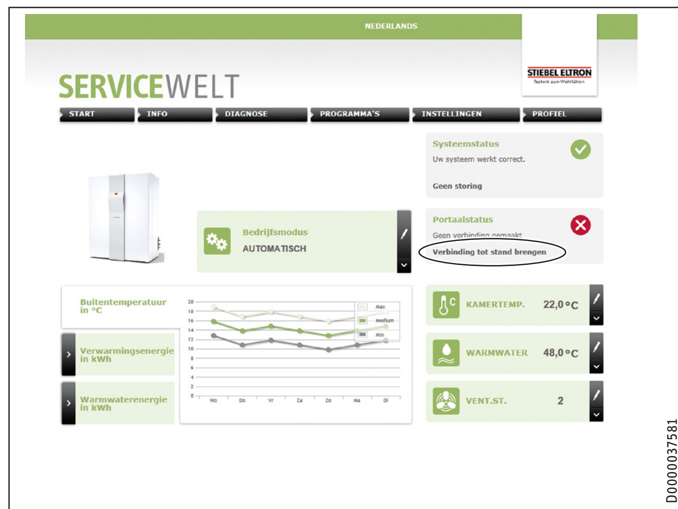
De eerste ingebruikname is afgesloten.



Info
Wij adviseren om de startpagina van SERVICEWELT in uw internetbrowser als favoriet op te slaan of hiervoor een bladwijzer te maken.

7.3 Gegevensvrijschakeling voor het SERVICEWELT-portaal

Als de gegevens naar de STIEBEL ELTRON-server verzonden moeten worden, moet u de verbinding vrijschakelen.



▶ Klik op "Verbinding tot stand brengen".



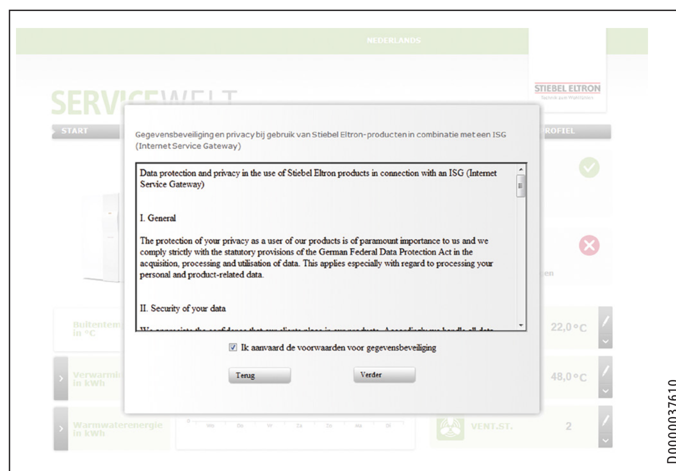
Info
Als er geen verbinding is met het internet, wordt een foutmelding weergegeven.

Er verschijnt een informatievenster.

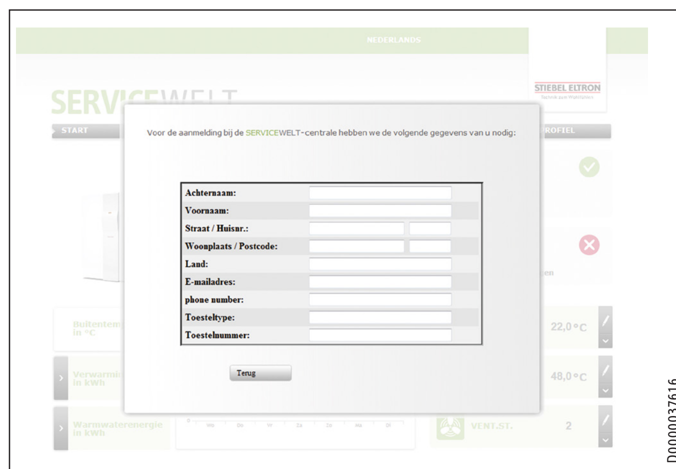


▶ Lees de tekst in het informatievenster.
▶ Klik op "Verder".

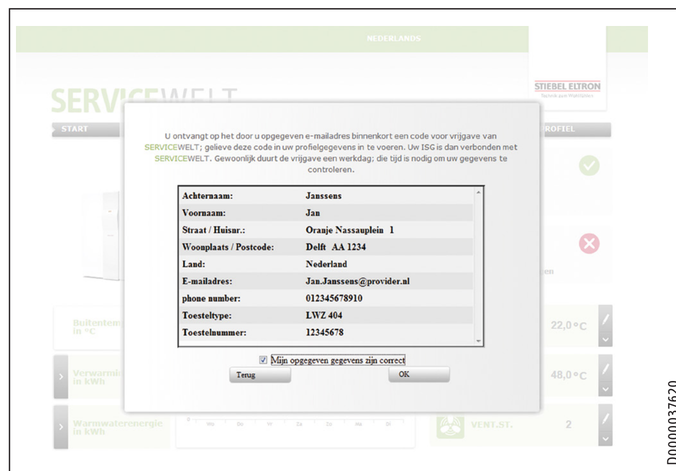
De regels inzake gegevensbescherming worden weergegeven.



▶ Lees de regels inzake gegevensbescherming.
▶ Geef uw toestemming door het selectievakje onder de regels inzake gegevensbescherming af te vinken.
▶ Klik op "Verder".



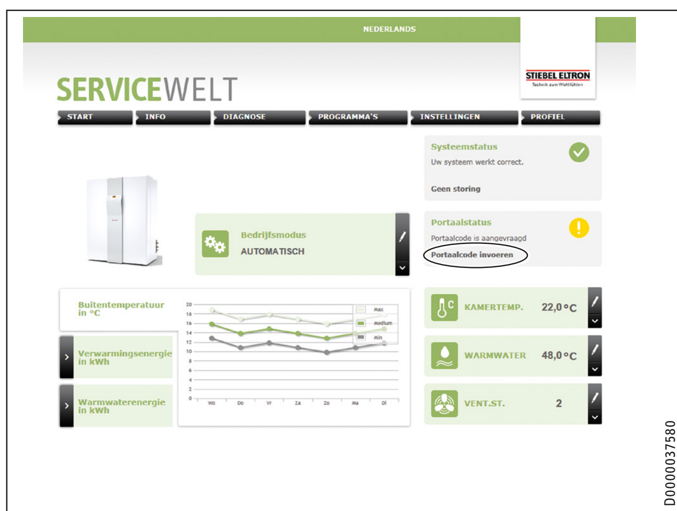
▶ Voer uw persoonlijke gegevens in.
▶ Klik op "Verder".



▶ Bevestig uw ingevoerde gegevens door het selectievakje onder de regels inzake gegevensbescherming af te vinken.

Bij succesvolle aanmelding ontvangt u binnen enkele minuten een bevestiging per e-mail met de portaalsleutel.

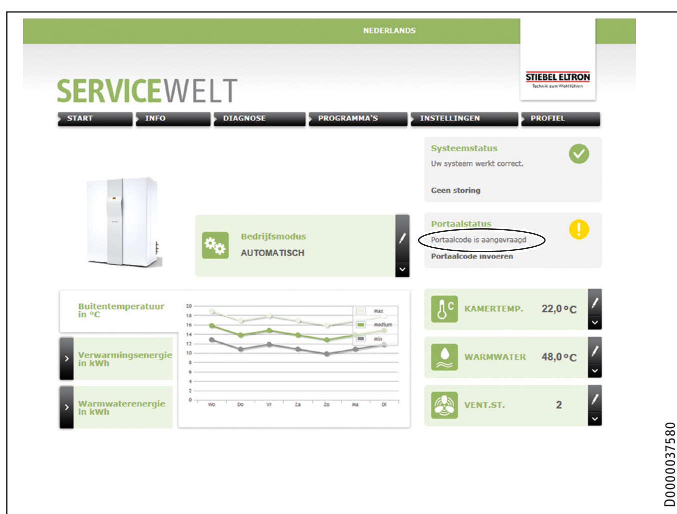
NEDERLANDS



- ▶ Als u de e-mail met de portaalsleutel ontvangen hebt, klikt u op "Portaalcode invoeren".

Er verschijnt een invoervenster.

- ▶ Voer de portaalsleutel in. Let daarbij op het gebruik van hoofdletters en kleine letters.
- ▶ Klik op "OK".



Als de portaalverbinding met succes tot stand gebracht werd, wordt dit onder "Portaalstatus" weergegeven.

8. Technische gegevens

		ISG web
		229336
Elektrische gegevens		
Stroomverbruik max.	A	1,5
Afmetingen		
Hoogte	mm	95
Breedte	mm	158
Diepte	mm	37
Aansluitingen		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 ethernet		RJ 45
Waarden		
Toepassingsgebied min./max.	°C	0...60

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

USO

USO

1. Avvertenze generali

Le presenti istruzioni sono rivolte all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.



Avvertenza
Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle per riferimento futuro.
Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Documenti di riferimento



Avvertenza
Il presente documento descrive l'interfaccia utente dell'apparecchio. Per informazioni più dettagliate sui rispettivi parametri impostabili con l'apparecchio, fare riferimento alle indicazioni per la regolazione riportate nelle Istruzioni di installazione e uso del proprio apparecchio di riscaldamento o ventilazione.

1.2 Avvertenze di sicurezza

1.2.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza



TERMINE SEGNALAZIONE Tipo di pericolo
Qui sono indicate le conseguenze possibili in caso di mancata osservanza dell'avvertenza di sicurezza.
- **Qui si trovano le misure da adottare per evitare i pericoli.**

1.2.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.2.3 Termini di segnalazione

TERMINE SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Avvertenze che, se non osservate, causano lesioni gravi o addirittura letali.
AVVERTENZA	Avvertenze che, se non osservate, possono causare lesioni gravi o addirittura letali.
CAUTELA	Avvertenze che, se non osservate, possono causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.3 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento


Avvertenza
Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.
▶ Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni conseguenti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

▶ Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte punto per punto.

1.4 Indicazioni riportate sull'apparecchio

Simbolo	Significato
	Non coprire l'apparecchio

1.5 Unità di misura


Avvertenza
Ove non altrimenti specificato, tutte le misure sono indicate in millimetri.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

Questo apparecchio permette di monitorare e telecomandare il Suo dispositivo (unità di ventilazione o pompa di calore).

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Un utilizzo diverso o che esuli da quanto specificato è considerato non conforme. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni degli accessori utilizzati.

2.2 Compatibilità dell'apparecchio


Avvertenza
Per verificare la compatibilità dell'apparecchio, occorre fare riferimento alla data di produzione del sistema.
Se la data di produzione non corrisponde ai requisiti minimi specificati di seguito, il sistema non è idoneo per l'uso con questo apparecchio.


Avvertenza
Collegare l'apparecchio esclusivamente a sistemi i cui dispositivi di controllo siano dotati delle versioni software minime di seguito riportate.
▶ Eventualmente fare installare dal servizio clienti le versioni software richieste per il sistema.

L'apparecchio può essere utilizzato in combinazione con i seguenti apparecchi di ventilazione e le seguenti pompe di calore:

Tipo di sistema	Data di produzione	Versione software minima dispositivo di controllo
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	a partire da 08/2008	nessuna limitazione
LWZ 303 SOL	a partire da 08/2008	nessuna limitazione
LWZ 403 SOL	a partire da 08/2008	nessuna limitazione
LWZ 304 SOL	nessuna limitazione	nessuna limitazione
LWZ 404 SOL	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPF/WPC con WPMiw		
WPC 5/7/10/13	a partire da 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	a partire da 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	a partire da 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	a partire da 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	a partire da 01/2009	32508
WPL/WPF con WPM II		
WPL 10 I/A/IK	a partire da 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	a partire da 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	a partire da 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	a partire da 05/2009	6529
WPL 13 B IK	a partire da 05/2009	6529
WPL 34/47/57	a partire da 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	a partire da 05/2009	6529
WPW M	a partire da 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	a partire da 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	a partire da 05/2009	6529
WPF 27 HT	a partire da 05/2009	6529
WPL con WPM 2.1		
WPL 33 HT	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPL 15 AS	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPL 25 A	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPL con WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	nessuna limitazione	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	nessuna limitazione	34007
WPF/WPC con WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPC 04/05/07/10/13 cool	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPF 04/05/07/10/13/16	nessuna limitazione	nessuna limitazione
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	nessuna limitazione	nessuna limitazione


Avvertenza
Se è previsto un telecomando FEK, la versione del relativo software deve essere 9506 o successiva.


Avvertenza
Azionare l'apparecchio non con un GSM con DCO attivo sullo stesso CAN-BUS, poiché questo può interferire nella comunicazione con il WPM.

2.3 Istruzioni di sicurezza generali



AVVERTENZA Lesione
L'apparecchio può essere utilizzato dai bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale o da persone senza esperienza e conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione dell'apparecchio a bambini non sorvegliati.

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se per l'apparecchio vengono utilizzati accessori e ricambi originali.

2.4 Disposizioni, norme e direttive



Avvertenza
Osservare tutte le normative e le disposizioni nazionali e regionali in vigore.

2.5 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta identificativa dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

Questo apparecchio permette di monitorare e telecomandare online la pompa di calore o l'unità di ventilazione.

3.1 SERVICEWELT

L'apparecchio mette a disposizione un sito web locale, di seguito denominato SERVICEWELT. Per accedere a tale sito è necessario disporre di una connessione Internet.

Collegando l'apparecchio alla pompa di calore, o all'unità di ventilazione e al router della propria rete domestica, i dati del sistema vengono elaborati e resi disponibili nella rete domestica stessa.

3.2 Portale SERVICEWELT

Una volta stabilita la connessione al server STIEBEL ELTRON, l'apparecchio viene registrato tramite Internet sul portale SERVICEWELT. Abilitando i propri dati per il portale SERVICEWELT, si avrà accesso a ulteriori servizi.

3.2.1 Funzione con abilitazione dati

Dopo aver abilitato i dati del proprio apparecchio (vedere il capitolo “Abilitazione dei dati per il portale SERVICEWELT), l'apparecchio inizierà a trasmettere i dati al nostro portale SERVICEWELT ogni 5 minuti. I dati del Suo apparecchio verranno salvati sul server STIEBEL ELTRON.

Protezione dei dati



Avvertenza
Ogni utente è responsabile della protezione della propria rete domestica.



Avvertenza
Il router della propria rete domestica rappresenta un potenziale punto debole per gli attacchi dalla rete.
Per la configurazione del router, attenersi alle seguenti indicazioni:
- attivare il firewall interno del router
- modificare i dati di login standard del sito web interno del router
- utilizzare una password WiFi sicura con codifica WPA2 (non WEP!)
- disattivare le opzioni di manutenzione remota del router
- abilitare solo le porte standard necessarie (ad es. Porta 80)
- disattivare le funzioni UPnP del router, se non servono
- eseguire regolarmente gli aggiornamenti del firmware del router.

3.3 Fornitura

Con l'apparecchio vengono forniti:

- Alimentatore
- Supporto a parete
- Cavo CAN Bus (lunghezza 5,0 m)
- Cavo cross RJ45 grigio CAT5E (lunghezza 3,0 m)

3.4 Requisiti del sistema



Avvertenza
Consigliamo di utilizzare il browser Firefox aggiornato, poiché con altri browser Internet si possono presentare problemi di visualizzazione.

Computer

- Browser Internet compatibile con Javascript (Firefox a partire da versione 3.0, Internet Explorer da versione 7.0, Safari da versione 4.0).
- Collegamento di rete (Ethernet standard 10/100 Base-T)
- Accesso a Internet su banda larga tramite DSL, UMTS o LTE con flat rate per i dati

Router

- Interfaccia Ethernet libera
- DHCP attivo

4. Uso

4.1 Accesso al SERVICEWELT

In Windows 7 l'apparecchio è visualizzato in "Rete", sotto "Esplora risorse" di Windows.

In altri sistemi operativi, accedere a Servicewelt direttamente dal browser Internet.

Windows 7

▶ Richiamare l'interfaccia utente di SERVICEWELT facendo doppio clic su "STE Internet Service Gateway".

Immissione dell'indirizzo nel browser Internet

▶ Inserire "servicewelt" nella barra degli indirizzi del browser Internet. Premere il tasto Invio.

Si aprirà l'interfaccia utente di SERVICEWELT. I dati verranno caricati.

Se è attivato il blocco di accesso, compare prima una maschera di login.

D0000037576

▶ Inserire i dati per il login.

Nome utente standard: user
Password standard: pass

ITALIANO

Uso



1 Menu
2 Modalità di esercizio
3 Accesso rapido
4 Area diagrammi
5 Selezione diagrammi

4.2 Icone

L'interfaccia utente di SERVICEWELT utilizza le seguenti icone per facilitare l'uso:

Simbolo	Significato
	Fare clic qui per modificare un valore (impostazioni su unità di riscaldamento o ventilazione, ad es. valori di temperatura).
	Fare clic qui per selezionare direttamente una visualizzazione (ad es. passaggio da diagrammi a pagina iniziale).
	Fare clic qui per annullare l'azione in corso.
	Spostare il puntatore del mouse sull'icona, per visualizzare le informazioni relative alla relativa voce del menu.

4.3 Pagina iniziale

La pagina iniziale del portale SERVICEWELT offre una panoramica rapida del sistema e la possibilità di effettuare direttamente le impostazioni più importanti.

La pagina iniziale è strutturata nelle seguenti sezioni:

4.3.1 Menu

Il menu si trova nell'area superiore e rimane sempre visualizzato. Da qui si può navigare nella struttura dei menu.



Spostando il puntatore del mouse su una delle voci del menu principale, si apre automaticamente il rispettivo sottomenu.

4.3.2 Modalità di esercizio

Al centro della pagina iniziale è visualizzata la modalità di esercizio attualmente selezionata per l'apparecchio di riscaldamento o ventilazione.

Cambio della modalità di esercizio

- ▶ Fare clic sull'icona di modifica.
- ▶ Scegliere la modalità di esercizio desiderata.
- ▶ Fare clic su "Salva".

Verrà visualizzata la modalità di esercizio selezionata.

4.3.3 Accesso rapido

Dal menu di accesso rapido è possibile impostare direttamente i seguenti parametri essenziali:

- Temperatura ambiente interna
- Temperatura dell'acqua calda
- Stadio ventilatore dell'unità di ventilazione

- ▶ Fare clic sull'icona di modifica desiderata.
- ▶ Selezionare la temperatura/lo stadio ventilatore desiderata/o.
- ▶ Fare clic su "Salva".

L'impostazione viene acquisita e visualizzata nel menu di accesso rapido.

4.3.4 Area diagrammi/Selezione diagrammi

I diagrammi forniscono informazioni sui valori del sistema relativi agli ultimi sette giorni.

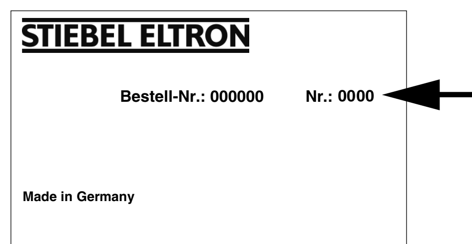
Si possono visualizzare tre diagrammi diversi. I diagrammi forniscono informazioni sulle temperature esterne in °C e sull'energia consumata per il riscaldamento o l'acqua calda in kWh.

- ▶ Fare clic sull'icona di selezione.

Verrà visualizzato il diagramma desiderato.

5. Eliminazione dei problemi

Se non si è in grado di eliminare le cause del guasto, rivolgersi ad un tecnico. Per ottenere un'assistenza più rapida e più efficiente, indicare il numero riportato sulla targhetta di identificazione (000000-0000-000000).




Avvertenza
In caso di problemi con la struttura della rete informatica locale, consultare un tecnico informatico.

INSTALLAZIONE

6. Montaggio

6.1 Luogo di installazione

L'apparecchio è previsto per il montaggio a parete. L'apparecchio viene installato tra il router e la pompa di calore, ovvero l'unità di ventilazione.



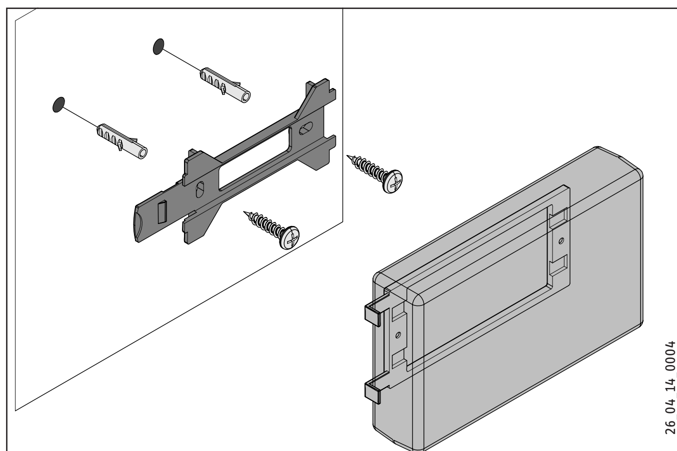
Avvertenza
Attenersi alle istruzioni di installazione e uso della pompa di calore o dell'unità di ventilazione. L'apparecchio viene collegato all'interfaccia per il secondo comando.

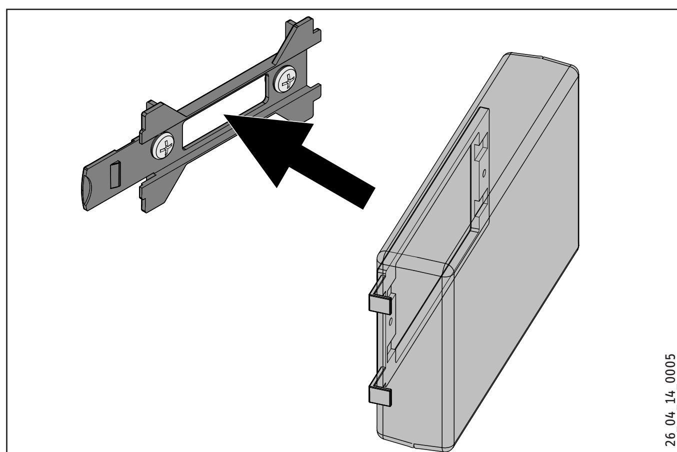


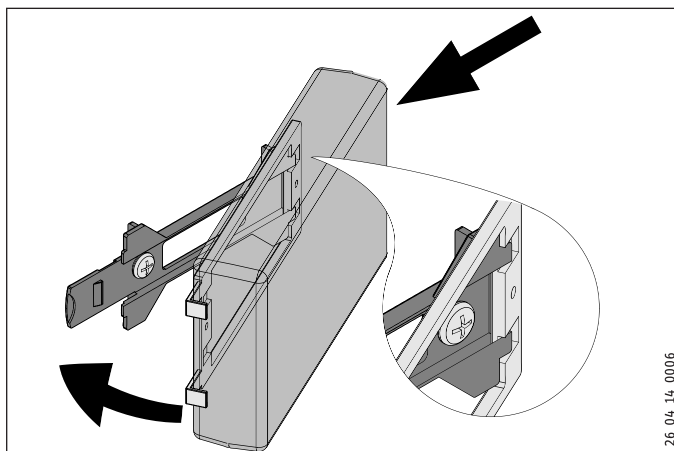
Danni materiali
Rispettare i limiti di impiego indicati nel capitolo "Dati tecnici".
Il luogo di montaggio deve essere asciutto e protetto dal gelo.

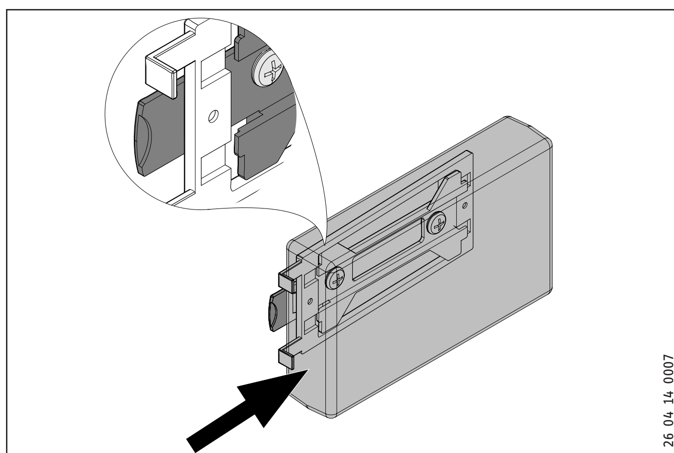
6.2 Montaggio a parete

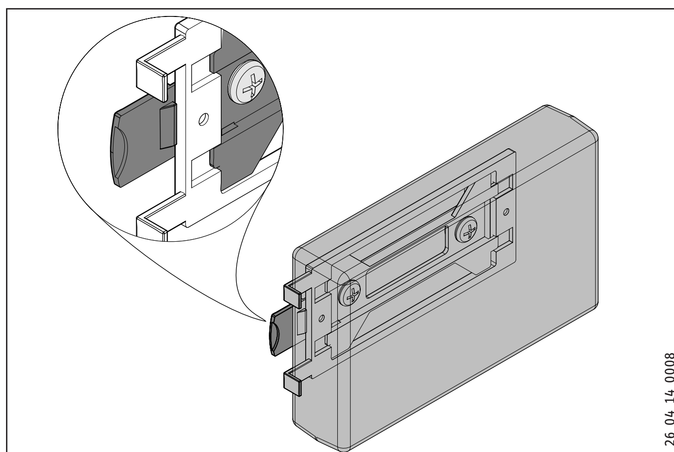
Posizionare l'apparecchio su una parete idonea:



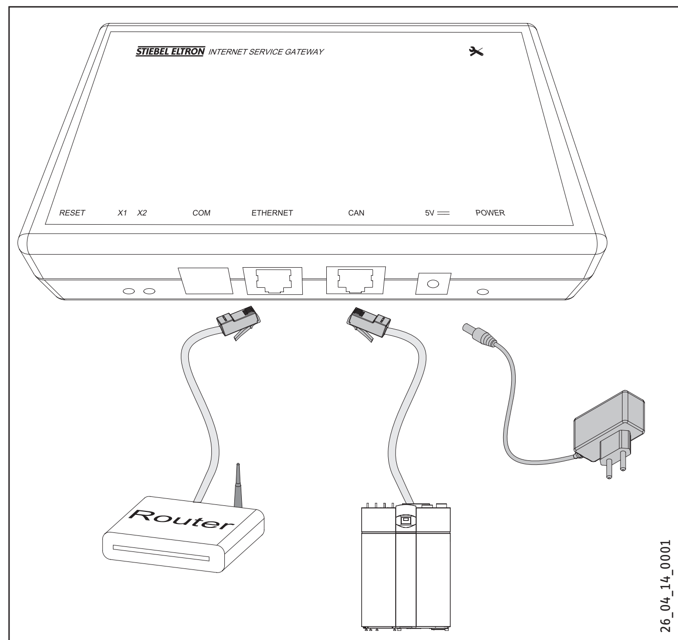








6.3 Allacciamento elettrico



- ▶ Collegare l'apparecchio alla pompa di calore, ovvero all'unità di ventilazione tramite l'interfaccia CAN utilizzando il cavo CAN Bus fornito in dotazione. Attenersi alle istruzioni di installazione e uso della propria pompa di calore, ovvero unità di ventilazione.

Di seguito si indicano le assegnazioni dei colori del cavo del CAN Bus:

- Bianco: High
- Marrone: Low
- Nero: Massa (terra)

- ▶ Quando si allaccia l'unità di ventilazione, ovvero la pompa di calore, osservare le assegnazioni del cavo.



Avvertenza
L'apparecchio viene collegato all'interfaccia per il secondo comando dell'unità di riscaldamento o ventilazione.
Se è disponibile una sola interfaccia, l'apparecchio viene predisposto in parallelo al CAN bus come un altro comando.

- ▶ Collegare l'apparecchio al proprio router con il cavo cross fornito in dotazione.



Danni materiali
Utilizzare esclusivamente l'alimentatore fornito in dotazione.

Collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione utilizzando l'alimentatore fornito in dotazione.



Avvertenza
L'interfaccia COM serve esclusivamente per interventi di servizio.

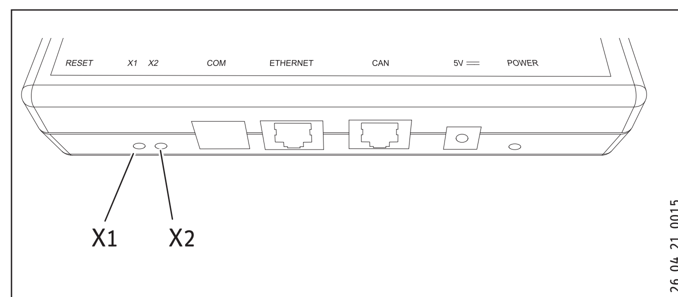
7. Messa in funzione

7.1 Operazioni di controllo da eseguire prima della messa in funzione

- ▶ Dopo il montaggio controllare il cablaggio.

7.1.1 Allacciamento alla rete elettrica

L'apparecchio è acceso, se la spina di rete è inserita. Il LED Power è acceso. Per avviarsi l'apparecchio impiega circa 30 secondi.



- ▶ Verificare che il LED Power sia acceso.

7.1.2 Comunicazione con la pompa di calore

- ▶ Verificare l'indicazione del LED X1.

Il LED X1 indica lo stato del collegamento all'unità di ventilazione, ovvero alla pompa di calore. Il LED X1 deve lampeggiare costantemente.

LED X1	Stato connessione CAN
lampeggi rapidi costanti	connessione stabilita
lampeggiante	connessione in corso
	connessione assente

7.1.3 Comunicazione con il portale SERVICEWELT

- ▶ Verificare l'indicazione del LED X2.

Il LED X2 indica lo stato della connessione al portale SERVICEWELT. Se i dati non sono abilitati, questo LED si accende di luce rossa. L'abilitazione dei dati è descritta nel capitolo "Abilitazione dei dati per il portale SERVICEWELT".

LED X2	Stato portale
luce fissa rossa	connessione assente (connessione annullata dopo 3 tentativi)
lampeggi rossi rapidi	connessione assente
rosso/verde lampeggiante	avvio/aggiornamento
luce fissa verde	connessione stabilita
verde lampeggiante	trasmissione dei dati

7.1.4 Impostazioni del router

Per consentire l'assegnazione automatica dell'indirizzo dell'apparecchio, nel router devono essere attivati DHCP e UPnP.

7.2 Registrazione nella rete domestica



Avvertenza
Se necessario, durante il processo di registrazione al SERVICEWELT premere il tasto F5, oppure il pulsante di aggiornamento del browser per aggiornare la pagina web.

7.2.1 Registrazione automatica con UPnP

Normalmente DHCP e UPnP del router della rete domestica sono attivati, quindi l'apparecchio riceve automaticamente il suo indirizzo IP.

- ▶ Richiamare l'interfaccia utente del SERVICEWELT (vedere il capitolo "Accesso al SERVICEWELT").
- ▶ Se l'interfaccia utente del Servicewelt non si apre, eseguire la procedura descritta nel capitolo "Registrazione manuale".

7.2.2 Registrazione manuale

Se l'interfaccia utente del Servicewelt non si apre, significa che la risoluzione del nome per "servicewelt" non è stata riconosciuta.

Problema	Causa	Rimedio
L'interfaccia utente di SERVICEWELT non si apre.	DHCP non è attivato.	Eseguire le operazioni descritte nel capitolo "Immissione manuale delle impostazioni di rete".
	Il browser Internet ha caricato una pagina Internet invece dell'interfaccia utente dell'apparecchio.	Modificare le impostazioni del browser. In Eccezione proxy inserire "servicewelt".

Per la registrazione manuale nella rete, l'apparecchio deve essere collegato direttamente al computer.



Avvertenza
Per il collegamento diretto dell'apparecchio al computer, utilizzare il cavo cross fornito in dotazione.

- ▶ Scollegare dal router il cavo cross che collega l'apparecchio al router stesso.
- ▶ Inserire il cavo cross in una presa di rete del computer.

Immissione manuale dell'indirizzo IP

- ▶ Inserire "servicewelt" nella barra degli indirizzi del browser Internet. Premere il tasto Invio.
- ▶ Se l'interfaccia utente di Servicewelt non si apre, inserire "192.168.0.126" nella barra degli indirizzi del browser.

Se l'interfaccia utente di Servicewelt continua a non aprirsi, eseguire la procedura seguente (Windows 7).

- ▶ Dal pannello di controllo navigare fino al pulsante "Connessione LAN".
- ▶ Fare clic con il tasto destro del mouse su "Proprietà".
- ▶ Fare clic su "Protocollo Internet".
- ▶ Selezionare l'opzione "Utilizza l'indirizzo Internet seguente".
- ▶ Inserire "192.168.0.1" nel campo dell'indirizzo IP.
- ▶ Inserire "255.255.255.0" nel campo della Subnetmask.
- ▶ Fare clic su "OK".
- ▶ Nel browser Internet inserire "servicewelt" o "192.168.0.126".
- ▶ Se l'interfaccia utente di Servicewelt non si apre, riavviare il computer.

Immissione manuale delle impostazioni di rete



1 Menu "Profilo"

- ▶ Fare clic sul menu "Profilo" per entrare nelle impostazioni di rete.

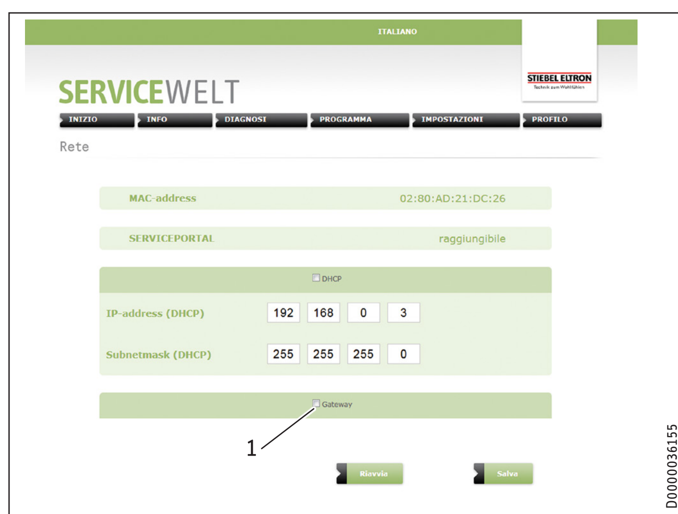
Messa in funzione



1 Pulsante "DHCP"

Il DHCP è attivato in fabbrica. Per assegnare manualmente un indirizzo IP, disattivare il DHCP.

- ▶ Per disattivarlo, rimuovere il segno di spunta.



1 Pulsante "Gateway"

- ▶ Inserire un indirizzo IP proprio e la Subnetmask.
- ▶ Attivare il gateway e inserire il server DNS per la risoluzione dei nomi.
- ▶ Scollegare il cavo cross dal computer e ricollegare l'apparecchio al router.
- ▶ Inserire "servicewelt" nella barra degli indirizzi. Premere il tasto Invio.

Si aprirà l'interfaccia utente di Servicewelt o la pagina dell'indirizzo IP impostato. I dati verranno caricati.

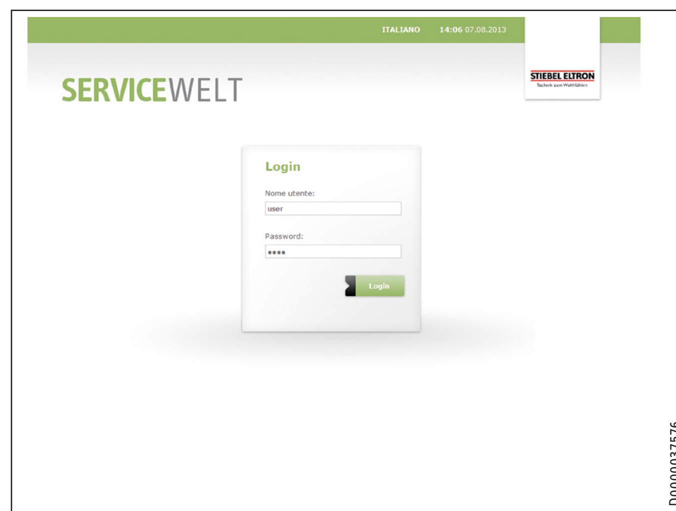


Avvertenza
Se anche dopo la registrazione manuale e il riavvio l'interfaccia utente di Servicewelt non si aprisse, consultare un tecnico informatico.



Avvertenza
Per ripristinare la configurazione manuale dell'apparecchio alle impostazioni di fabbrica, tenere premuto il pulsante RESET per 10 secondi.

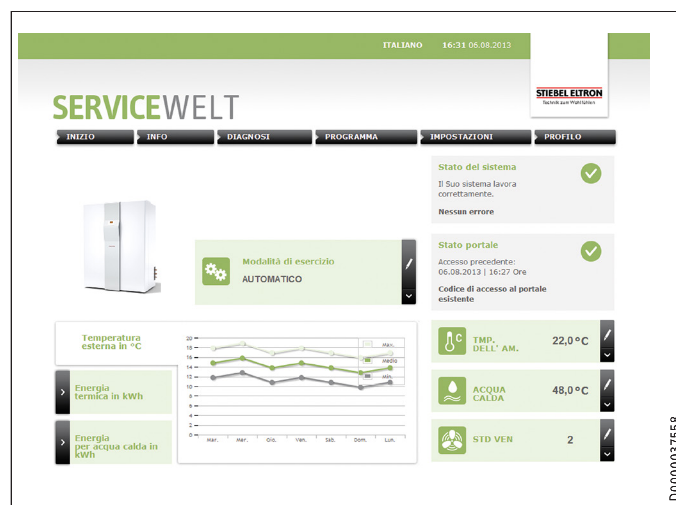
Se il blocco di accesso è attivato, compare prima la pagina di login.



- ▶ Inserire i dati per il login.

Nome utente standard: user

Password standard: pass



La prima messa in funzione è conclusa.



Avvertenza
Si consiglia di memorizzare SERVICEWELT nel browser Internet nei Preferiti o come Segnalibro.

7.3 Abilitazione dei dati per il portale SERVICEWELT

Se è necessario trasmettere i dati al server di STIEBEL ELTRON, è necessario abilitare la connessione.



▶ Fare clic su " Crea connessione".



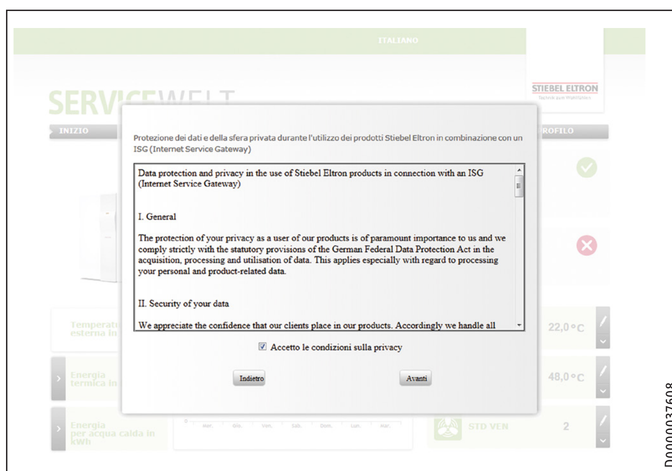
Avvertenza
Se non è disponibile la connessione a Internet, viene visualizzato un messaggio di errore.

Compare una finestra con le informazioni.

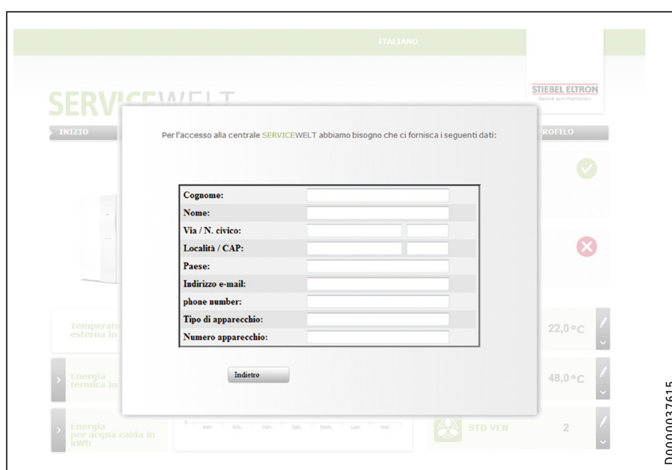


▶ Leggere il testo delle informazioni.
▶ Fare clic su "Avanti".

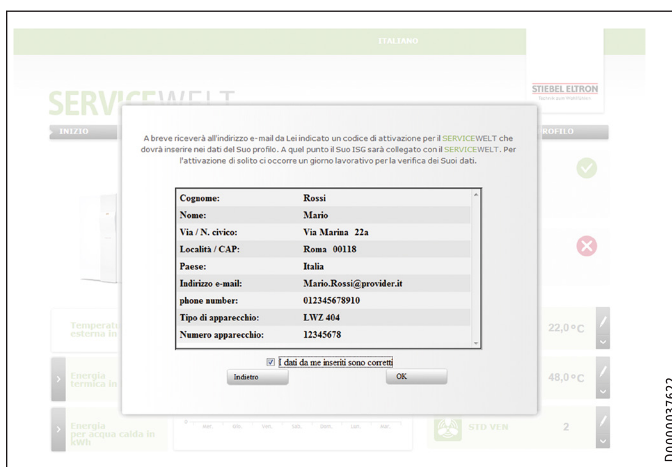
Vengono visualizzate le disposizioni sulla protezione dei dati.



▶ Leggere le disposizioni sulla protezione dei dati.
▶ Fornire il proprio consenso, selezionando la casella sottostante.
▶ Fare clic su "Avanti".



▶ Inserire i propri dati personali.
▶ Fare clic su "Avanti".



▶ Confermare i dati immessi, selezionando la casella sotto le disposizioni sulla protezione dei dati.

Se la registrazione va a buon fine, dopo alcuni minuti nella casella della posta elettronica arriverà una conferma con il codice di accesso al portale.



▶ Una volta ricevuta questa mail, fare clic su "Inserisci codice di accesso al portale".

Si apre una finestra di immissione.

▶ Inserire il codice di accesso al portale. Nel codice si distingue tra maiuscole e minuscole.

▶ Fare clic su "OK".



Se la connessione al portale è stata stabilita, questo viene visualizzato in "Stato portale".

8. Dati tecnici

		ISG web
		229336
Dati elettrici		
Corrente assorbita max.	A	1,5
Misure		
Altezza	mm	95
Larghezza	mm	158
Profondità	mm	37
Allacciamenti		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 Ethernet		RJ 45
Valori		
Campo d'impiego min./max.	°C	0...60

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.

KÄYTTÖ

KÄYTTÖ

1. Yleisiä ohjeita

Tämä opas on tarkoitettu laitteen käyttäjille ja ammattiasentajille.



Ohje
Lue tämä käyttöopas huolellisesti ennen käyttöä ja säilytä opas.
Mikäli laite luovutetaan eteenpäin, anna käyttöopas seuraavalle käyttäjälle.

1.1 Muut olennaiset asiakirjat



Ohje
Tässä asiakirjassa on kuvattu laitteen käyttöliittymä. Lisätiedot laiteasetusparametreistä löytyvät lämmitys-tai ilmanvaihtolaitteiden käyttö-ja asennusoppaista.

1.2 Turvallisuusohjeet

1.2.1 Turvallisuusohjeen rakenne



HUOMIOSANA Vaaran tyyppi
Turvallisuusohjeiden laiminlyöntien mahdolliset seuraukset.
▶ Vaarojen torjunta.

1.2.2 Symbolit, vaaran tyyppi

Symboli	Vaaran tyyppi
⚠	Loukkaantuminen
⚡	Sähköisku
♨	Palovamma (palovamma, nesteen aiheuttama palovamma)

1.2.3 Huomiosanat

HUOMIOSANA	Merkitys
VAARA	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman.
VAROITUS	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman.
VARO	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa keskivakavia tai lieviä vammoja.

SUOMI

1.3 Muut tässä dokumentissa käytetyt merkinnät


Ohje
Yleiset ohjeet on merkitty viereisellä symbolilla.
▶ Lue ohjetekstit huolellisesti.

Symboli	Merkitys
	Aineelliset vahingot (laitevauriot, epäsuorat vahingot, ympäristöhaitat)
	Laitteen hävittäminen

▶ Tämä symboli kertoo, että tarvitaan toimenpiteitä. Tarvittavat toimenpiteet kuvaillaan vaihe vaiheelta.

1.4 Laitteessa käytettävät symbolit

Symboli	Merkitys
	Laitetta ei saa peittää

1.5 Mittayksiköt


Ohje
Ellei toisin ole ilmoitettu, mittayksikkönä on aina millimetri.

2. Turvallisuus

2.1 Määräystenmukainen käyttö

Tämä laite valvoo ja ohjaa ilmanvaihtolaitteen tai lämpöpumpun etätoimintoja.

Laite on tarkoitettu kotitalousympäristöihin. Sitä voivat käyttää turvallisesti myös perehdyttämättömät henkilöt. Laitetta voidaan käyttää myös muussa kuin kotitalousympäristössä (esim. pienyritystiloissa), mikäli käyttötapa on samanlainen.

Muunlainen käyttö on kielletty. Tämän käyttöoppaan määräyksiä sekä lisävarustekohtaisia ohjeita on ehdottomasti noudatettava.

2.2 Laitteiden yhteensopivuus


Ohje
Laitteiden yhteensopivuus riippuu järjestelmän valmistuspäiväyksestä.
Jos valmistuspäiväys poikkeaa alla ilmoitetuista, laite ei ole järjestelmän kanssa yhteensopiva.


Ohje
Liitä laite vain järjestelmiin, joiden säätimen ohjelmistoversio täyttää vähintään seuraavat edellytykset.
▶ Asennuta tarvittaessa järjestelmään vaadittavat säädinversiot.

Laitetta voidaan käyttää yhdessä seuraavien ilmanvaihtolaitteiden ja lämpöpumppujen kanssa:

Järjestelmätyyppi	Valmistuspäiväys	Säätimen ohjelmistovaatimus
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	alkaen 08/2008	ei rajoitusta
LWZ 303 SOL	alkaen 08/2008	ei rajoitusta
LWZ 403 SOL	alkaen 08/2008	ei rajoitusta
LWZ 304 SOL	ei rajoitusta	ei rajoitusta
LWZ 404 SOL	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPF/WPC + WPMiw		
WPC 5/7/10/13	alkaen 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	alkaen 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	alkaen 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	alkaen 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	alkaen 01/2009	32508
WPL/WPF + WPM II		
WPL 10 I/A/IK	alkaen 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	alkaen 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	alkaen 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	alkaen 05/2009	6529
WPL 13 B IK	alkaen 05/2009	6529
WPL 34/47/57	alkaen 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	alkaen 05/2009	6529
WPW M	alkaen 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	alkaen 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	alkaen 05/2009	6529
WPF 27 HT	alkaen 05/2009	6529
WPL + WPM 2.1		
WPL 33 HT	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPL 15 AS	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPL 25 A	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPL + WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	ei rajoitusta	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	ei rajoitusta	34007
WPF/WPC + WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPC 04/05/07/10/13 cool	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPF 04/05/07/10/13/16	ei rajoitusta	ei rajoitusta
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	ei rajoitusta	ei rajoitusta


Ohje
Nykyisen FEK-kaukosäätimen (jos on) ohjelmistoversion on oltava vähintään 9506.


Ohje
Älä käytä laitetta samassa CAN-väylässä olevan DCO-aktiv GSM-laitteen kanssa. Tämä voi häiritä tiedonsiirtoa WPM:iin.

2.3 Yleiset turvallisuusohjeet



VAROITUS Loukkaantuminen
Mikäli valvonnasta tai laitteen turvalliseen käyttöön ohjaavasta perehdytyksestä huolehditaan ja käyttäjät ymmärtävät laitteeseen liittyvät vaarat, laitetta saavat käyttää yli 8 vuotiaat lapset ja henkilöt, joiden fyysiset, sensoriset ja henkiset kyvyt tai kokemukset ja tiedot ovat puutteellisia. Lapset eivät saa leikkiä laitteella. Lapset eivät saa puhdistaa tai huoltaa laitetta ilman valvontaa.

Valmistaja takaa laitteen moitteettoman toiminnan ja käyttöturvallisuuden vain, jos laitteessa käytetään siihen tarkoitettuja alkuperäisiä lisävarusteita ja varaosia.

2.4 Lait, normit ja määräykset



Ohje
Noudata kaikkia asiaankuuluvia sääntöjä ja määräyksiä.

2.5 Tarkastusmerkintä

Katso laitteen arvokilpi.

3. Laitteen kuvaus

Laitteen avulla voit valvoa ja ohjata lämpöpumpun tai ilmanvaihtolaitteen toimintaa verkon kautta.

3.1 SERVICEWELT

Laite tarjoaa käyttöön paikallisen verkkosivuston (jäljempänä SERVICEWELT). Tämä ei edellytä Internet-yhteyttä.

Kun laite kytketään kotiverkon kautta lämpöpumppuun tai ilmanvaihtolaitteeseen ja reitittimeen, järjestelmätiedot ovat käytettävissä kotiverkossa.

3.2 SERVICEWELT-portaali

Jos laite kytketään STIEBEL ELTRON -palvelimeen, laite voi olla yhteydessä SERVICEWELT-portaaliin internetin kautta. Kun aktivoit tiedot SERVICEWELT-portaaliin, saat käyttöösi lisäpalveluja.

3.2.1 Toiminnot, kun käytettävissä on tiedonsiirtoyhteys

Laitetietojen aktivoinnin jälkeen (katso luku "Tietojen aktivointi SERVICEWELT-portaaliin") laite lähettää 5 minuutin välein tietoja SERVICEWELT-portaaliimme. Laitteesi tiedot tallentuvat Stiebel Eltron -palvelimelle.

Tietosuoja



Ohje
Kotiverkkosi turvallisuus on omalla vastuullasi.



Ohje
Kotiverkkosi reititin voi olla haavoittuva verkkohyökkäyksiä vastaan.
Huomioi seuraava reitittimen konfiguroinnin yhteydessä:
- Aktivoi reitittimen sisäinen palomuuri.
- Muuta oletuskirjautumistiedot reitittimen sisäisellä verkkosivulla.
- Käytä turvallista WiFi-salasanaa ja WPA2-salausta (ei WEP!).
- Kytke reitittimen etäylläpito pois päältä.
- Käytä vain tarvittavia vakioportteja (esim. portti 80).
- Kytke reitittimen UPnP-toiminnot pois päältä, jos et tarvitse niitä.
- Lataa reitittimeen säännöllisesti firmware-päivitykset.

3.3 Toimituksen sisältö

Laitteen mukana toimitetaan:
- Verkkomuuntaja
- Seinäpidike
- CAN-kaapeli (pituus 5,0 m)
- Ethernet-kaapeli RJ45, harmaa, CAT5E (pituus 3,0 m)

3.4 Järjestelmävaatimukset



Ohje
Suosittelemme Firefox-selaimen uusinta päivitysversiota. Muut verkkoselaimet voivat aiheuttaa yhteysongelmia.

Tietokone
- Javascript-yhteensopiva Internet-selain (Firefox 3.0 tai uudempi, Internet Explorer 7.0 tai uudempi, Safari 4.0 tai uudempi).
- Verkkoliitäntä (vakiona Ethernet 10/100 Base-T)
- DSL-, UMTS- tai LTE-standardin mukainen kiinteähintainen laajakaistayhteys

Reititin
- vapaa Ethernet-liitäntä
- DHCP aktiivinen

4. Käyttö

4.1 Pääsy SERVICEWELT-portaaliin

Windows 7 - Laite näkyy Windows Explorer -selaimessa kohdassa "Verkko".

Ota muissa käyttöjärjestelmissä yhteys suoraan Internet-selaimella.

Windows 7

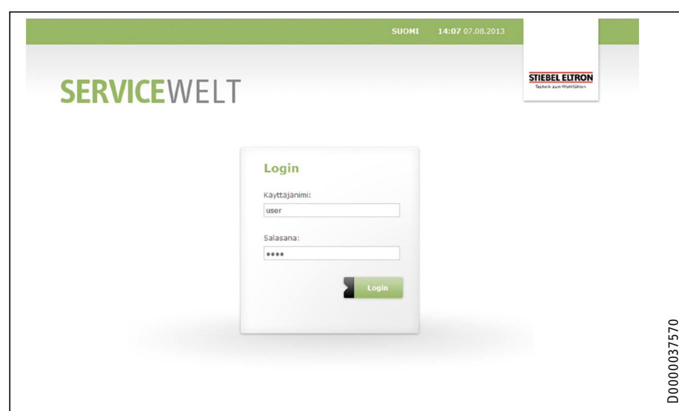
- ▶ Ota yhteys SERVICEWELT-käyttöliittymään kaksoisnapsauttamalla kohtaa "STE Internet Service Gateway".

Osoitteen syöttäminen Internet-selaimeen

- ▶ Kirjoita Internet-selaimen osoiteriville "servicewelt" Paina Return-näppäintä.

SERVICEWELT-käyttöliittymä avautuu. Järjestelmä lataa tietosi.

Jos suojaustoimnnot ovat käytössä, näyttöön avautuu ensin kirjautumissivu.



- ▶ Anna kirjautumistiedot.

Oletuskäyttäjätunnus: user
Oletussalasana: pass

Käyttö



1 Valikko
2 Käyttötapa
3 Pikanäppäin
4 Kaavioalue
5 Kaavion valinta

4.2 Symbolit

SERVICEWELT-käyttöliittymässä on käytön helpottamiseksi seuraavia kuvakkeita:

Symboli	Merkitys
	Voit muuttaa arvoa napsauttamalla tästä (lämmitys-tai ilmanvaihtolaitteen asetukset, esim. lämpötila-arvot).
	Voit valita näytön suoraan napsauttamalla tästä (esim. kaavioiden vaihto aloitussivulla).
	Peruuta nykyinen toiminto napsauttamalla tästä.
	Saat tietoja valikosta siirtämällä hiiriosoittimen kuvakkeen päälle.

4.3 Aloitussivu

SERVICEWELT-portaalin aloitussivulla, jolla näkyy järjestelmän yleiskuva, voidaan määrittää tärkeimmät asetukset suoraan.

Aloitussivu jakautuu seuraaviin alueisiin:

4.3.1 Valikko

Valikko sijaitsee yläosassa ja se on aina näkyvissä. Tästä voit selata valikkorakennetta.



Kun siirrät hiiriosoittimen johonkin päävalikon kohteeseen, näyttöön avautuu automaattisesti vastaava alivalikko.

4.3.2 Käyttötapa

Aloitussivun keskellä näkyy lämmitys- tai ilmanvaihtolaitteen kulloinenkin toimintatila.

Käyttötavan vaihtaminen

- ▶ Napsauta muokkauskuvaketta.
- ▶ Valitse haluamasi käyttötapa.
- ▶ Napsauta "Tallenna".

Näytössä näkyy valittu toimintatila.

4.3.3 Pikanäppäin

Pikavalintapainikkeiden avulla voit määrittää seuraavat olennaiset parametrit suoraan:

- Huonelämpötila
- Lämpimän käyttöveden lämpötila
- Ilmanvaihtolaitteen tuulettimen käyntinopeus

- ▶ Napsauta haluamaasi muokkauskuvaketta.
- ▶ Valitse haluamasi lämpötila/tuulettimen nopeus.
- ▶ Napsauta "Tallenna".

Asetus tallentuu ja se näkyy pikavalikossa.

4.3.4 Kaavioalue/Kaavion valinta

Kaavioissa näkyvät järjestelmän toimintatiedot viimeisten seitsemän päivän ajalta.

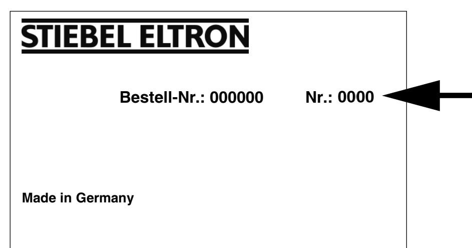
Näyttöön on valittavissa kolme erilaista kaaviota. Kaaviot kertovat ulkolämpötilan (°C) sekä huoneiden tai veden lämmitykseen tarvitun energian (kWh).

- ▶ Napsauta valintakuvaketta.

Näyttöön avautuu haluttu kaavio.

5. Vianmääritys

Ellei häiriön aiheuttajaa voida poistaa, ota yhteys ammattiasentajaan. Sinua voidaan palvella nopeammin ja täsmällisemmin, jos ilmoitat huoltoammattilaiselle arvokilven numeron (000000-0000-000000).




Ohje
Jos ongelmat liittyvät lähiverkkoosi, ota yhteys IT-asiantuntijaan.

ASENNUS

6. Asennus

6.1 Asennuspaikka

Laite on suunniteltu seinäasennukseen. Laite sijoitetaan reitittimen ja lämpöpumpun tai ilmanvaihtokoneen väliin.



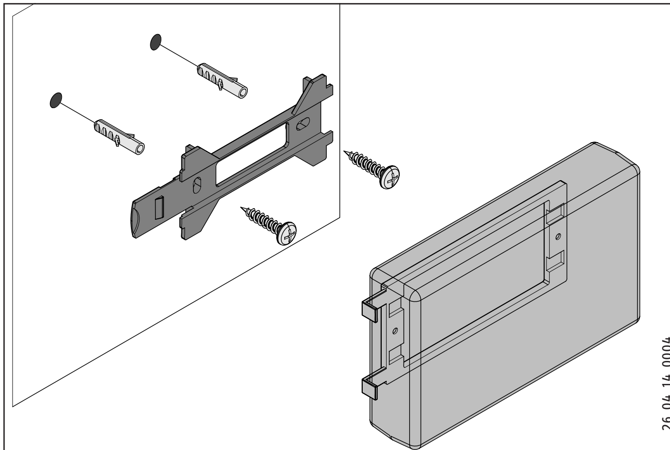
Ohje
Noudata lämpöpumpun tai ilmanvaihtolaitteen käyttö- ja asennusohjeita. Laite voidaan kytkeä käyttöliittymän kautta toiseen ohjauspaneeliin.

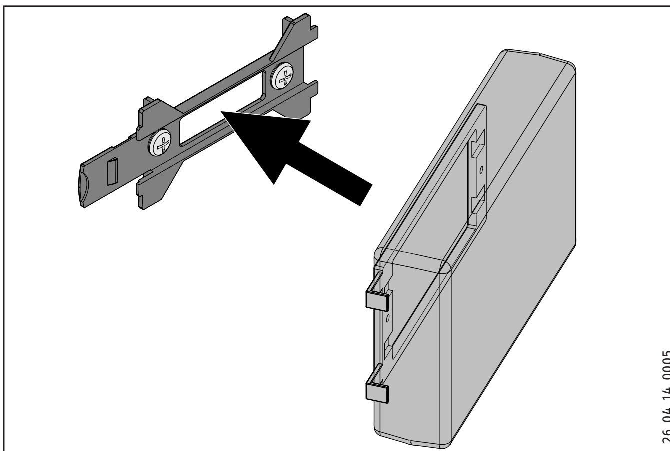


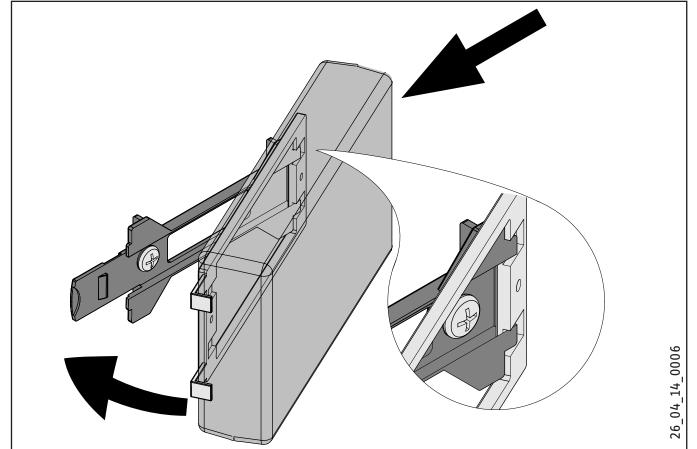
Aineelliset vahingot
Katso toimintarajoitukset kohdasta "Tekniset tiedot".
Sijoituspaikan on oltava kuiva ja suojassa pakkaselta.

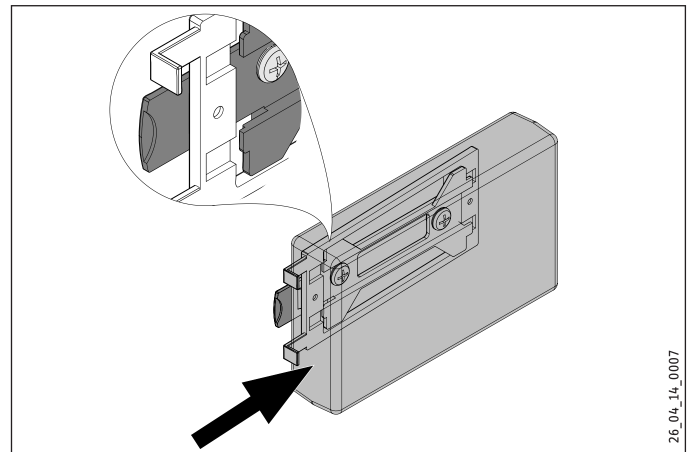
6.2 Seinäasennus

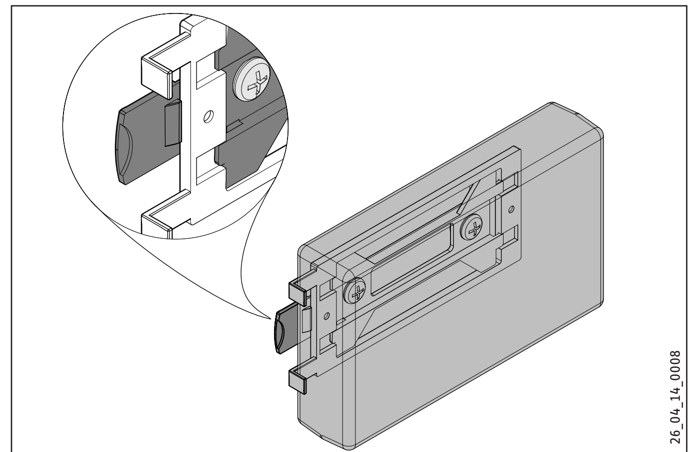
Sijoita laite sopivalle seinälle:



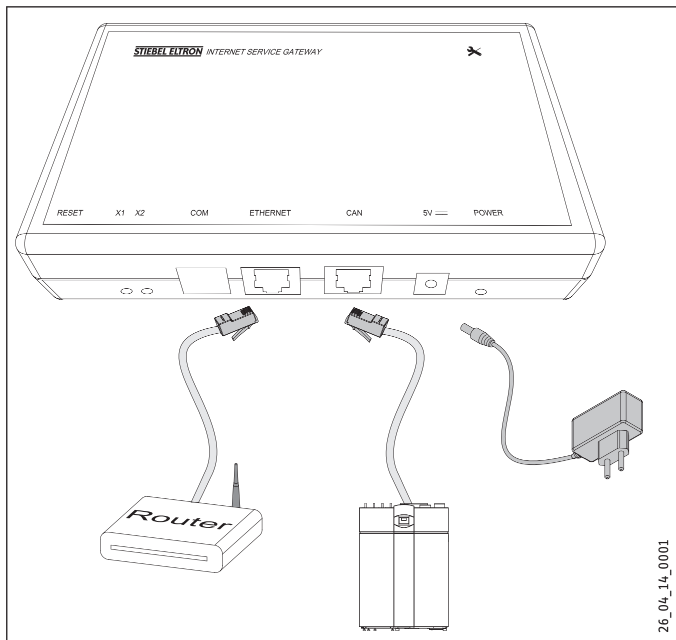








6.3 Sähköliitäntä



▶ Liitä laite mukana toimitetulla CAN-kaapelilla CAN-liitännän kautta omaan lämpöpumppuun tai ilmanvaihtolaitteeseen. Noudata lämpöpumpun tai ilmanvaihtolaitteen käyttö- ja asennusohjeita.

CAN-väyläkaapelin ryhmittely on seuraavanlainen:

- Valkoinen: High
- Ruskea: Low
- Musta: Maadoitus

▶ Varmista kaapelin oikea napaisuus, kun liität sen ilmanvaihtojärjestelmään tai lämpöpumppuun.


Ohje
Laite kytketään lämmitys- tai ilmanvaihtolaitteen toiseen käyttöpaneeliin.
Laitetta voidaan käyttää toisena säätöyksikkönä rinnakkain CAN-väylän kanssa vain olemassa olevan liitännän kautta.

▶ Liitä laite mukana toimitetun kaapelin avulla reitittimeen.


Aineelliset vahingot
Käytä vain mukana toimitettua verkkomuuntajaa.

Liitä laite mukana toimitetun verkkomuuntajan kautta sähköverkkoon.


Ohje
COM-liitäntää käytetään yksinomaan huoltoa varten.

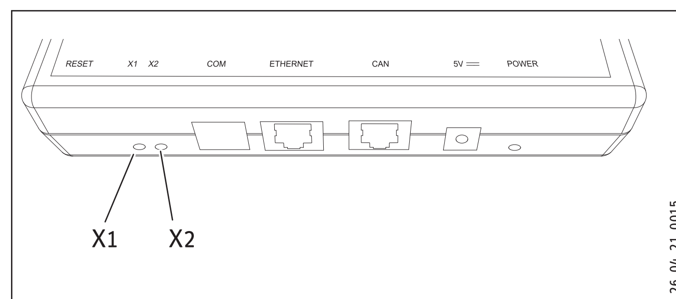
7. Käyttöönotto

7.1 Tarkistukset ennen käyttöönottoa

▶ Tarkista asennuksen jälkeen johdot.

7.1.1 Verkkoliitäntä

Laite kytkeytyy päälle, kun virtajohto kytketään. Power-merkkivalo syttyy. Laitteen ylösajo kestää noin 30 sekuntia.



▶ Tarkista, että LED palaa.

7.1.2 Yhteys lämpöpumppuun

▶ Tarkista LED-näyttö X1.

LED X1 kertoo ilmanvaihtolaitteen tai lämpöpumpun yhteyden tilan. LED X1:n on vilkkuttava nopeasti ja yhtäjaksoisesti.

LED X1	CAN-yhteyden tila
vilkkuu yhtäjaksoisesti ja nopeasti	Yhteys kunnossa
vilkkuu	Yhteyden muodostus käynnissä
Ei päällä	Ei yhteyttä

7.1.3 Yhteys SERVICEWELT-portaaliin

▶ Tarkista LED X2.

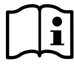
LED X2 kertoo SERVICEWELT-portaaliyhteyden tilan. Jos tiedonsiirtoyhteyttä ei ole, tämä merkkivalo palaa punaisena. Tietojen aktivointi on kuvattu luvussa "SERVICEWELT-portaalin tietojen aktivointi".

LED X2	Portaalin tila
palaa punaisena	Ei yhteyttä (yhteydenoton keskeytys 3 yrityksen jälkeen)
vilkkuu nopeasti punaisena	Ei yhteyttä
vilkkuu punaisena/vihreänä	Uudelleenkäynnistys/päivitys
palaa vihreänä	Yhteys kunnossa
vilkkuu vihreänä	Tiedonsiirto

7.1.4 Reitittimen asetukset

Reitittimessä on laitteen automaattisen osoitetoiminnon mahdollistamiseksi oltava aktivoituna DHCP ja UPnP.

7.2 Rekisteröinti kotiverkossa



Ohje
Paina rekisteröintiprosessin aikana SERVICEWELT-painiketta F5 tai selaimen Refresh-painiketta selaimen päivittämiseksi.

7.2.1 Automaattinen rekisteröinti UPnP:iin

Normaalisti DHCP ja UPnP on käytössä oman verkon reitittimessä ja laite tunnistaa automaattisesti IP-osoitteensa.

- ▶ Ota yhteys SERVICEWELT-käyttöliittymään (katso kappale "Pääsy SERVICEWELT-portaaliin").
- ▶ Jos SERVICEWELT-käyttöliittymä ei avaudu, suorita kohdassa "Manuaalinen rekisteröinti" annetut toimintavaiheet.

7.2.2 Manuaalinen rekisteröinti

Jos Servicewelt -käyttöliittymä ei avaudu, "Servicewelt " nimi ei toimi.

Ongelma	Syy	Vianpoisto
SERVICEWELT-käyttöliittymä ei avaudu.	DHCP ei ole käytössä.	Suorita luvussa "Verkkoasetusten syöttäminen manuaalisesti" kuvatut toimenpiteet.
	Internet-selain on laitteen käyttöliittymän sijaan ladannut Internet-sivuston.	Muuta selaimen asetuksia. Syötä proxyasetuksiin poikkeus "servicewelt".

Manuaalisen verkkoonkirjautumisen yhteydessä laite on kytkettävä tietokoneeseen suoraan.



Ohje
Käytä ethernet-kaapelia laitteen kytkemiseksi suoraan tietokoneeseen.

- ▶ Irrota laitteen ethernet-kaapeli reitittimestä.
- ▶ Liitä ethernet-kaapeli tietokoneen porttiin.

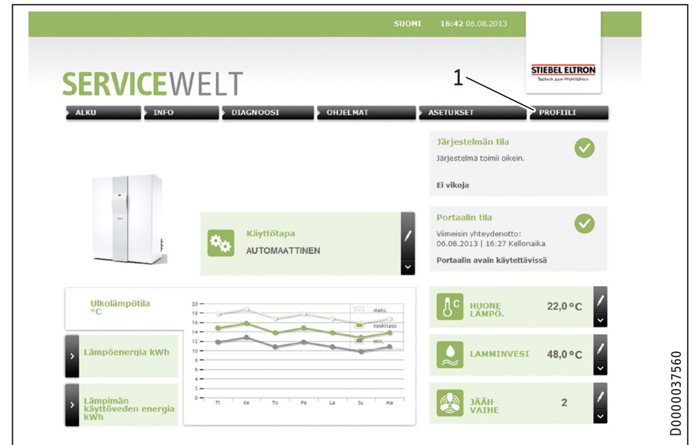
IP-osoitteen syöttäminen manuaalisesti

- ▶ Kirjoita Internet-selaimen osoiteriville "servicewelt" Paina Return-näppäintä.
- ▶ Jos Servicewelt-käyttöliittymä ei avaudu, kirjoita selaimen osoiteriville "192.168.0.126".

Jos Servicewelt-käyttöliittymä ei vieläkään avaudu, suorita seuraavat toimenpiteet (Windows 7):

- ▶ Siirry järjestelmänhallinnan kautta kohtaan "LAN-yhteys".
- ▶ Napsauta hiiren oikeaa painiketta ja valitse "Ominaisuudet".
- ▶ Napsauta "Internet Protocol".
- ▶ Merkitse rasti valintaruutuun "Käytä seuraavaa Internet-osoitetta".
- ▶ Syötä IP-osoite "192.168.0.1".
- ▶ Kirjoita aliverkon peite -kenttään "255.255.255.0".
- ▶ Napsauta "OK".
- ▶ Kirjoita internetselaimeen "servicewelt" tai "192.168.0.126".
- ▶ Jos Servicewelt-käyttöliittymä ei avaudu, käynnistä tietokone uudelleen.

Verkkoasetusten syöttäminen manuaalisesti



1 Valikko "Profiili"

- ▶ Mene verkkosasetuksiin napsauttamalla valikkoa "Profiili".



1 "DHCP:n aktivointi"-painike

DHCP on oletusarvoisesti käytössä. Jos annat IP-osoitteen manuaalisesti, deaktivoi DHCP.

- ▶ Poista rasti DHCP:n deaktivoimiseksi



1 "Aktivoi portti"-painike

- ▶ Anna IP-osoite ja aliverkon peite.
- ▶ Aktivoi portti ja kirjoita DNS-palvelimelle nimi.
- ▶ Irrota ethernet-kaapeli tietokoneesta ja kytke laite jälleen reitittimeen.
- ▶ Kirjoita osoiteriville "servicewelt". Paina Return-näppäintä.

Servicewelt-käyttöliittymä tai asetettu IP-osoite avautuu. Järjestelmä lataa tietosi.

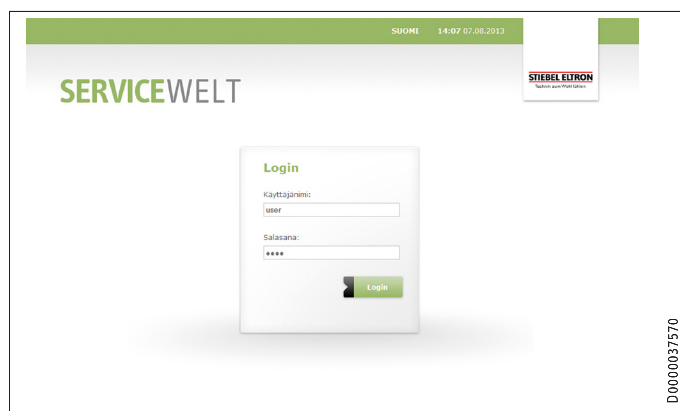


Ohje
Jos käyttöliittymä ei avaudu manuaalisesti eikä edes uudelleenkäynnistyksen jälkeen, ota yhteys IT-asiantuntijaan.



Ohje
Laite voidaan palauttaa tehdasasetuksille painamalla RESET-painiketta 10 sekunnin ajan.

Jos suojaustoimnnot ovat käytössä, näyttöön avautuu ensin kirjautumissivu.



- ▶ Anna kirjautumistiedot.

Oletuskäyttäjätunnus: user

Oletussalasana: pass



Käyttöönotto on valmis.



Ohje
Suosittelemme, että merkitset SERVICEWELTin selaimeen suosikiksi tai teet sille kirjanmerkin.

7.3 Tiedonsiirtoyhteyksien aktivointi SERVICEWELT-portaalia varten

Jos tiedot siirretään STIEBEL ELTRON -palvelimelle, yhteys on aktivoitava.



- ▶ Valitse "Muodosta yhteys".



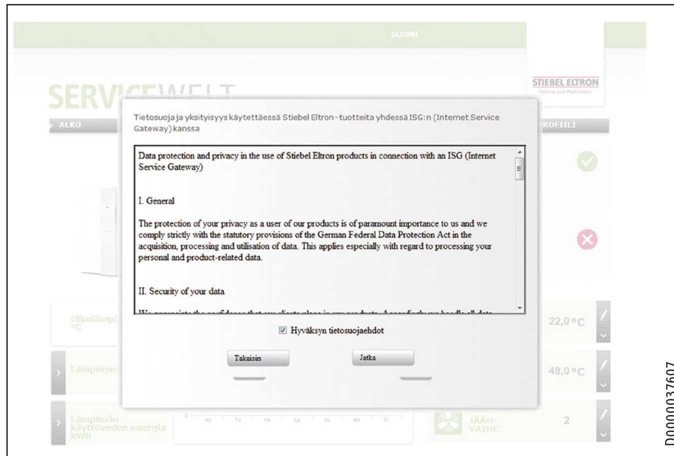
Ohje
Jos verkkoyhteys puuttuu, näyttöön ilmestyy vikailmoitus.

Näyttöön avautuu tietoikkuna.

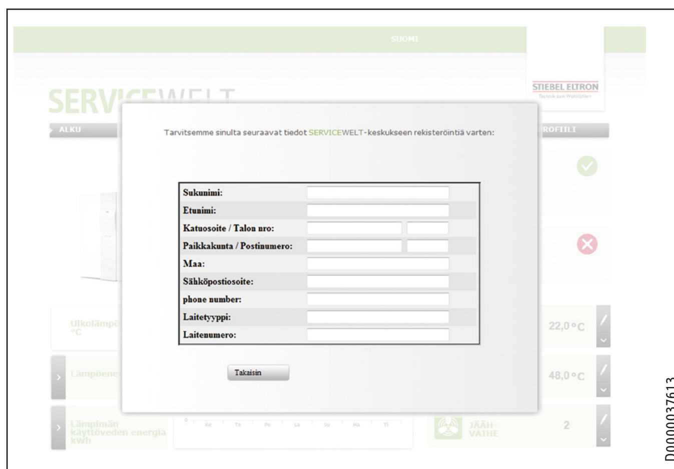


- ▶ Lue ikkunan teksti.
- ▶ Napsauta "Seuraava".

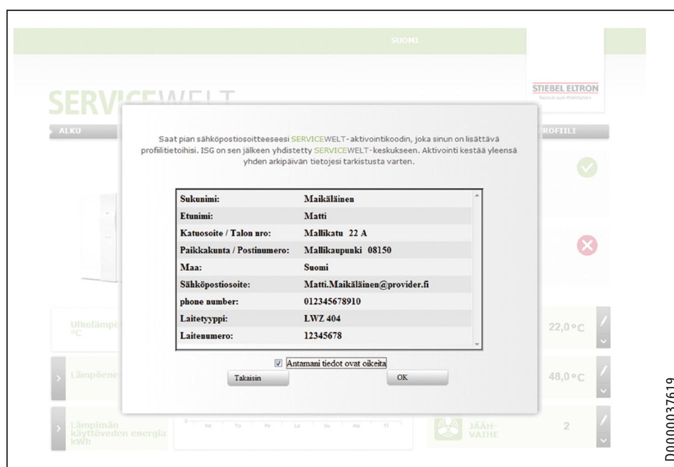
Näyttöön ilmestyy tietosuojaseloste.



- Lue tietosuojaseloste.
- Anna suostumuksesi merkitsemällä rasti tietosuojaselosteen alla olevaan ruutuun.
- Napsauta "Seuraava".

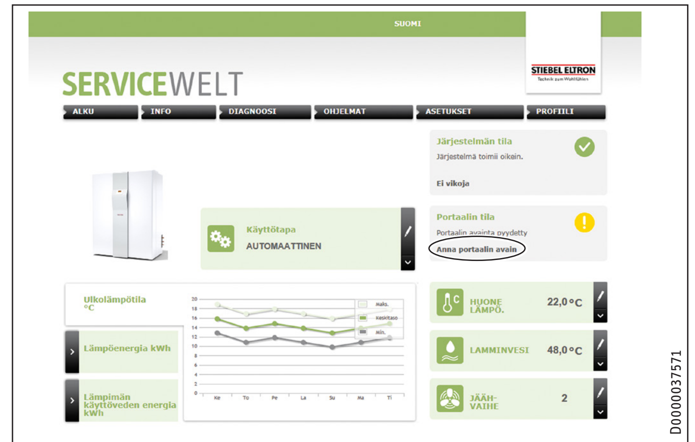


- Anna henkilökohtaiset tietosi.
- Napsauta "Seuraava".



- Vahvista tiedot merkitsemällä rasti tietosuojaselosteen alla olevaan ruutuun.

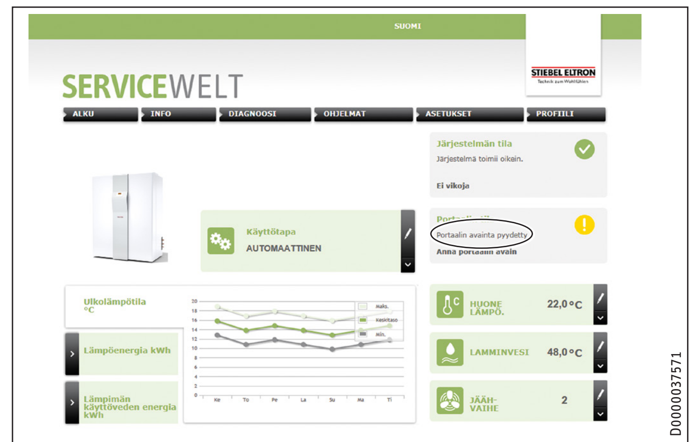
Onnistuneen rekisteröinnin jälkeen saat sähköpostitse muutaman minuutin kuluessa vahvistuksen ja portaalin avaimen.



- Jos et saa portaalin avainta sisältävää sähköpostiviestiä, napsauta kohtaa "Anna portaalin avain".

Syöttöikkuna avautuu.

- Anna portaalin avain. Huomaa isot ja pienet kirjaimet.
- Napsauta "OK".



Jos portaaliyhteys muodostuu, tämä tieto näkyy "Portaalin tila" -kohdassa.

SUOMI

8. Tekniset tiedot

		ISG web
		229336
Sähkösuureet		
Maks. virrankulutus	A	1,5
Mitat		
Korkeus	mm	95
Leveys	mm	158
Syvyys	mm	37
Liitäntä		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 Ethernet		RJ 45
Arvot		
Käyttöalue min./maks.	°C	0...60

Takuu

Saksan ulkopuolella hankittuihin laitteisiin ei sovelleta Saksan yritystemme takuuehtoja. Maissa, joissa tuotteitamme markkinoi tytäryrityksemme, takuun voi myöntää vain kyseinen tytäryritys. Takuu myönnetään vain, jos tytäryritys on julkaissut omat takuuehdot. Tämän lisäksi ei myönnetä muuta takuuta.

Emme myönnä takuuta laitteille, jotka on hankittu maissa, joissa tytäryrityksemme ei markkinoi tuotteitamme. Tämä ei vaikuta maahantuojan mahdollisesti myöntämiin takuisiin.

Ympäristö ja kierrätys

Auta ympäristömme suojelussa. Hävitä käytetyt materiaalit kansallisten määräysten mukaisesti.

OBSLUHA

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Tento návod je určen uživatelům přístroje a specializovaným řemeslníkům.



Upozornění
Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.
Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Související dokumentace



Upozornění
Tato dokumentace popisuje uživatelské rozhraní přístroje. Bližší informace k příslušným parametrům, které můžete přístrojem nastavit, naleznete v návodu k obsluze a instalaci regulace vašeho topného a ventilačního zařízení.

1.2 Bezpečnostní pokyny

1.2.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO - Druh nebezpečí
Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.
▶ Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.2.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.2.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.3 Jiné symboly použité v této dokumentaci



Upozornění
Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.
▶ Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

▶ Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.4 Upozornění na přístroji

Symbol	Význam
	Nezakrývejte přístroj

1.5 Měrné jednotky



Upozornění
Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Použití v souladu s účelem

Tento přístroj slouží ke kontrole a dálkovému ovládání ventilačního zařízení nebo tepelného čerpadla.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud způsob použití v takových oblastech odpovídá určení přístroje.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

2.2 Kompatibilita přístroje



Upozornění
Datum výroby zařízení je rozhodující pro vyjádření ke kompatibilitě přístroje.
Jestliže datum výroby nesouhlasí s dále uvedenými minimálními požadavky, není vaše zařízení pro provoz s přístrojem vhodné.



Upozornění
Přístroj připojte jen k zařízením, jejichž regulátory jsou vybavené minimálně dále uvedenými verzemi softwaru.
▶ Popř. požádejte zákaznický servis, aby vybavil vaše zařízení potřebnými verzemi regulátoru.

Přístroj můžete provozovat s následujícími ventilačními zařízeními a tepelnými čerpadly:

Typ zařízení	Datum výroby	Minimální verze softwaru regulátoru
LWZ		
LWZ 303 (Integral)	od 08/2008	bez omezení
LWZ 303 SOL	od 08/2008	bez omezení
LWZ 403 SOL	od 08/2008	bez omezení
LWZ 304 SOL	bez omezení	bez omezení
LWZ 404 SOL	bez omezení	bez omezení
WPF/WPC s WPMiw		
WPC 5/7/10/13	od 01/2009	32508
WPC 5/7/10/13 cool	od 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/16 cool E	od 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 cool	od 01/2009	32508
WPF 5/7/10/13/ 16 basic	od 01/2009	32508
WPL/WPF s WPM II		
WPL 10 I/A/IK	od 05/2009	6529
WPL 13/18/23 E	od 05/2009	6529
WPL 13/18/23 cool	od 05/2009	6529
WPL 13/20 A basic	od 05/2009	6529
WPL 13 B IK	od 05/2009	6529
WPL 34/47/57	od 05/2009	6529
WPF 10/13/16 M	od 05/2009	6529
WPW M	od 05/2009	6529
WPF 20/23/26/29/32 Set	od 05/2009	6529
WPF 20/27/35/40/52/66	od 05/2009	6529
WPF 27 HT	od 05/2009	6529
WPL s WPM 2.1		
WPL 33 HT	bez omezení	bez omezení
WPL 15 AS	bez omezení	bez omezení
WPL 25 A	bez omezení	bez omezení
WPL s WPM me		
WPL 15 IKS-2 / IS-2	bez omezení	34007
WPL 25 IK-2 / I-2	bez omezení	34007
WPF/WPC s WPM3i		
WPC 04/05/07/10/13	bez omezení	bez omezení
WPC 04/05/07/10/13 cool	bez omezení	bez omezení
WPF 04/05/07/10/13/16	bez omezení	bez omezení
WPF 04/05/07/10/13/16 cool	bez omezení	bez omezení



Upozornění
Případné stávající dálkové ovládání FEK musí mít minimálně verzi softwaru 9506.



Upozornění
Neprovozujte přístroj s DCO-aktiv GSM na stejné SBĚRNICI CAN. Může to ovlivnit komunikaci s WPM.

2.3 Všeobecné bezpečnostní pokyny


VÝSTRAHA úraz
Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi pouze pod dozorem, nebo poté, co byly poučeny o bezpečném používání přístroje a jsou si vědomy nebezpečí, která z jeho používání plynou. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

2.4 Předpisy, normy a ustanovení


Upozornění
Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

2.5 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis přístroje

S přístrojem můžete online kontrolovat tepelné čerpadlo nebo ventilační zařízení.

3.1 SERVICEWELT

Přístroj umožňuje přístup na lokální webovou stránku, dále nazývanou SERVICEWELT. K tomu není třeba žádné připojení k internetu.

Připojením přístroje k tepelnému čerpadlu nebo ventilačnímu zařízení a routeru v domácí síti se data vašeho zařízení upraví a jsou k dispozici v domácí síti.

3.2 Portál SERVICEWELT

Je-li vytvořeno spojení se serverem STIEBEL ELTRON, je váš přístroj přihlášen přes internet na portál SERVICEWELT. Pokud svá data uvolníte pro portál SERVICEWELT, jsou vám k dispozici další služby.

3.2.1 Funkce s uvolněním dat

Po uvolnění dat přístroje (viz kapitolu „Uvolnění dat pro portál SERVICEWELT“) přenáší přístroj každých 5 minut data na náš portál SERVICEWELT. Data vašeho přístroje se ukládají na server STIEBEL ELTRON.

Zabezpečení dat


Upozornění
Za bezpečnost vaší domácí sítě odpovídáte sami.


Upozornění
Router v domácí síti představuje potenciální slabé místo pro útoky z webu.
Při konfiguraci routeru dodržujte následující pokyny:
- Aktivujte interní firewall routeru.
- Změňte standardní přihlašování na interní webovou stránku routeru.
- Používejte bezpečné WiFi heslo s kódováním WPA2 (nikoli WEP!).
- Deaktivujte možnost dálkového dohledu routeru.
- Uvolněte jen nezbytné standardní porty (např. port 80).
- Deaktivujte funkce UPnP routeru, pokud je nepotřebujete.
- Pravidelně provádějte aktualizace firmwaru routeru.

3.3 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem dodáváme:
- síťový zdroj
- nástěnný držák
- kabel sběrnice CAN (délka 5,0 m)
- křížený kabel RJ45 šedý CAT5E (délka 3,0 m)

3.4 Systémové předpoklady



Upozornění
Doporučujeme aktuální prohlížeč Firefox, neboť u jiných internetových prohlížečů může docházet k problémům se zobrazením.

Počítač

- internetový prohlížeč podporující Javascript (Firefox od verze 3.0, Internet Explorer od verze 7.0, Safari od verze 4.0).
- síťové připojení (standardní Ethernet 10/100 Base-T)
- širokopásmové připojení k internetu přes DSL, UMTS nebo LTE s datovým paušálem

Router

- volné ethernetové rozhraní
- DHCP aktiv

4. Obsluha

4.1 Přístup na SERVICEWELT

Ve Windows 7 se přístroj zobrazuje ve „Windows Exploreru“ pod „Sítí“.

U jiných operačních systémů otevřete Servicewelt přímo v internetovém prohlížeči.

Windows 7

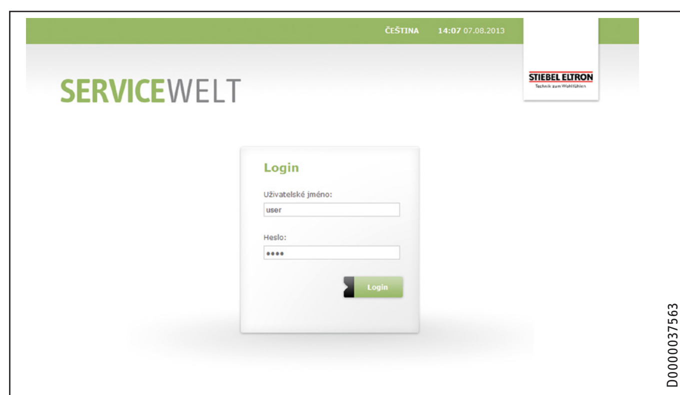
- ▶ Otevřete uživatelské rozhraní SERVICEWELT dvojím kliknutím na „STE Internet Service Gateway“.

Zadání adresy v internetovém prohlížeči

- ▶ Zadejte „servicewelt“ do adresové řádky vašeho internetového prohlížeče. Stiskněte tlačítko Return.

Uživatelské rozhraní SERVICEWELT se otevře. Vaše data se nahrávají.

Jestliže je aktivováno blokování přístupu, objeví se nejprve přihlašovací maska.



- ▶ Zadejte přihlašovací údaje.

Standardní uživatelské jméno: user
Standardní heslo: pass

Obsluha



1 [MENU]
2 Provozní režim
3 Rychlý přístup
4 Plocha diagramu
5 Výběr diagramu

4.2 Symboly

Uživatelské rozhraní SERVICEWELT používá následující symboly, aby obsluha byla pro vás jednodušší:

Symbol	Význam
	Klikněte sem pro změnu hodnoty (nastavení např. hodnot teploty na topném nebo ventilačním zařízení).
	Klikněte sem pro přímý výběr zobrazení (např. přechod mezi diagramy na úvodní stránce).
	Klikněte sem pro ukončení aktuální akce.
	Najeďte ukazatelem myši nad symbol, aby se zobrazily informace k bodu nabídky.

4.3 Úvodní stránka

Úvodní stránka portálu SERVICEWELT nabízí rychlý přehled o vašem zařízení a možnost přímého provádění nejdůležitějších nastavení.

Úvodní stránka má následující členění:

4.3.1 [MENU]

Nabídka se nachází a trvale zobrazuje v horní části. Odsud procházíte strukturou nabídky.



Najedete-li ukazatelem myši nad některý bod hlavní nabídky, automaticky se otevře podnabídka.

4.3.2 Provozní režim

Uprostřed úvodní stránky se zobrazuje provozní režim, v němž topné nebo ventilační zařízení aktuálně pracuje.

Změna provozního režimu

- ▶ Klikněte na symbol zpracování.
- ▶ Vyberte požadovaný režim.
- ▶ Klikněte na „Uložit“.

Zobrazí se zvolený provozní režim.

4.3.3 Rychlý přístup

Přes nabídku rychlého přístupu můžete přímo nastavovat následující důležité parametry:

- teplota místnosti
- teplota teplé vody
- stupeň ventilátoru ventilačního zařízení

- ▶ Klikněte na požadovaný symbol zpracování.
- ▶ Zvolte požadovanou teplotu/stupeň ventilátoru.
- ▶ Klikněte na „Uložit“.

Nastavení je převzato a zobrazeno v nabídce rychlého přístupu.

4.3.4 Plocha diagramu/výběr diagramu

Diagramy poskytují informace o hodnotách zařízení za posledních sedm dní.

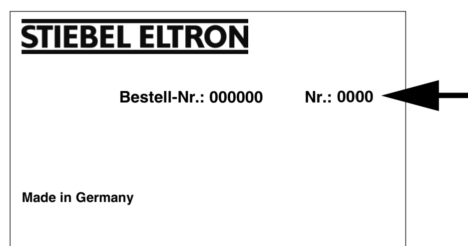
Můžete si nechat zobrazit tři různé diagramy. Diagramy poskytují informace o venkovních teplotách ve °C a o spotřebované energii na topení nebo ohřev teplé vody v kWh.

- ▶ Klikněte na symbol výběru.

Zobrazí se požadovaný diagram.

5. Odstranění problémů

Pokud nelze příčinu odstranit, kontaktujte odborníka. K získání lepší a rychlejší pomoci sdělte číslo z typového štítku (000000-0000-000000).




Upozornění
Při problémech, které souvisí se strukturou lokální IT sítě, se poraďte s IT odborníkem.

INSTALACE

6. Montáž

6.1 Místo montáže

Přístroj je určený k montáži na stěnu. Přístroj se instaluje mezi router a tepelné čerpadlo nebo ventilační zařízení.



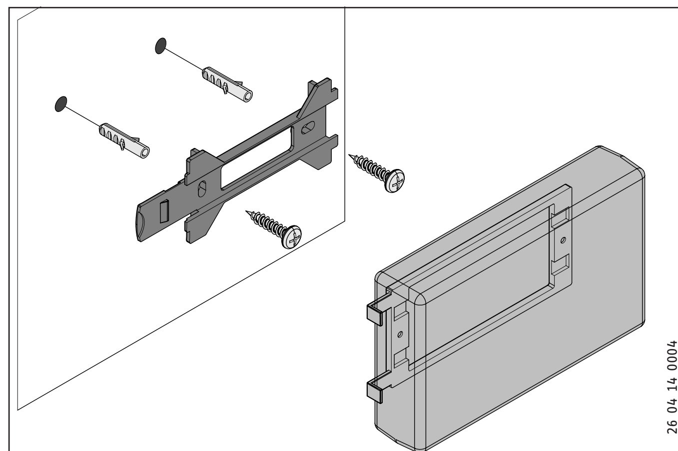
Upozornění
Řiďte se návodem k obsluze a instalaci tepelného čerpadla nebo ventilačního zařízení. Přístroj se připojuje k rozhraní pro druhý ovládací prvek.

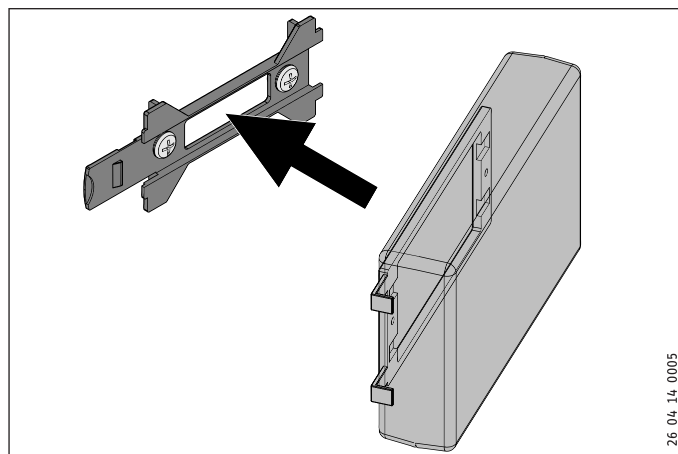


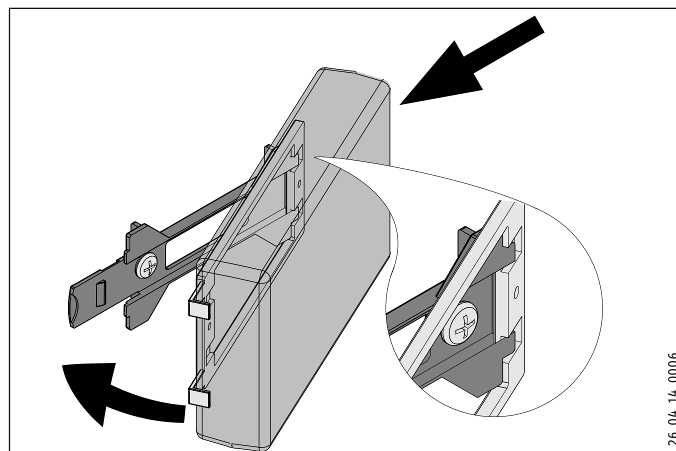
Věcné škody
Dodržujte meze použití uvedené v kapitole „Technické údaje“.
Místo montáže musí být suché a chráněné před mrazem.

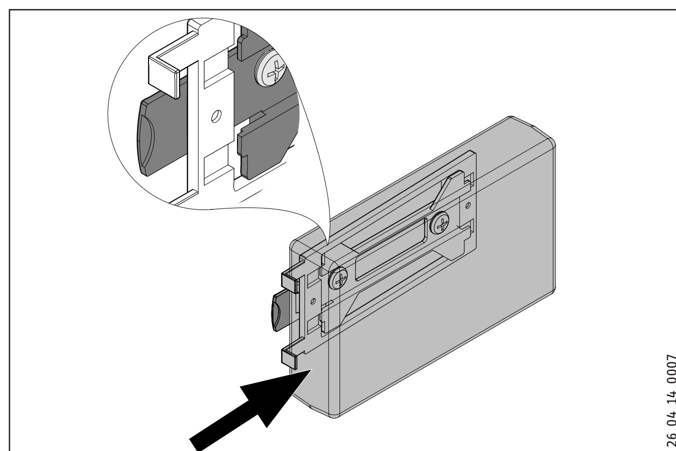
6.2 Montáž na stěnu

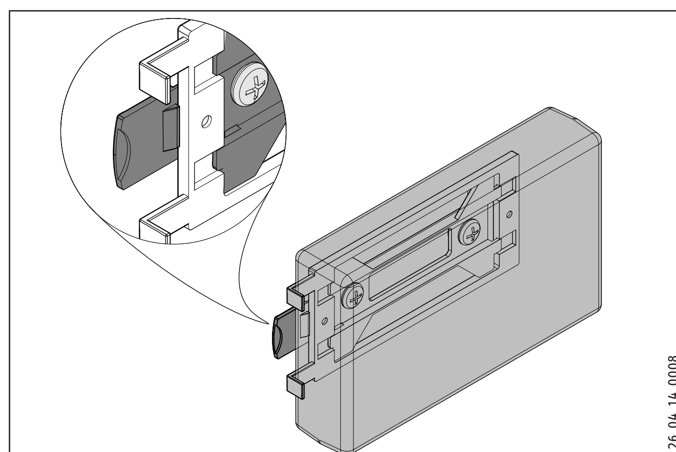
Upevněte přístroj na vhodnou stěnu.





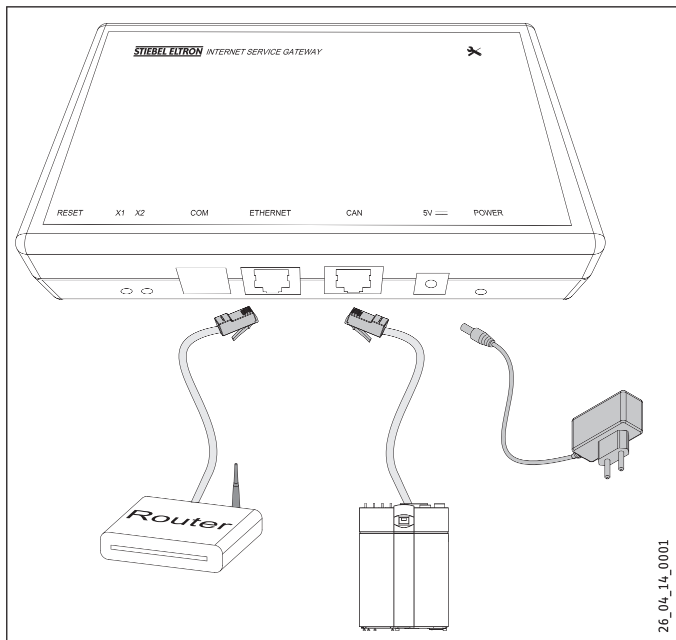






ČESKY

6.3 Elektrická přípojka



- ▶ Připojte přístroj přiloženým kabelem sběrnice CAN přes rozhraní CAN k tepelnému čerpadlu nebo ventilačnímu zařízení. Řiďte se přitom návodem k obsluze a instalaci tepelného čerpadla nebo ventilačního zařízení.

Kabel sběrnice CAN má následující osazení:

- bílá: Hight
- hnědá: Nízký
- černá: zem (ground)

- ▶ Dodržte osazení kabelu při připojování k ventilačnímu zařízení nebo tepelnému čerpadlu.



Upozornění
Přístroj se připojuje k rozhraní pro druhý ovládací prvek topného nebo ventilačního zařízení.
Je-li k dispozici jen jedno rozhraní, připojuje se přístroj jako další ovládací prvek paralelně na sběrnici CAN.

- ▶ Připojte přístroj přiloženým kříženým kabelem k routeru.



Věcné škody
Používejte výhradně přiložený síťový zdroj.

Připojte přístroj prostřednictvím přiloženého síťového zdroje do elektrické sítě.



Upozornění
Rozhraní COM slouží výhradně k servisním účelům.

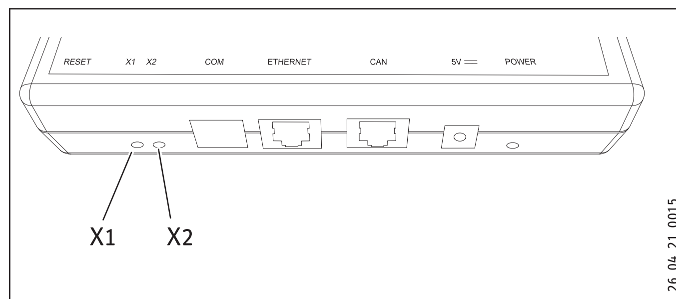
7. Uvedení do provozu

7.1 Kontrolní kroky před uvedením do provozu

- ▶ Po montáži zkontrolujte kabely.

7.1.1 Síťová přípojka

Přístroj je zapnutý, je-li síťová zástrčka v síti. Svítí síťová LED. Přístroj potřebuje k aktivaci cca 30 sekund.



- ▶ Zkontrolujte, zda svítí síťová LED.

7.1.2 Komunikace s tepelným čerpadlem

- ▶ Zkontrolujte stav LED X1.

LED X1 ukazuje stav spojení s ventilačním zařízením nebo tepelným čerpadlem. LED X1 by měla neustále rychle blikat.

LED X1	Stav spojení CAN
trvalé rychlé blikání	spojení je navázané
bliká	navazování spojení
nesvítí	bez spojení

7.1.3 Komunikace s portálem SERVICEWELT

- ▶ Zkontrolujte stav LED X2.

LED X2 ukazuje stav spojení s portálem SERVICEWELT. Nejsou-li data uvolněná, svítí tato LED červeně. Uvolnění dat je popsáno v kapitole „Uvolnění dat pro portál SERVICEWELT“.

LED X2	Stav portálu
svítí červeně	bez spojení (ukončení spojení po 3 pokusech)
rychle bliká červeně	bez spojení
bliká červeně/zeleně	bootování/aktualizace
svítí zeleně	spojení je navázané
zeleně bliká	přenos dat

7.1.4 Nastavení routeru

V routeru by měly být aktivovány DHCP a UPnP, aby bylo možné automatické přidělování adresy přístroje.

7.2 Přihlášení v domácí síti



Upozornění
Chcete-li v případě potřeby aktualizovat webovou stránku, stiskněte během procesu přihlašování do SERVICEWELT tlačítko F5 nebo tlačítko aktualizace vašeho internetového prohlížeče.

7.2.1 Automatické přihlášení s UPnP

Za normálních okolností jsou DHCP a UPnP v routeru domácí sítě aktivované a přístroj automaticky obdrží IP adresu.

▶ Otevřete uživatelské rozhraní SERVICEWELT (viz kapitolu „Přístup na SERVICEWELT“).

▶ Pokud se uživatelské rozhraní Servicewelt neotevře, sledujte kroky popsané v kapitole „Ruční přihlášení“.

7.2.2 Ruční přihlášení

Pokud se uživatelské rozhraní Servicewelt neotevře, nefungovala identifikace jména pro „servicewelt“.

Problém	Příčina	Odstranění
Uživatelské rozhraní SERVICEWELT se neotevře.	DHCP není aktivován.	Sledujte kroky popsané v kapitole „Ruční zadání nastavení sítě“.
	Internetový prohlížeč načetl internetovou stránku místo uživatelského rozhraní přístroje.	Změňte nastavení prohlížeče. Zadejte pod výjimku serveru Proxy „servicewelt“.

Pro ruční přihlášení v síti musí být přístroj přímo spojený s počítačem.



Upozornění
Pro přímé spojení přístroje s počítačem použijte přiložený křížový kabel.

▶ Vytáhněte z routeru křížový kabel vedoucí z přístroje k routeru.

▶ Zastrčte křížový kabel do jedné síťové přípojky počítače.

Ruční zadání IP adresy

▶ Zadejte „servicewelt“ do adresové řádky vašeho internetového prohlížeče. Stiskněte tlačítko Return.

▶ Pokud se uživatelské rozhraní Servicewelt neotevře, zadejte do adresového řádku prohlížeče „192.168.0.126“.

Jestliže se uživatelské rozhraní Servicewelt neotevře ani poté, proveďte následující kroky (Windows 7):

▶ Přejděte pomocí systémového řízení k tlačítku „Spojení LAN“.

▶ Stiskněte pravé tlačítko myši a klikněte na „Vlastnosti“.

▶ Klikněte na „Internetový protokol“.

▶ Zaškrtněte „Použít následující internetovou adresu“.

▶ Do pole IP adresy zadejte „192.168.0.1“.

▶ Do pole masky podsítě zadejte „255.255.255.0“.

▶ Klikněte na „OK“.

▶ Zadejte do internetového prohlížeče „servicewelt“ nebo „192.168.0.126“.

▶ Pokud se uživatelské rozhraní Servicewelt neotevře, restartujte počítač.

Ruční zadání nastavení sítě



1 Nabídka „Profil“

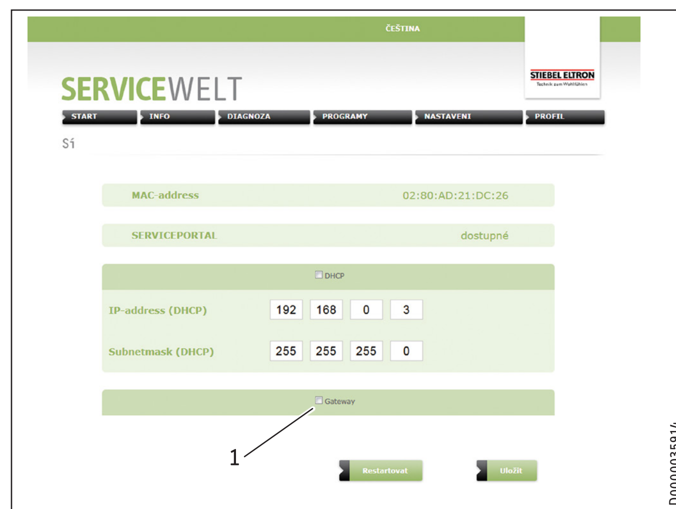
▶ Klikněte na nabídku „Profil“ pro přístup k nastavení sítě.



1 Tlačítko „Aktivovat DHCP“

DHCP je aktivován z výroby. Pro ruční přiřazení IP adresy deaktivujte DHCP.

▶ Pro deaktivaci DHCP odstraňte zaškrtnutí.



1 Tlačítko „Aktivovat Gateway“

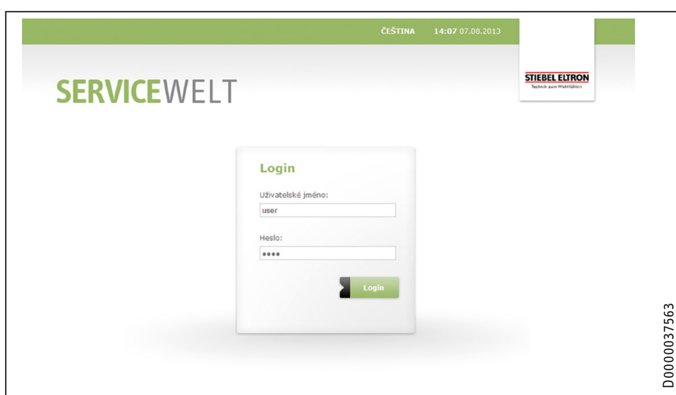
- ▶ Zadejte vlastní IP adresu a masku podsítě.
- ▶ Aktivujte gateway a zadejte server DNS pro identifikaci jména.
- ▶ Vytáhněte křížený kabel z počítače a připojte přístroj opět k routeru.
- ▶ Zadejte „servicewelt“ do adresové řádky. Stiskněte tlačítko Return.

Uživatelské rozhraní Servicewelt nebo nastavená IP adresa se otevře. Vaše data se nahrávají.


Upozornění
Pokud se uživatelské rozhraní Servicewelt neotevře ani po ručním přihlášení a restartování, poraďte se s IT odborníkem.


Upozornění
Chcete-li vrátit ruční konfiguraci přístroje na tovární nastavení, podržte stisknuté tlačítko RESET po dobu 10 sekund.

Jestliže je aktivováno blokování přístupu, objeví se nejprve přihlašovací stránka.



- ▶ Zadejte přihlašovací údaje.

Standardní uživatelské jméno: user

Standardní heslo: pass



První uvedení do provozu je dokončené.


Upozornění
Doporučujeme nastavit úvodní stránku SERVICEWELT v internetovém prohlížeči do oblíbených nebo jako záložku.

7.3 Uvolnění dat pro portál SERVICEWELT

Mají-li se přenášet data na server STIEBEL ELTRON, musíte povolit spojení.



- ▶ Klikněte na „Připojit“.

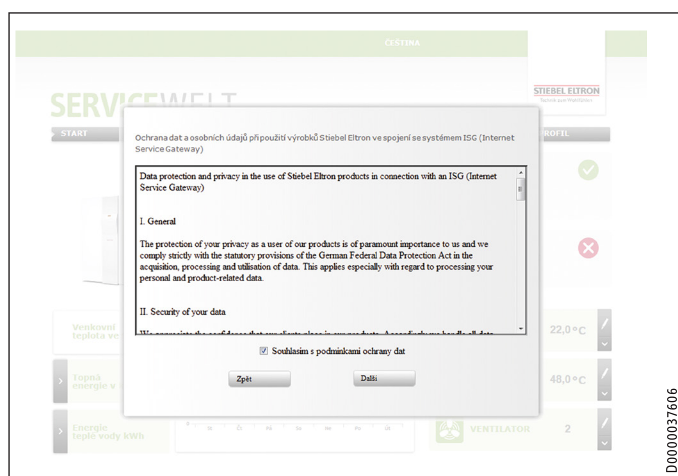

Upozornění
Chybí-li spojení na internet, zobrazí se chybové hlášení.

Otevře se informační okno.

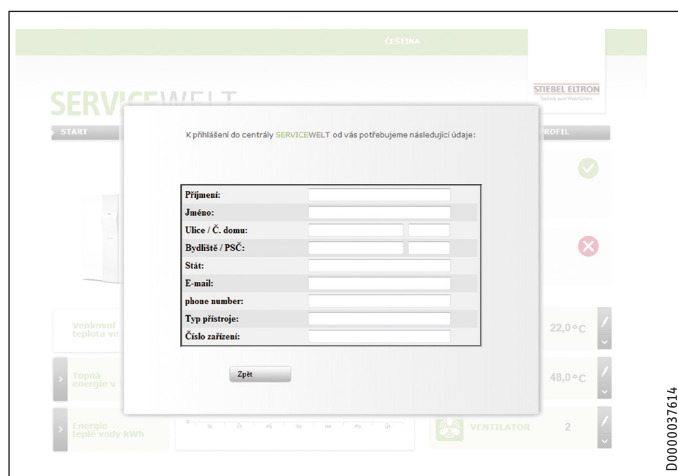


- ▶ Přečtěte si text v informačním okně.
- ▶ Klikněte na „Další“.

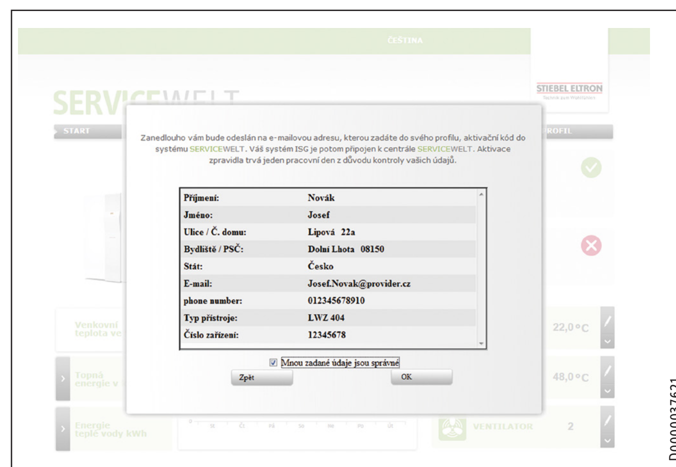
Zobrazí se ustanovení na ochranu dat.



- ▶ Přečtěte si ustanovení na ochranu dat.
- ▶ Vyjádřete souhlas zaškrtnutím políčka pod ustanoveními na ochranu dat.
- ▶ Klikněte na „Další“.

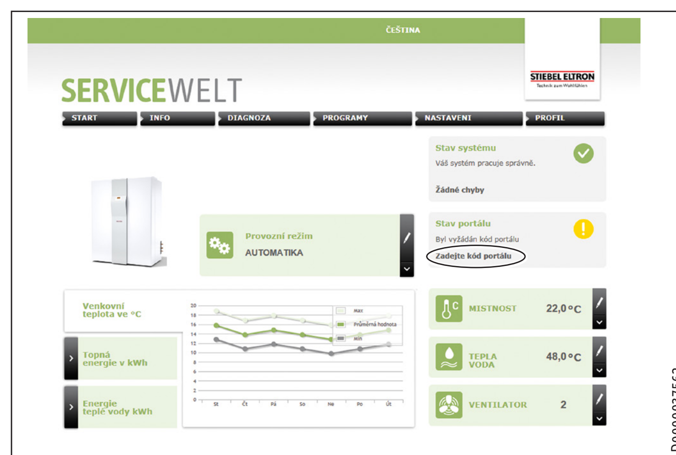


- ▶ Zadejte vaše osobní údaje.
- ▶ Klikněte na „Další“ [„Weiter“].



- ▶ Potvrďte zadání zaškrtnutím políčka pod ustanoveními na ochranu dat.

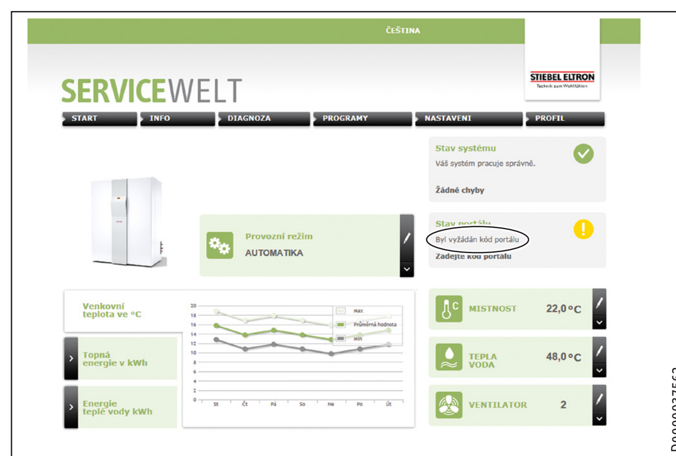
Při úspěšném přihlášení obdržíte do několika minut potvrzení e-mailem spolu s kódem portálu.



- ▶ Po obdržení e-mailu s kódem portálu klikněte na „Zadejte kód portálu“.

Otevře se zadávací okno.

- ▶ Zadejte kód portálu. Dodržujte přitom psaní velkých a malých písmen.
- ▶ Klikněte na „OK“.



Po úspěšném navázání spojení s portálem se toto zobrazí v poli „Stav portálu“.

ČESKY

8. Technické údaje

		ISG web
		229336
Elektrotechnické údaje		
Příkon max.	A	1,5
Rozměry		
Výška	mm	95
Šířka	mm	158
Hloubka	mm	37
Přípojky		
CAN		RJ 45
RS232		RJ 12
10/100 Ethernet		RJ 45
Hodnoty		
Rozsah použití venk. teploty min./max.	°C	0...60

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia
STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
4/8 Rocklea Drive | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China
Stiebel Eltron (Guangzhou) Technology Development Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1 Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 61952996 | Fax 020 61952990
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark
Pettinaroli A/S
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0
info@stiebel-eltron.dk
www.stiebel-eltron.dk

Finland
STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France
STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland
STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
stiebel@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia
STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia
TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland
STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America
STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Stand 8870

A 292389-37640-8871